



## Verbandsgemeinde Freinsheim Deutsche Weinstraße

Bobenheim am Berg ● Dackenheim ● Erpolzheim ● Freinsheim ● Herxheim am Berg ● Kallstadt ● Weisenheim am Berg ● Weisenheim am Sand

### Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde Freinsheim am 07. Januar 2012

Zum Neujahrsempfang der Verbandsgemeinde Freinsheim am Samstag, 07.01.2012 konnte Bürgermeister Wolfgang Quante zahlreiche geladene Gäste aus Kommunal-, Landes- und Bundespolitik, Wirtschaft und Verwaltung im Von-Busch-Hof in Freinsheim willkommen heißen. Dabei begrüßte er insbesondere die amtierenden und ehemaligen Weinhoheiten, die sich im abgelaufenen „Jahr des Ehrenamtes“ um die Werbung für die Urlaubsregion und den Wein besonders verdient gemacht hätten.

In seiner Neujahrsansprache resümierte Quante über die wichtigsten Themen und Entscheidungen des Jahres 2011. (Auszüge der Rede sind auf den Seiten 3 und 4 im Innenteil abgedruckt) Zukünftige Herausforderungen seien u.a. die Finanzierung kommunaler Maßnahmen, die Auswirkungen des demographischen Wandels, die Sanierung verschiedener Abwasserkanalnetze sowie der Hochwasserschutz im Erpolzheimer Bruch. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Gründung der Verbandsgemeinde Freinsheim setzte sich Bürgermeister Quante auch kritisch mit der Kommunal- und Verwaltungsreform auseinander und führte aus, dass Zusammenschlüsse von und Kooperationen zwischen den Kommunen auch in Zukunft unverzichtbar seien.





## Wichtiges auf einen Blick

### Feueralarm/Notruf

112/110

### Notfallrufe

Rettungsdienst - Notarzt - DRK Bad Dürkheim Tel.: 06322/19 222  
 Vergiftungsfälle: Giftnotrufzentrale Mainz Tel.: 06131/23 24 66  
 Schutzpolizeiinspektion Bad Dürkheim Tel.: 06322/9630

### Krankenhäuser:

Evang. Krankenhaus, Bad Dürkheim Tel.: 06322/6070  
 Kinderklinik St. Anna-Stift, Ludwigshafen Tel.: 0621/57021  
 Unfallklinik LU-Oggersheim Tel.: 0621/68101  
 Kreiskrankenhaus, Grünstadt Tel.: 06359/8090  
 Städt. Krankenhaus, Frankenthal Tel.: 06233/7711

### Ärztliche Bereitschaftsdienste

**Freinsheim, Weisenheim/Sand und Umgebung**  
 Notfalldienstzentrale Bad Dürkheim-Freinsheim,  
 Dr. Kaufmann-Straße, Bad Dürkheim, Tel.: 06322/19292  
 Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag, 07.30 Uhr

An Feiertagen 08.00 Uhr bis 07.30 Uhr Folgetag  
 Wochenende: Freitag 18.00 Uhr bis Montag, 07.30 Uhr

#### **Bobenheim am Berg**

Ärztliche Notdienstzentrale Grünstadt und Umgebung  
 Kreiskrankenhaus Grünstadt, Tel.: 06359/19292  
 ab Samstag 8.00 - Montag 8.00 Uhr,  
 feiertags ab 8.00 Uhr-Folgetag 8.00 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

- Samstag 9.00 – 12.00 Uhr, Sonn- und Feiertage 11.00 – 12.00 Uhr –  
 Dr. Gergen, Herrenstr. 10, Freinsheim, Tel.: 06353/6770

### Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Tel.: 06232/221401

### Notdienst der Apotheken

**Ansage** des Apothekennotdienstes über landeseinheitliche Rufnummern:  
**deutsches Festnetz: 0180-5-258825-PLZ (0,14 €/Min.)**  
**Mobilfunknetz: 0180-5-258825-PLZ (max. 0,42 €/Min.)**

**Anzeige** der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter  
 www.lak-rlp.de

Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8:30 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst

Unter der Tel.-Nr. des Haustierarztes zu erfragen.

### Stromversorgung

In allen Orten der VG Freinsheim:  
 Pfalzwerke AG, Netzteam Maxdorf, Voltastr. 1, 67133 Maxdorf,  
 Tel.: 06237/935 211; Fax: 06237/935 253  
 Bei Störungen im Stromnetz : 0800/7 97 77 77

### Gasentstörung

**Bobenheim/Bg., Ropolzheim, Freinsheim, Herxheim/Bg., Kallstadt, Weisenheim/Bg., Weisenheim/Sd.:**  
 Pfalzgas GmbH, Frankenthal  
 Gasentstörung: Tel. 0800/100 34 48

### Öffnungszeiten der Grünschnittsammelstellen

**Weisenheim am Sand:**  
 Samstags von 09.00 - 13.00 Uhr  
**Herxheim am Berg:**  
 Samstags von 13.30 – 16.00 Uhr

### Verbandsgemeindeverwaltung

**Telefon:** 06353/9357-0 Telefonzentrale und Bürgerbüro  
 06353/9357-250 Bürgertelefon- Anregungen-Ideen-Beschwerden

**Telefax:** 06353/9357-70 Telefonzentrale und Bürgerbüro  
 06353/9357-51 Bürgermeister  
 06353/9357-52 Bauen und Liegenschaften

**Internet:** <http://www.freinsheim.de>

**E-Mail:** [Verwaltung@vg-freinsheim.de](mailto:Verwaltung@vg-freinsheim.de)  
 Die Mitarbeiter erreichen Sie direkt unter dem jeweiligen  
 Nachnamen und @vg-freinsheim.de.

#### Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung:

##### Bürgerbüro

(allgemeine Auskünfte, Pass-, Ausweis- und Führerscheineangelegenheiten, Hundesteueran- und -abmeldungen, Ausgabe Wertstoffsäcke, Fundsachen, Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung)

Montag	8.00 bis 16.00 Uhr	Dienstag	8.00 bis 12.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 18.00 Uhr	Donnerstag	8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr		(durchgehend geöffnet)

#### Fachbereiche:

(Zentrale Angelegenheiten, Bürgerdienste, Finanzen, Bauen und Liegenschaften, VG-Werke)

Montag bis Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwochs	14.00 bis 18.00 Uhr

#### Bitte beachten Sie:

Bei Bauangelegenheiten wird häufig eine umfassende Beratung gewünscht. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird gebeten, unter Telefonnummer 06353/9357- 258 zuvor einen Termin zu vereinbaren.

### Sprechzeiten des Bezirksbeamten

Polizeihauptkommissar Georg Kwiatkowski  
 Sprechzeiten nur nach vorheriger Terminabsprache unter  
 Festnetz 06322/963233  
 E-Mail [pibad\\_duerkheim@polizei.rlp.-de](mailto:pibad_duerkheim@polizei.rlp.-de)

### Sprechzeiten der kommunalen Vollzugsbediensteten

Aram Joseph  
 Sprechzeiten:  
 montags bis freitags von 08:30-12:00 Uhr  
 mittwochs von 14:00-18:00 Uhr  
 Festnetz: 06353/9357-215 Joseph Handy: 0176 430 68810  
 Fax: 06353/9357-70 E-Mail: [vollzugsdienst@vg-freinsheim.de](mailto:vollzugsdienst@vg-freinsheim.de)

### Schiedsmann:

Jürgen von der Au Terminvereinbarung Tel.: 06353/6777.

### Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

### Gleichstellungsbeauftragte der Verbandsgemeinde

Frau Aldenhoven-Krauß Tel.: 06353/915191

### Nachbarschaftshilfe

Tel.: 06322/989060

### Impressum:

**Herausgeber:** Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim.  
**Verantwortlich für den aml. Teil, Nachrichten und Hinweise:**  
 Wolfgang Quante, Bürgermeister.

#### Verlag und verantwortlich für Anzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH,  
 Rainer Zais, Niederlassung Friedrichstraße 59, 67433 Neustadt, Tel.  
 06321 3939-60, Fax 06321 3939-66, E-Mail: [Anzeigen@amtsblatt.net](mailto:Anzeigen@amtsblatt.net).  
 Veröffentlichung gemäß § 9 Absatz 4 des Landesmediengesetzes  
 Rheinland Pfalz vom 01. April 2005: Alleiniger wirtschaftlich betei-  
 ligter Gesellschafter (Kommanditist) i.S.d. § 9 Absatz 4 Landesme-  
 diengesetzes der SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft  
 mbH & Co. KG ist die Medien Union GmbH Ludwigshafen, 67059  
 Ludwigshafen, Amtsstraße 5 - 11.

**Druck:** GreiserDruck GmbH & Co. KG, Rastatt.

**Anzeigen im Amtsblatt:** Fieguth-Verlag  
 Kostenlose Zustellung wöchentlich donnerstags, Einzelstücke zu  
 beziehen bei der Verbandsgemeindeverwaltung gegen Erstattung  
 der Versandkosten.

### Amtsblatt - in eigener Sache

#### Telefonische Auskünfte:

06353/9357-287, Frau Schmitt (Mi. und Do. nachmittag)  
**Telefax:** 06353/9357-51, **E-Mail:** [amtsblatt@vg-freinsheim.de](mailto:amtsblatt@vg-freinsheim.de)  
 Redaktionsschluss für das Amtsblatt: donnerstags 14.00 Uhr

Bürgermeister Quante dankte allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwesen engagieren. Stellvertretend für alle ehrenamtlich Tätigen zeichnete er folgende Personen für ihre besonderen Verdienste um die Verbandsgemeinde und ihre Ortsgemeinden mit der Ehrennadel der Verbandsgemeinde Freinsheim aus:

- o **Ulrich Müller:** Er war drei Amtsperioden Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal/Weinstraße in Thüringen und Mitbegründer der seit 1995 bestehenden Partnerschaft zwischen der Verbandsgemeinde Freinsheim und der Verwaltungsgemeinschaft Ilmtal.
  - o **Werner Föckler:** Als FIFA-Schiedsrichter leitete Werner Föckler rund 200 Fußballspiele der 1. und 2. Fußballbundesliga und 7 DFB-Pokalspiele. Er ist Schiedsrichter-Obmann des Südwestdeutschen Fußballverbandes und Mitglied der „Pfälzer Ausles“, einer Vereinigung pfälzischer Spitzensportler.
  - o **Günther Beck:** Er ist seit 1984 Mitglied im Ortsgemeinderat und seit 1985 Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. Das Amt des Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde Erpolzheim bekleidet er seit Mitte 2009. Für seine mehr als 20-jährige kommunalpolitische Arbeit wurde er vom Gemeinde- und Städtebund mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Günther Beck ist seit 1996 Mitglied im Presbyterium der ev. Kirche (seit 2009 stellvertretender Vorsitzender) und seit 2009 Synodaler im Bezirkskirchenrat.
- Für besondere Betriebsleistungen in 2011 auf dem Gebiet des Weinbaus, der Edelbrände und des Gartenbaus wurden ausgezeichnet:
- o **Fred Pflieger** aus Herxheim am Berg: Er erzielte eine Edelbrandprämierung der Landwirtschaftskammer.
  - o **Weingut Steffen und Andreas Rings** aus Freinsheim: Beim Deutschen Rotweinpreis erzielte das Weingut zwei erste Plätze.
  - o **Gartenbaubetrieb Weilbrenner** aus Freinsheim für hervorragende Leistungen bei der Bundesgartenschau in Koblenz.

Neben dem Jubiläum „40 Jahre VG“ wurde an diesem Abend auch das 20-jährige Amtsjubiläum von Wolfgang Quante als Bürgermeister der Verbandsgemeinde gefeiert. Im Rahmen eines Bildervortrages erinnerte die Erste Beigeordnete Elke Schanzenbächer an einzelne Themen der vergangenen 2 Dekaden, überbrachte die Glückwünsche des Verbandsgemeinderates sowie der Mitarbeiterschaft der Verwaltung und überreichte eine Ehrenurkunde. Im Namen aller Ortsbürgermeister gratulierte Edwin Schrank zum 20-jährigen Amtsjubiläum und überreichte einen Präsentkorb.

Durch die Veranstaltung führte die ehemalige Pfälzische Weinprinzessin und Weinprinzessin der Urlaubsregion Freinsheim Sandra Morsch. Die musikalische Umrahmung übernahm die Musikschule Freinsheim mit einem Blockflötenquartett bestehend aus Leonie, Tim und Nora Bergner sowie Jana Brückmann und einem Violinenduett von Alissa und Michelle Horst.



## Auszug aus der Neujahrsrede von Bürgermeister Wolfgang Quante vom 07.01.2012

Meine sehr geehrten Damen und Herren, herzlich willkommen zum Neujahrsempfang 2012.

Ein turbulentes Jahr liegt hinter uns. Ich glaube, diese Begriffswahl wird niemand bestreiten angesichts der Dramatik der Ereignisse im vergangenen Jahr – von der Energiewende bis zur Eurokrise – von den Wahlerfolgen der Grünen und der Piratenpartei bis zu den Fällen Kachelmann und Guttenberg. Aber wir begehen heute einen kommunalen Neujahrsempfang und insoweit will ich zu kommunalen Bezügen zurückkehren, ohne Ihnen jetzt jede Kanalsanierung oder jeden Wasserleitungsaustausch aufzulisten.

Wer hätte Anfang 2011 zu denken gewagt, dass wir zum Beginn des Jahres 2012 in Deutschland eine völlig andere Energiepolitik erleben. Vor dem Hintergrund der schrecklichen Ereignisse in Japan hat die Bundesrepublik Deutschland eine komplette Kehrtwende – übrigens als einziges Land der Welt – in der Energiepolitik hingelegt. Damit dieser Paradigmenwechsel aber tatsächlich gelingt, bedarf es allerdings noch vieler Anstrengungen. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgerufen, ihren Beitrag zur Energiewende zu leisten. Sie werden bei aufmerksamer Beobachtung festgestellt haben, dass mittlerweile auf zahlreichen Gebäuden der Verbandsgemeinde Freinsheim und auch der Ortsgemeinden Photovoltaik-Anlagen installiert wurden. Das werden wir auch im kommenden Jahr weiter fortsetzen. Darüber hinaus werden wir – gegebenenfalls auch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden – über Beteiligungen unserer Verbandsgemeinde bzw. unserer Werke an alternativen Energieprojekten entscheiden. Hilfreich könnte es dabei sein, wenn das Land Rheinland-Pfalz Windenergie in den Höhenlagen

des Pfälzer Waldes zulassen würde. Tatsache ist, dass mit der fast flächendeckenden Ausweisung unserer Verbandsgemeinde als Vogelschutzgebiet sehr hohe Hürden für den Bau von Windenergieanlagen errichtet wurden.

2011 war auch das Jahr der Kommunalreform. Das Thema war mit neuen Formen der Bürgerbeteiligung in die Diskussion eingebracht worden. Eine hohe Erwartungshaltung wurde geweckt. Heute fragt man sich, was ist eigentlich dabei herausgekommen? Meines Erachtens – und da befinde ich mich in Übereinstimmung mit zahlreichen hauptamtlichen Kollegen – wurde das Thema nicht völlig konsequent angefasst. Dabei genügt schon ein Blick über die Landesgrenzen, um zu erkennen, dass Rheinland-Pfalz mittlerweile die kleinteiligsten Strukturen weit und breit hat. Die Kommunalreform schreit förmlich danach – sozusagen top down – durchgeführt zu werden. Man hätte also zuerst mit der Kommunalreform bei den Landkreisen anfangen müssen. Landkreise mit 80.000 – 130.000 Einwohnern haben im nationalen Vergleich keine zukunftsfähige Ausgangsbasis. Es wäre sinnvoll gewesen, die Anzahl der Landkreise durch strikte Vergrößerung der Kreisgebiete zu reduzieren. Damit hätten sich für zahlreiche Verbandsgemeinden neue Perspektiven über heutige Kreisgrenzen hinweg ergeben. So hätte zum Beispiel einer Fusion der Verbandsgemeinde Freinsheim mit der bisher verbandsfreien Gemeinde Lamsheim nichts im Wege gestanden. Entsprechende Gespräche mit meinem dortigen Kollegen waren zwar freundlich, aber letztendlich vor dem Hintergrund der Kreisstrukturen nicht Erfolg versprechend.

Kaum ein Begriff wurde 2011 so kontrovers diskutiert, wie das Thema

"kommunaler Entschuldungsfond". Bei der ganzen Diskussion hat mich manchmal das Verständnis der Kommunalpolitiker überrascht, um nicht zu sagen ernüchert. Überall um uns herum wurde und wird weiterhin über die Wirtschaftskrise gesprochen. Allerdings kommt die Erkenntnis der Betroffenheit nur langsam in das Bewusstsein unserer Kommunalpolitik. Selbstverständlich müssen die Sparbemühungen, die europaweit, aber auch in den Haushalten des Bundes und der Länder vorgenommen werden, auch für den kommunalen Bereich gelten. Wir haben zwar eine hohe Qualität hinsichtlich der Infrastruktur unserer Kommunen erreicht, allerdings wurde diese Infrastruktur häufig nur unter Einsatz von Fremdkapital aufgebaut. Zeitweilig wurden sogar laufende Geschäfte mit Krediten - sogenannten Kassenkrediten - zur Liquiditätssicherung finanziert. Das konnte am mittleren Ende nicht gut gehen. Zwischenzeitlich ist eine beachtlich hohe Belastung der kommunalen Haushalte allein durch den notwendigen Kapitaldienst gegeben. Viele Kommunen sind dadurch nur noch begrenzt handlungsfähig. Wir müssen den unpopulären Weg gehen und unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern deutlich machen, dass es nur zwei Wege gibt, unsere Kommunen zukunftsfähig zu halten. Zum einen sind dies Steuer- und Gebührenerhöhungen und/oder zum anderen restriktive Einsparungen, bei möglicherweise weitgehendem Leistungsabbau.

Es wird ein Wunschtraum bleiben, dass irgendeine Landes- oder Bundesregierung einen kommunalen Rettungsschirm über uns allen aufspannt. Wir müssen uns vielmehr selbst aus der finanziellen Misere herausarbeiten. Meines Erachtens wird dies die größte Herausforderung für den Rest dieses Jahrzehnts bleiben. Es kann schließlich nicht sein, dass wir kommunale Wohltaten auf Kosten der nächsten Generation verteilen.

Das Sparen und Umlagereduzierung zusammen gehen, das hat die VG Freinsheim beispielhaft gezeigt. Wir haben die VG-Umlage in den vergangenen Jahren von fast 40 Prozent auf derzeit 31 Prozent kontinuierlich abgesenkt und die Zielsetzung ist auch zukünftig, den erfolgreichen Sparkurs der vergangenen Jahre beizubehalten. Der Haushalt ist ausgeglichen, die Bilanz weist zwischenzeitlich eine solide Eigenkapitalquote von nahezu 40 % aus. Unser Ziel wird auch in Zukunft lauten: Die gute Infrastruktur der Verbandsgemeinde Freinsheim erhalten, nach Einsparungen suchen und dabei permanent das Ziel der Umlagesenkung im Auge behalten.

Mit ein wenig mehr Sorge betrachte ich die demographische Entwicklung in unserer Region. Zwar haben wir noch keinen signifikanten Bevölkerungsrückgang, aber wir sind zwischenzeitlich nahe an der Stagnation. Das zeigt aber auch, dass alle Prognosen falsch waren, die bereits zum jetzigen Zeitpunkt von einem deutlichen Rückgang der Bevölkerung für die Verbandsgemeinde Freinsheim ausgegangen sind. Allerdings verzeichnen wir deutliche Verschiebungen in der Altersstruktur der Bevölkerung. Noch 1998 entsprach der Anteil der Gruppe der unter 20-jährigen fast exakt dem Anteil der Bevölkerungsgruppe der über 60-jährigen. Mittlerweile hat sich die Zahl der über 60-jährigen in dem Zeitraum seit 1998 um ca. 36 % erhöht, während die Zahl der unter 20-jährigen sich um rund 16 % reduziert hat. Dies bedeutet weniger Steuereinnahmen und Gebühren bei weitgehend gleichen Kosten.

Gerade wegen dieser demographischen Entwicklung müssen wir uns im Bereich der Kindertagesstätten und Grundschulen mit unserem Angebot attraktiv darstellen. Dementsprechend konsequent haben wir das Angebot in den Kindertagesstätten der Verbandsgemeinde auch 2011 weiter ausgebaut. Einziger Wermutstropfen in dieser Entwicklung war die finanzpolitisch bedingte Entscheidung hinsichtlich der Schließung der Kindertagesstätte in Herxheim. Zwischenzeitlich wurde allerdings eine akzeptable Lösung für die Dackenheim Kinder im Kindergarten in Weisenheim am Berg gefunden. Ein gutes Beispiel für die interkommunale Zusammenarbeit zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde. Ebenso ein gutes Beispiel für eine funktionierende Zusammenarbeit stellt die Übertragung der Trägerschaft der Kindertagesstätte in Weisenheim am Sand dar. Seit dem 1. Januar 2012 wird auch diese Kindertagesstätte von der Verbandsgemeinde personell und inhaltlich geführt.

Neben der modernen und neuzeitlichen Ausstattung der Kindertagesstätten konzentriert sich die Verbandsgemeinde auf den Ausbau und die Erhaltung der drei Grundschulen, die in ihrer Trägerschaft stehen. An der Grundschule in Kallstadt wollen wir mit der Erweiterung des Schulhofs vorankommen. Das notwendige Gelände wurde zwischenzeitlich erworben. Ich denke mit der Erweiterung leisten wir einen weiteren, wichtigen Beitrag zur Stabilisierung dieses Schulstandortes.

Die Hermann-Sinsheimer-Grundschule in Freinsheim ist zwischenzeitlich generalsaniert. Mit der Sanierung des historischen Bauwerks haben wir die Symbiose zwischen einem Denkmal und einer modernen, zeitgerech-

ten Schule erzielt. Es freut mich, dass wir damit die Grundlage zur Errichtung einer weiteren Ganztagschule in unserer Verbandsgemeinde geschaffen haben. Gleichwohl ist mir bewusst, dass diese Option eine neue Herausforderung bedeutet. Wir müssen für den Schulstandort Freinsheim nunmehr eine Mensa bauen. Dies wird mit nicht unerheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden sein und ruft auch hinsichtlich des Mensastandorts nach kreativen Lösungen.

Sanierung und Ausbau sind auch die Stichworte der nächsten Jahre in einem Bereich, der für unsere Bürgerschaft wie selbstverständlich funktionieren muss - nämlich die Abwasserbeseitigung. Selbst in kleineren Orten, wie zum Beispiel Weisenheim am Berg haben wir mittelfristig einen nicht unerheblichen Sanierungsbedarf. Dieser Sanierungsbedarf bei den Abwasserkanälen wird mit hohen Kosten verbunden sein. Man braucht insofern kein Prophet zu sein, um festzustellen, dass die Kanalsanierungen mittelfristig zu Gebührenerhöhungen führen werden. In diesem Zusammenhang drängt uns auch immer noch das kostenintensive Problem der Klärschlammabfuhr. Ich gehe davon aus, dass wir 2012 in unseren Gremien eine vernünftige und wirtschaftlich stabile Lösung finden werden.

Eine ganz andere Art des Umgangs mit Wasser stellt der Hochwasserschutz dar. Ich hoffe, dass wir mit den Schutzmaßnahmen im Erpolzheimer Bruch im Jahr 2012 ein gutes Stück vorankommen. Es wird angesichts der Klimaveränderungen und der ungewöhnlichen Wetterereignisse höchste Zeit, dass sich hier etwas tut. An dieser Stelle fordere ich alle am Verfahren Beteiligten auf, im Interesse der Bevölkerung zu einer schnellen Realisierung zu kommen. Dabei unterstütze ich ausdrücklich den Wunsch der hiesigen Bevölkerung nach schnellstmöglicher Sanierung der Deponie am Bruchhübel seitens der BASF.

Nicht zuletzt die Hochwasserbekämpfung macht immer wieder deutlich, wie wichtig ein funktionierendes Feuerwehrgewesen für unsere kommunale Gemeinschaft ist. Wir haben nicht nur eine hochmotivierte Feuerwehrmannschaft, sondern auch moderne Feuerwehrhäuser und einen beachtlichen Fuhrpark. 2012 werden wir die Planung für den Neubau eines Feuerwehrhauses in Kallstadt vorantreiben. Mit dem Bau des Feuerwehrhauses geht die Ersatzbeschaffung eines modernen Feuerwehrfahrzeuges für die Kallstadter Wehr einher. Ich bedanke mich schon an dieser Stelle bei den vielen ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen in allen Ortsgemeinden. Unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich jederzeit auf die Freiwilligen Feuerwehren verlassen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, man könnte jetzt noch auf eine Vielzahl von Themen eingehen, zum Beispiel die B271, auf die fast die gesamte Bevölkerung wartet. Selbst die Intervention unseres Bundestagsabgeordneten hat noch nicht zu einer Realisierung dieser Bundesstrasse geführt. - Wenigstens die Westumfahrung von Freinsheim hätte schon ein Stück weiter sein können. Da war nicht zuletzt die Haltung im Stadtrat von Freinsheim mit immer wieder wechselnden Trassenentscheidungen wenig hilfreich. - Unbefriedigend ist nach wie vor die vom Land verworfene Nordumgehung für Weisenheim am Sand. Meine Herren Landtagsabgeordneten, bitte unterstützen Sie uns, wir brauchen diese Umgehungsstrasse. Die jetzige Verkehrssituation ist auf Dauer nicht hinnehmbar.

Das Jahr 2012 stellt nicht nur ein neues Jahr dar, sondern steht zugleich auch für 40 Jahre Verbandsgemeinde Freinsheim im Laufe dieses Jahres. Wir haben verwaltungsintern bewusst auf eine große Jubiläumsfeier unter Darstellung aller Baumassnahmen und Erwähnung der Vielzahl an verdienten Kommunalpolitikern verzichtet. Vielmehr muss man heute nüchtern Bilanz ziehen. Es bleibt festzustellen, dass sich die Verbandsgemeinde als Verwaltung - und damit als Klammer für alle Ortsgemeinden - bewährt hat. Nicht zuletzt die gemeinschaftliche Erledigung der Aufgaben bei den Kindertagesstätten und Grundschulen, den Feuerwehren, der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung bestätigen diese Auffassung. Die Grundlagenarbeit ist seitens der Verbandsgemeinde geleistet worden. Wir können heute zufrieden feststellen, dass wir in vielen Bereichen dem Vergleich mit anderen Verbandsgemeinden standhalten. In manchen Aufgabenfeldern sind wir gar beispielgebend.

Am heutigen Tage, an dem ich auf 20 Jahre als hauptamtlicher Bürgermeister zurückblicken darf, möchte ich all denjenigen danken, die mir insbesondere in der Anfangszeit mit auf dem Weg geholfen haben. Allen die sich ehrenamtlich für unsere Verbandsgemeinde an den unterschiedlichen Stellen engagiert haben, spreche ich hiermit Dank und Anerkennung aus. Ihnen Allen wünsche ich namens des Verbandsgemeinderates und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Freinsheim ein erfolgreiches Jahr 2012. Möge auch das neue Jahr uns Frieden, wirtschaftliche Stabilität und Gesundheit erhalten.



**Verbandsgemeinde  
Freinsheim**

**Amtliche Nachrichten**

**Sprechstunden des Bürgermeisters  
und der Beigeordneten:**

Bürgermeister Wolfgang Quante  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
unter Tel.-Nr. 06353/9357-235 bzw. 236  
Erste Beigeordnete Elke Schanzenbacher  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
unter Tel.-Nr. 06353/9357-236  
Beigeordneter Ronald Becker  
Beigeordneter Friedrich Hofmann

**Abgabenbescheide 2012**

Die Bescheide über die **Grundsteuern** - und die damit verbundenen **landwirtschaftlichen Abgaben** - sowie die **Hundesteuer** werden in dieser Woche zugestellt.

Im Jahr 2012 ergehen die **Abgabenbescheide** erstmals als **Dauerbescheide**. Dies bedeutet, dass Sie nun nicht mehr jährlich einen **Abgabenbescheid** erhalten, sondern nur noch dann, wenn sich **Änderungen** ergeben. Der **Bescheid für 2012** gilt bis zur Bekanntgabe eines neuen (geänderten) **Abgabenbescheides** weiter. Die **Zahlungen** sind bis dahin jedes Jahr in gleicher Höhe und zu den gleichen **Fälligkeitsterminen** zu entrichten wie in 2012.

Wir verweisen auf die entsprechende **Regelung im Bescheid** und bitten, diesen für die **Folgejahre** aufzubewahren.

Durch dieses geänderte **Veranlagungsverfahren** entfällt zukünftig der mit dem Versand von über 8.000 Bescheiden verbundene Aufwand. Soweit bisher keine **Einzugsermächtigung** erteilt wurde, sind für (nur) 2012 vorgedruckte **Zahlscheine** beigefügt. Wenn Sie uns bereits eine **Einzugsermächtigung** erteilt haben oder noch erteilen, buchen wir die zu zahlenden Beträge - auch in den folgenden Jahren - ter-

mingerecht ab; auf die unten stehenden **Ausführungen** wird verwiesen. Wenn keine **Einzugsermächtigung** vorliegt, müssen die Beträge überwiesen werden. Wir bitten dabei auch in den Folgejahren das **Buchungszeichen** anzugeben, da nur so eine sachgerechte **Verbuchung** möglich ist.

Die für 2012 maßgeblichen **Abgabensätze** ergeben sich aus der beigefügten **Tabelle**.

Die **Hebesätze für die Grundsteuern** wurden in den Ortsgemeinden **Bobenheim am Berg, Freinsheim, Kallstadt und Weisenheim am Sand** im Vergleich zu 2011 erhöht. Diese Erhöhung ist - wie bereits in der **Berichterstattung (Amtsblatt, Tageszeitung)** über die jeweiligen **Ortsgemeinderatssitzungen** ausgeführt wurde - erforderlich, da diese Gemeinden nur durch diese **zusätzlichen Einnahmen** den von ihnen jährlich aufzubringenden **Eigenanteil** am kommunalen **Entschuldungsfonds** finanzieren können. Durch die **Beteiligung** an diesem Fonds werden die am 31.12.2009 vorhandenen **Liquiditätskredite** über einen Zeitraum von 15 Jahren weitgehend (80 %) getilgt; hierzu erhalten die Gemeinden vom Land und aus dem kommunalen **Finanzausgleich** einen Zuschuss in Höhe des doppelten Betrages ihres **Eigenanteils**. Für jeden Euro an **Steuererhöhung** erhält die Gemeinde somit weitere 2 Euro als **Zuschuss**, so dass sich ihre **Finanzsituation** entsprechend verbessert.

Die **Hundesteuersätze** wurden ebenfalls erhöht; auf die unten stehenden **Ausführungen** wird verwiesen.

**1. Grundsteuer A**

Der Hebesatz der Grundsteuer A, die für **landwirtschaftliche Grundstücke** und **Betriebe** erhoben wird, beträgt 285 % in **Dackenheim, Erpolzheim und Weisenheim am Berg**, 297 % in **Freinsheim** und **300 %** in **Kallstadt und Weisenheim am Sand**, 305 % in **Herxheim am Berg** und 315 % in **Bobenheim am Berg**. In 2011 betrug der Hebesatz in **Kallstadt** 295 %, in **Herxheim am Berg** 305 % und in den übrigen **Ortsgemeinden** 285 %.

**2. Grundsteuer B**

Der Hebesatz der Grundsteuer B (2011 in allen **Ortsgemeinden** 338 %), die für **bebaubare Grundstücke** erhoben wird, beträgt 338 % in

**Dackenheim, Erpolzheim und Weisenheim am Berg**, 350 % in **Herxheim am Berg**, 352 % in **Freinsheim**, 355 % in **Kallstadt und Weisenheim am Sand** und 378 % in **Bobenheim am Berg**.

**3. Hundesteuer**

Die **Hundesteuersätze** wurden in allen **Ortsgemeinden** mit Ausnahme von **Herxheim am Berg**, welches bereits 2011 eine **Erhöhung** vorgenommen hat, erhöht. Die bisherigen **Hundesteuersätze** waren zumindest seit mehr als 10 Jahren, in einigen **Ortsgemeinden** sogar **weitaus länger** (seit maximal 1986), **unverändert**. Bei der **Erhöhung** haben sich die **Gemeinderäte** an der seitdem eingetretenen **Entwicklung der Lebenshaltungskosten** orientiert.

Die **Hundesteuermarken** werden Ihnen weiterhin alle 2 Jahre zugesandt.

Diese **Abgaben** sind in den angegebenen **Teilbeträgen jeweils am 15.02., 15.05., 15.08., und 15.11. fällig** und auf die angegebenen **Konten der Verbandsgemeindekasse** zu zahlen. Wir bitten zu beachten, dass die **Verbandsgemeinde** und die **Verbandsgemeindewerke** (**Kanal, Wasser**) verschiedene **Bankkonten** haben.

Wir bitten, diese **Zahlungstermine** einzuhalten, damit ein **Zahlungsverzug** vermieden wird.

Sofern uns bereits eine **Einzugsermächtigung** vorliegt, werden die jeweils fälligen **Beträge** von uns **abgebucht**. Das zu belastende **Konto** ist dabei auf den **Bescheiden** angegeben. Bei einer **Änderung der Bankverbindung** bitten wir um **Mitteilung**.

Sofern uns keine **Einzugsermächtigung** vorliegt, sind den **Bescheiden Zahlscheine** (nur noch für 2012) beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind **Vordrucke für die Erteilung einer Einzugsermächtigung**. Diese Form der **Zahlung** ist für alle Beteiligten mit dem geringsten Aufwand verbunden. Sofern Sie diese Vorteile nutzen möchten, bitten wir, einen der beigefügten **Vordrucke** auszufüllen und uns zu übersenden. Ab **Eingang der Einzugsermächtigung** oder ab dem angegebenen **Datum** werden die **Steuerzahlungen** dann von der **Verbandsgemeindekasse** abgebucht. Dies stellt die **termingerechte Zahlung und korrekte Verbuchung** sicher.

Verbandsgemeindeverwaltung  
Fachbereich Finanzen

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer	Weinberg-schutz	Feldwege	Hundesteuer			
						1. Hund	2. Hund	ab 3. Hund	gefährliche Hunde
<b>Bobenheim am Berg</b>	315%	378%	352%	0,00 €	22,00 €	60 €	108 €	132 €	0 €
<b>Dackenheim</b>	285%	338%	352%	1,00 €	30,00 €	60 €	72 €	84 €	0 €
<b>Erpolzheim</b>	285%	338%	352%	0,00 €	21,00 €	72 €	102 €	132 €	0 €
<b>Freinsheim</b>	297%	352%	352%	1,00 €	30,00 €	72 €	108 €	144 €	0 €
<b>Herxheim am Berg</b>	305%	350%	356%	0,00 €	48,00 €	60 €	90 €	120 €	0 €
<b>Kallstadt</b>	300%	355%	352%	0,00 €	35,00 €	60 €	72 €	96 €	0 €
<b>Weisenheim am Berg</b>	285%	338%	356%	0,00 €	19,50 €	60 €	120 €	180 €	0 €
<b>Weisenheim am Sand</b>	300%	355%	352%	12,00 €	36,80 €	72 €	96 €	120 €	300 €

## Sportförderung

Um in den Kreisförderungsplan 2013 aufgenommen zu werden, sind bis spätestens

**1. Februar 2012**

die erforderlichen Antragsformulare über die Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim einzureichen. Eingereichte Anträge ohne die geforderten Unterlagen können durch den Sportstättenbeirat des Landkreises Bad Dürkheim nicht beraten werden.

Gleichzeitig dürfen wir darauf hinweisen, dass Zuwendungen im Rahmen der Förderung nach §12 Sportförderungsgesetz („Goldener Plan“) nur bewilligt werden, wenn die zuwendungsfähigen Kosten in der Regel,

- bei gemeinnützigen Sportverbänden und Sportvereinen
- sowie gemeinnützigen Organisationen, die Sport- und Freizeitangebote machen, einen Betrag von 50.000,— €
- bei Gemeinden und Gemeindeverbänden €60.000,—

übersteigen (Grenzwerte).

Die Antragsformulare, sowie Informationen über erforderliche Anlagen erhalten Sie bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim (Simone Acker, Tel. 06353 / 9357 – 221).

Anträge, die nach dem 01.02.2012 bei der Kreisverwaltung Bad Dürkheim eingehen, können für den Kreisförderungsplan 2013 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Bereits beantragte Maßnahmen:

Für bereits vorliegende Anträge aus Vorjahren, die bisher aus Mitteln der Landesförderung noch nicht berücksichtigt werden konnten, ist ein formloser Antrag des Antragstellers für die Wiederaufnahme in den Kreisförderungsplan 2013 erforderlich.

Die Kostenvoranschläge und Finanzierungspläne dieser Anträge sind durch die Antragsteller zu überprüfen und auf den neuesten Kostenstand geändert, ebenfalls bis spätestens

**01. Februar 2012**

bei der Kreisverwaltung vorzulegen.

Anträge für die ein formloser Wiederaufnahmeantrag nicht vorliegt, werden nicht in den Kreisförderungsplan aufgenommen.

## Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung

und Meldung der Abgabe, Verwendung und Verwertung 2011

**Letzter Abgabetermin: 15. Januar 2012**

**Bitte keine alten Formulare verwenden!!**

- aus eigenen Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind alle Winzer und Traubenerzeuger, sofern sie nicht die gesamte Ernte an eine Winzergenossenschaft oder anerkannte Erzeugergemeinschaft abliefern.

Winzergenossenschaften oder anerkannte Erzeugergemeinschaften müssen eine Traubenerntemeldung für die Erzeugnisse abgeben, die sie als Trauben oder Maische von vollqualifizierenden Mitgliedern übernehmen.

### Ausnahme:

Falls alle Teilablieferer einer Erzeugergemeinschaft diese zur Abgabe einer Traubenerntemeldung für den abgelieferten Teil ermächtigt haben, wird der einzelne Teilablieferer von der Meldung der an die Genossenschaft oder Erzeu-

gergemeinschaft abgelieferten Erzeugnisse befreit.

- aus fremden Erzeugnissen -

Meldepflichtig sind natürliche oder juristische Personen oder deren Vereinigungen, einschließlich Genossenschaftskellereien, die aus der Ernte des laufenden Weinwirtschaftsjahres von einem Weinbaubetrieb Weintrauben, Traubenmost oder teilweise gegorenen Traubenmost übernehmen. Diese melden der zuständigen Stelle die Menge des hieraus erzeugten Traubenmostes, teilweise gegorenen Traubenmostes oder Weines sowie die Mengen der unverändert abgegebenen Erzeugnisse. In diesen Fällen ist auch das Lieferantenverzeichnis auszufüllen und abzugeben.

Die Meldevordrucke sind bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim – Bürgerbüro – sowie bei den Weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und als Download (<http://www.lwk-rlp.de> unter Weinbau/Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung) erhältlich und müssen dort bis zum 15. Januar 2012 eingegangen sein.

Reichen Sie bitte das Exemplar für den Meldepflichtigen zusammen mit den Durchschriften ein. Er verbleibt nach Bestätigung des Eingangs bei Ihnen und dient als Nachweis für die rechtzeitige Abgabe.

Falls die Meldungen nicht, nicht richtig, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig erstattet werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des Weingesetzes dar. Die ordnungsgemäße Meldung ist darüber hinaus Vorbedingung für die Teilnahme an Stützungsmaßnahmen entsprechend der VO (EG) Nr. 1234/2007, wie beispielsweise die Förderung von Investitionen.

Wir bitten Sie deshalb die Meldeformulare sehr sorgfältig auszufüllen und den Meldetermin zu beachten. Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

## Der Einheitliche Ansprechpartner feiert Geburtstag



Einheitlicher Ansprechpartner

Zum Jahreswechsel feiert der Einheitliche Ansprechpartner (EAP)

seinen zweiten Geburtstag und doch ist er seinen Kinderschuhen längst entwachsen. Mit einigen Hundert Anfragen seit seinem Start kann der Einheitliche Ansprechpartner bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd auf zwei erfolgreiche Jahre zurückblicken. Neben zahlreichen Anfragen rheinland-pfälzischer Bürgerinnen und Bürger kamen viele Informationsersuchen von Neu-Unternehmerinnen und Unternehmern aus den europäischen Nachbarländern, die sich mit ihrer Geschäftsidee in Rheinland-Pfalz niederlassen wollten. Dabei trat die ganze Vielfalt kreativer Gründungsideen zutage: neben Standortgründungen in den Bereichen Gastronomie und Handel waren auch immer wieder ausgefallene Anfragen darunter wie beispielsweise die Eröffnung einer Praxis für Fischtherapie oder einer Flirtschule.

Beim Einheitlichen Ansprechpartner erhalten Gründerinnen und Gründer aller Branchen unbürokratische Hilfe bei Fragen zu behördlichen Genehmigungen. Ob sie sich ansiedeln, ihr

Unternehmen verändern oder andere Informationen benötigen, beim EAP erhalten sie kompetente Unterstützung aus einer Hand, kostenfrei und individuell.

Erfreuliche Resonanz verzeichneten die monatlichen Beratungssprechstage für Gründerinnen und Gründer, die auch im nächsten Jahr fortgesetzt werden. „Manchmal“, so eine Mitarbeiterin des EAP-Teams „entdecken wir eine Werbeanzeige in der Zeitung, dann wissen wir, dass unsere Beratung Erfolg hatte und die Gründung geklappt hat.“ „Erstklassig!“ so der Kommentar eines Existenzgründers, der vor kurzem den Beratungsservice des EAP in Anspruch nahm und sich besonders für die persönliche Betreuung bedankte. Und so will der EAP sein Serviceangebot verstanden wissen: nah, ansprechbar und persönlich.

Wer im neuen Jahr mit dem Gedanken spielt, sich selbständig zu machen, kann sich jederzeit kostenfrei an den EAP wenden.

Kontakt: Einheitlicher Ansprechpartner bei der SGD Süd, Telefon 06321 99-2233 oder E-Mail [eap-sgdsued@poststelle.rlp.de](mailto:eap-sgdsued@poststelle.rlp.de).

## Abholung von Reisepässen

Reisepässe, die bis zum 14.12.2011 beantragt wurden, können abgeholt werden. Bitte abgelaufene und vorläufig ausgestellte Reisepässe mitbringen.

## Abhaltung von Gerichtstagen

des Arbeitsgerichts Ludwigshafen

hier: Gerichtstag Neustadt

Das Arbeitsgericht Ludwigshafen hält im Kalenderjahr 2012 folgende Gerichtstage ab:

Gerichtstagsort: Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße

Gerichtstagsbezirk: Kreisfreie Stadt Neustadt a. d. W. und Stadt Bad Dürkheim, die Gemeinde Haßloch sowie die Verbandsgemeinden Deidesheim, Freinsheim, Lambrecht und Wachenheim aus dem Landkreis Bad Dürkheim.

Sitzungsturnus: jeden Mittwoch sowie jeden 4. Montag und jeden 4. Freitag im Monat.

## Die Verbandsgemeindewerke informieren

### Werkleitung:

Tel.: 06353 / 9357-276

Fax: 06353 / 9357-61

### Wasserwerk :

Tel.: 06353 / 7373

Fax: 06353 / 6918

### Kläranlage

Tel.: 06353 / 989542

Fax: 06353 / 989544

<http://www.vgwerke-freinsheim.de>

## Bereitschaftsdienst

### Abwasserbeseitigung

Kläranlage Weisenheim am Sand, Almenweg 52

Bei Schäden oder Störungen bei der Abwasserbeseitigung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:

0173 / 3 48 28 94

## Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

Wasserwerk Bobenheim am Berg,  
Zum Krumbach 50

Bei Schäden oder Störungen bei der Wasserversorgung steht außerhalb der regulären Dienstzeit folgende Rufbereitschaft zur Verfügung:  
0172 / 620 16 37

## Urlaubsregion Freinsheim Deutsche Weinstraße

Die beiden Tourist-Informationen der Urlaubsregion Freinsheim / Deutsche Weinstraße sind unter folgenden Adressen zu erreichen.  
e-Mail: [touristik@vg-freinsheim.de](mailto:touristik@vg-freinsheim.de)  
[www.freinsheim.de](http://www.freinsheim.de)

### i-Punkt Kallstadt

Weinstraße 111  
67169 Kallstadt  
Tel. 06322/667838  
Fax 06322/667840

### i-Punkt Freinsheim

Hauptstr. 2  
67251 Freinsheim  
Tel. 06353/989294  
Fax 06353/989904

## Geschäftszeiten

Montag – Freitag 10 – 16 Uhr  
Kurzinformationen im Servicebereich des i-Punktes Kallstadt – mit Scheckkarte jederzeit erreichbar.

## Rotweinwanderung in Freinsheim

am 20., 21. und 22. Januar 2012

Frische Luft, Köstlichkeiten und feine Rotweine! Auch in diesem Jahr lädt Freinsheim am Freitag, Samstag und Sonntag wieder ein zum Ersten Highlight des neuen Jahres in den Weinbergen der Pfalz 2012:

### „Rotweinwanderung in Freinsheim“

Die Veranstaltung startet bereits am Freitag mit einer Fackelwanderung in die Weinlage Musikantenbuckel: Treffpunkt 18:00 Uhr am historischen Rathaus. Fackeln sind dort und im Hofausschank am Bahnhof sowie an den Ständen erhältlich.

Am Samstag und Sonntag wird ebenfalls eine Führung in die Weinlage Musikantenbuckel zum 1. Stand angeboten. Start: 11:30 Uhr nach der Festeröffnung durch die Weinprinzessin Pia am Historischen Rathaus.

Das umfangreiche Angebot an Rotweinen umfasst unter anderem Schwarzriesling, Saint Laurent, Dornfelder, Cabernet-Sauvignon, Merlot, Portugieser, Spätburgunder, Cabernet Dorsa, Cabernet-Mietos und Barrique Weine. Der Glühwein wird selbstverständlich auch nicht fehlen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Von pfälzisch deftig bis hin zu Hirschgulasch oder frischen Austern wird wieder viel geboten.

In der ruhigeren Jahreszeit bietet unsere Rotweinwanderung eine willkommene Abwechslung für alle, die Geselligkeit, Bewegung und feine Weine lieben. Wir freuen uns auf Sie!

## Veranstaltungen in der Zeit vom 13.01. – 22.01.2012

<b>Freitag, 13.01.</b> Große Prunksitzung des SV Weisenheim <b>Ort: Weisenheim/Sd., Saal des SVW</b>	<b>19.61 Uhr</b>	die Liebe an sich strengt an! <b>Kartenreservierung</b> Tel. 06353-932845 o. <a href="http://www.theader.de">www.theader.de</a> <b>Ort: Freinsheim</b> <b>Veranstalter: Theader Freinsheim im Casinoturm</b>
<b>Samstag, 14.01.</b> Neujahrsgala mit dem Schellack Orchester, Prunkvoller Gala-Abend mit Evergreens <b>Ort: Freinsheim, Von-Busch-Hof</b> <b>Veranstalter: Von-Busch-Hof Konzertant</b>	<b>20 Uhr</b>	<b>Freitag, 20.01. –</b> <b>Sonntag, 22.01.</b> <b>Fr. 18 – 21 Uhr</b> <b>und So. 11.30 – 18 Uhr</b> Rotweinwanderung auf dem Musikantenbuckel mit Fackelwanderung am Freitag.
<b>Samstag, 14.01. – Sonntag, 15.01.</b> Glühweinfest mit Fackelwanderung, Live Musik Sonntag, - Wutz am Spieß <b>Ort: Weisenheim/Sd.</b> <b>Veranstalter: Weingut Schwindt</b>		<b>Samstag, 21.01. –</b> <b>Sonntag, 22.01.-</b> <b>Sa. ab 14 Uhr;</b> Rotweintage <b>So. ab 12 Uhr</b> <b>Ort: Freinsheim</b> <b>Veranstalter: Weingut Kirchner</b>
<b>Sonntag, 15.01.</b> Wanderung des PWV durch die winterlichen Weinberge, Länge 6 km <b>Ort: Weisenheim/Bg.</b> <b>Veranstalter PWV Weisenheim/Bg.</b>	<b>11.30 Uhr</b>	<b>Sonntag, 22.01.</b> <b>18 Uhr</b> Herzkeime, jüdische Lyrik, Rezitation mit Musik, Johannes Conen – Gitarre <b>Ort: Weisenheim/Bg., ehem. Synagoge</b>
<b>Freitag, 20.01.</b> Große Prunksitzung des SV Weisenheim <b>Ort: Weisenheim/Sd., Saal des SVW</b>	<b>19.61 Uhr</b>	<b>Sonntag, 22.01.</b> <b>14.11 Uhr</b> Große Senioren-Prunksitzung des SV Weisenheim <b>Ort: Weisenheim/Sd., Saal des SVW</b>
<b>Freitag, 20.01. – Samstag, 21.01.</b> <b>20 Uhr</b> „Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun, Doris will ein Glanz werden! ... doch		Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen erhalten Sie im i-Punkt Kallstadt.



## Wir gratulieren

in der Zeit vom 13.01. – 19.01.2012



## Bobenheim am Berg Amtliche Nachrichten

[www.bobenheim.de](http://www.bobenheim.de)

Ortsbürgermeister Dietmar Leist

Tel. Privat 06353/93108, Fax 06353/93110,

E-Mail: [dietmar.leist@t-online.de](mailto:dietmar.leist@t-online.de),

Tel. Rathaus 06353/8321

Sprechzeit: Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Erste Beigeordnete Erika Neuhauss

Tel. 06353/8107, Fax 06353/8107

Beigeordneter Rüdiger Witz

Tel. 06353/915105, Fax 06353/915107

## sonstige Nachrichten

### Diakonissenverein

Weisenheim am Berg / Bobenheim am Berg e.V.  
Geschäftsstelle Kirchgasse 9, Fon: 7482,  
Vorsitzender

Pfr. Helmut Meinhardt, Kirchgasse 9, E-Mail: [pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de);  
Kassenwartin: Petra Noll, Bobenheimer Weg,  
Fon. 915493

**Pflegehilfemittel:** Kostenfreier Verleih für Mitglieder, z.B. Rollator, Gehhilfen, Toilettenstuhl, Rollstuhl.

**Yoga-Gruppe mit Inka Götzelmann:** jeweils montags 14.30 h, am 9.1. beginnt wieder ein neuer Kurs (Sanftes Yoga, 10 Nachmittage) im Prot. Gemeindehaus in der Kirchgasse.

**Jahresbeitrag:** Soweit keine Einzugsermächtigung vorliegt bitten wir um Überweisung des Jahresbeitrages von 23,- € Familie 30,- € Konto:

VR Mittelhaardt, 111.155.704, BLZ 546.912.00  
Liegt eine Einzugsermächtigung vor, erbitten wir bei einem Bankwechsel eine Mitteilung der neuen Bankverbindung.

**Jahresversammlung:** Am Mi., 29. Febr. findet um 19.30 Uhr die Jahresversammlung statt mit Regularien sowie einem Vortrag von Pfr.i.R. Chris Herr, Bad Dürkheim, Vorsitzender des Freundeskreis OMEGA: Palliativ und Hospizarbeit am Ev. Krankenhaus der Inneren Mission in Bad Dürkheim.



## Erpolzheim Amtliche Nachrichten

**Ortsbürgermeister Alexander Bergner**  
Tel. 06353/6411

E-Mail: Bergner-Erpolzheim@t-online.de

Sprechstunde

jeweils Freitag 18.00-19.00 Uhr im Rathaus

**Erster Beigeordneter Günther Beck**

Geschäftsbereich Bau- und Friedhofsangelegenheiten

Tel. Privat 06353/1543

E-Mail: guenther.beck.erp@t-online.de

**Beigeordneter Friedrich Rohlfing**

Geschäftsbereich Grünflächen, Feld, Umwelt und Spielplätze

## MGV

### Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 27.01.2012, 19.00 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim unsere Jahreshauptversammlung statt. Es ergeht hiermit recht herzliche Einladung an alle Mitglieder. Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand / Totenehrung
2. Tätigkeitsberichte
  - Vorstand
  - Schriftführer
  - Kassenwart
  - Kassenprüfer

3. Entlastung der Vorstandschaft

4. Wünsche und Anträge

Änderungswünsche zur Tagesordnung bitten wir rechtzeitig der Vorstandschaft mitzuteilen. Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Wir bitten um Vormerkung des Termins und um zahlreiches Erscheinen.

## Cosmos Langenfelder

### Jahreshauptversammlung 2012

Datum: 20.01.2012, 20.00 Uhr

Ort: Golfgarten Dackenheim

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Tätigkeitsbericht
  - . Vorstand
  - . Kassenwart
  - . Kassenprüfer

3. Entlastung der Vorstandschaft

4. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

5. Neuwahlen

Einladung ergeht nur auf diesem Wege.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Termin Kindermaskenball:**

11.02.2012, 14.11 Uhr, Gemeinschaftshaus.

**Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?  
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!**

## Bericht

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Erpolzheim vom 12.12.2011

Zu Beginn der Ratssitzung votierten die Ratsmitglieder einstimmig für den 2. Nachtrag und die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011. Der Ergebnishaushalt weist einen Jahresfehlbetrag aus. Der Fehlbetrag erhöhte sich im Vergleich zur ursprünglichen Planung um 6.675 Euro auf 279.760 Euro. Der Finanzhaushalt ist ebenfalls nicht ausgeglichen, der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen beziffert ein Defizit, welches von 205.420 Euro um 9.725 Euro auf 215.145 Euro angestiegen ist. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde aus Krediten zur Liquiditätssicherung erhöhen sich in 2011 auf 230.720 Euro. Zur Finanzierung der Investitionen in 2011 sind Investitionskredite von 22.100 Euro erforderlich. Im investiven Bereich wurde u. a. der Dorfplatz neu gestaltet. Die Abgabensätze (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Beitrag für Wirtschaftswegeunterhaltung) werden üblicherweise vor Beginn des Haushaltsjahres in der Haushaltssatzung festgesetzt. Da diese jedoch erst im ersten Halbjahr 2012 verabschiedet wird, beschloss der Rat aus Gründen der Rechtssicherheit eine eigenständige Abgabensatzung. Dabei wurden die bisherigen Sätze für die Grundsteuern (A und B) sowie die Gewerbesteuer unverändert fortgeschrieben. Die Hundesteuersätze wurden erstmals seit 1995 angehoben und auf 72 Euro für den ersten, 102 Euro für den zweiten und 132 Euro für den dritten Hund festgelegt. Bisher wurden 50, 77 und 102 Euro erhoben. Die Abgabensatzung trat zum Jahresbeginn in Kraft.

## Neujahrsempfang der Ortsgemeinde und den örtlichen Vereinen

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**  
wir laden Sie recht herzlich zum Neujahrsempfang ein.

Freitag, den 13.01.2012,  
19.30 Uhr

im Bürgerhaus - Erpolzheim.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Ortsgemeindevertreter  
und die Vereine

## Terminkalender 2012

- |          |   |
|----------|---|
| 11.01.   | KPV Nachmittag im Pfarrhaus                         |
| 13.01.   | Neujahrsempfang - Ortsgemeinde/Vereine              |
| 27.01.   | CDU - Hauptversammlung                              |
| 29.01.   | FWG - Wanderung                                     |
| 06.02.   | MGV - Mitgliederversammlung                         |
| 08.02.   | KPV Nachmittag im Kindergarten<br>14.00 Uhr         |
| 22.02.   | Kirchenchor Vollversammlung<br>mit Heringsessen     |
| 02.03.   | FWG - Mitgliederversammlung/<br>Neuwahlen           |
| 02.03.   | Weltgebetstag in Kallstadt                          |
| 09.03.   | SPD - Jahreshauptversammlung                        |
| 10.03.   | CDU Schlachtfest                                    |
| 14.03.   | KPV Generalversammlung<br>im Bürgerhaus             |
| 14.03.   | TVE Mitgliederversammlung/<br>Neuwahlen             |
| 25.03.   | Konfirmation  |
| 08.04.   | Auferstehungsgottesdienst in Kallstadt<br>6.30 Uhr  |
| 10.04. - | 13.04. Kinder - Bibelwoche<br>in Kallstadt          |
| 11.04.   | KPV erste Fahrt 2012                                |
| 14.04.   | Flohmarkt im Bürgerhaus                             |
| 29.04.   | CDU Wanderung                                       |
| 06.05.   | Spielplatzfest - FWG                                |
| 09.05.   | KPV - Fahrt   |
| 09.05. - | 14.05. Gemeindefahrt                                |
| 19.05. - | 20.05. Spargelwanderung                             |
| 26.05. - | 28.05. TVE - Spargelfest<br>im Weingut Veddeler     |
| 27.05.   | Jubiläumskonfirmation                               |
| 13.06.   | KPV Fahrt   |
| 15.06. - | 17.06. MGV - Jubiläum                               |
| 24.06.   | Gemeindefest im Pfarrhof                            |
| 11.07.   | KPV Fahrt   |
| 06.06. - | 10.08. Kinderferienwoche<br>in Kallstadt            |
| 08.08.   | KPV - Fahrt   |
| 17.08. - | 21.08. Weinkerwe                                    |
| 19.08.   | Kerweggottesdienst                                  |
| 12.09.   | KPV Fahrt   |
| 30.09.   | Erntedankfest                                       |
| 07.10.   | FWG - Ausflug                                       |
| 10.10.   | KPV - Fahrt   |
| 13.10.   | Flohmarkt - Bürgerhaus                              |
| 14.10.   | MGV - Herbstausflug                                 |
| 21.10.   | CDU Wanderung                                       |
| 28.10.   | MGV Konzert in der Kirche                           |
| 03.11. - | 04.11. Martinsmarkt                                 |
| 10.11.   | Bethel Sammlung                                     |
| 14.11.   | KPV Fahrt   |
| 18.11.   | Volkstrauertag 11.00Uhr Gottesdienst                |
| 21.11.   | Buß und Bettag 18.00 Uhr                            |
| 24.11.   | Christbaumaktion - Ortsgemeinde                     |
| 25.11.   | Kirchenkaffee 14.00Uhr Gottesdienst                 |
| 01.12.   | TVE - Sportlerball                                  |
| 02.12.   | Seniorenachmittag                                   |
| 08.12.   | SPD - Weihnachtsfeier                               |
| 12.12.   | KPV Fahrt   |
| 17.12.   | MGV - Jahresabschlussessen                          |
| 23.12.   | Kinder - Gottesdienst<br>Krippenspiel in der Kirche |
| 24.12.   | Kirchengemeinde -<br>Gottesdienst 16,30Uhr          |
| 31.12.   | Kirchengemeinde -<br>Gottesdienst 18,00Uhr          |

- 01.01.2013 Neujahrsausschank -  
Feuerwehr  
06.01.2013 Neujahrsempfang -  
Kirchengemeinde - Gottesdienst  
11.01.2013 Neujahrsempfang -  
Ortsgemeinde/Vereine

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Ortschronik in Schriftform ist erschienen, zu erwerben ist sie in folgenden Verkaufsstellen: Rathaus - Erpolzheim, freitags in der Sprechstunde 18.00 - 19.00Uhr, Bäckerei Sippel - Freinsheimer Straße, Hofladen Brust, Hofladen Hilberth, Hofladen Hubach  
Im Namen der Ortsgemeinde  
Alexander Bergner  
Ortsbürgermeister

## Kriegsgräbersammlung 2011

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**  
die Sammlung 2011 ergab ein Ergebnis von 661 Euro.  
Dafür im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge herzlichen Dank.  
Die Gemeinde bedankt sich bei Burkhard Nitsche für die Organisation der Sammlung.  
Mit freundlichen Grüßen  
Alexander Bergner  
Ortsbürgermeister

## sonstige Nachrichten

## CDU-Ortsverband

### Mitgliederversammlung

Am Freitag, dem 27.01.2012 um 20 Uhr, findet im Gasthaus „Zum Schwanen“ unsere Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes und Wahl der Delegierten zum Kreisparteitag statt.

## Festausschuss

### An alle Beteiligten des Martinsmarktes:

Wir treffen uns zu einer Sitzung am **Mittwoch, 18.01.2012** in der Gaststätte "Zum Schwanen" um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Großer Rückblick Martinsmarkt:  
Lob, Kritik, Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge ...
2. Wer am Martinsmarkt 2012 teilnehmen möchte, muss sich bis zu diesem Abend bei Jutta Schettgen melden, oder anwesend sein.

## Landjugend

### Generalversammlung 2012

Liebe Landjugendmitglieder, zu unserer Generalversammlung am Mittwoch, 01.02.2012 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erpolzheim laden wir Euch alle recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Jahresrückblick
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Kassenwart
6. Neuwahlen

7. Anträge und Wünsche  
8. Verschiedenes und Termine  
Bitte gebt zu Punkt 7 bereits vorher Anträge und Wünsche schriftlich bei Lena Heinisch, Bahnhofstraße 8a, 67167 Erpolzheim ab.  
Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

## Krankenpflegeverein

Herzliche Einladung zu unserem ersten gemütlichen Beisammensein im neuen Jahr.  
Wir treffen uns am Mittwoch, 11.01.12, 14.00 Uhr im Pfarrhaus in Erpolzheim.  
Wir freuen uns über rege Teilnahme.

## Projekt „Kinotag im Bürgerhaus Erpolzheim“

Das Projekt „Kinotag im Bürgerhaus Erpolzheim“, das in Zusammenarbeit von Gemeinde, 'Landjugend e. V.' und 'Mädchentreff Erpolzheim' an sieben Samstagen in 2012 stattfinden wird, soll in den 'ruhigen' Monaten des Jahres den Menschen der Verbandsgemeinde die Möglichkeit zum geselligen Beisammensein bei einem Kinobesuch in Wohnortnähe bieten.  
Durch die Einbindung der Jugendlichen in die Versorgung der Besucher mit Getränken und kleinen Speisen und die Vor- und Nacharbeiten am Kinotag bieten sich vielfältige Möglichkeiten verantwortliches Handeln in der Gemeinschaft für die Gemeinschaft einzuüben. Mit dem Gewinn aus den Einnahmen können sich die Jugendlichen dann ein eigenes Freizeitvergnügen oder eine Anschaffung für die Gruppe finanzieren.

Den Kinobesuchern wird durch dieses Projekt die Gelegenheit geboten, die neuesten Kinofilme zu günstigen Eintrittspreisen anzuschauen und ohne weite Anfahrtswege und Parkplatzgebühren bezahlen zu müssen am kulturellen Leben teilzunehmen.

Die langfristig geplante Veranstaltungsreihe steht oder fällt in Abhängigkeit von der Anzahl der Besucher, weil die Kosten in Höhe von 700 Euro für das 'Wanderkino' durch den Kartenverkauf finanziert werden müssen.

Kommen ausreichend viele Besucher, können wir ohne die Unterstützung aus der Gemeindekasse weiterarbeiten.

Wenn wir mehr als 700 Euro mit dem Verkauf der Kinokarten einnehmen, fließt der Gewinn in die Gemeindekasse und soll für weitere Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden.

An folgenden Samstagen in 2012 sind Kinotage im Bürgerhaus Erpolzheim geplant: 21. Januar, 11. Februar, 24. März, 21. April, Sommerpause, 29. September, 20. Oktober, 17. November. Bitte die Termine vormerken und weitersagen!

Das Programm beginnt immer um 14 Uhr.

Durch die Altersangaben in der Kinoanzeige (siehe nebenstehende Programm - Anzeige) ist die Eignung der jeweiligen Filme für die Eltern der jungen Kinobesucher ersichtlich. An manchen Samstagen gibt es für die Erwachsenen zusätzlich zur 20 Uhr Vorstellung noch einen Spätfilm.

Das 'Kinoteam' freut sich auf viele Besucher, denen ein vergnüglicher Kinotag mit Freunden und Verwandten im Bürgerhaus ermöglicht werden soll.



Beginn: 14 UHR Eintritt: 4,00 EURO

### HAPPY FEET 2

Mumble, der Meister des Steptanzes, hat ein Problem: Sein winziger Sohn Erik leidet unter Choreophobie. Weil er nicht tanzen will, reißt er aus und begegnet Sven dem Großen - einem Pinguin, der fliegen kann! Mit diesem neuen charismatischen Vorbild kann Mumble natürlich nicht konkurrieren. [FSK: o.A. Länge: 99min]

Beginn: 16 UHR Eintritt: 4,00 EURO

### TOM SAWYER

Tom Sawyer hat den Kopf voller Streiche und treibt sich, am liebsten mit seinem besten Kumpe Huck Finn herum.

Eines Tages führt eine ihrer Missionen Tom und Huck um Mitternacht auf den Friedhof des Ortes. Sie müssen mit ansehen, wie Indianer Joe einen kaltblütigen Mord begeht und ihn dem trotteligen, aber unschuldigen Sargschreiner Muff Potter in die Schuhe schiebt.

[FSK: ab 6 Jahren empf: ab 9 Länge: 109min]

Beginn: 18 UHR Eintritt: 4,00 EURO

### BREAKING DAWN – Biss zum Ende der Nacht

Nach einer Traumhochzeit reisen Bella und Edward nach Rio de Janeiro und verbringen dort ihre Flitterwochen. Auf

einer einsamen Insel geben sie sich endlich ihren so lange unterdrückten Leidenschaften hin. Schon bald entdeckt

Bella, dass sie schwanger ist. Doch das Baby scheint nicht nur ihre Gesundheit, sondern auch ihr Leben zu

gefährden. Während der verhängnisvollen Geburt erfüllt Edward schließlich Bellas Wunsch unsterblich zu werden.

[FSK: ab 12 Länge: 117min]

Beginn: 20.15 UHR Eintritt: 5,00 EURO

### HABEMUS PAPAM

Die Kirchenglocken läuten, weißer Rauch steigt in den Himmel, und Abertausende auf dem Platz vor dem Petersdom

harren in froher Erwartung. Aber Kardinal Melville (Michel Piccoli) ist panisch. Man hat ihn zum Papst gewählt. Was

soll er bloß tun? Er kann sich der Welt nicht zeigen - und tut es auch nicht. Schnell ist die ganze Welt in Sorge,

während der Vatikan verzweifelt nach Lösungen sucht. Wie der Papst selbst auch, nur eben auf seine Art: Er büxt

aus....HABEMUS PAPAM - EIN PAPST BUXT AUS ist ein sanftes und irre witziges Portrait darüber, dass man Angst

und Zweifel haben darf. Mit Michel Piccoli, dessen Kardinal Melville ebenso viel Verletzlichkeit wie Würde ausstrahlt,

zeigt Nanni Moretti uns das Oberhaupt der katholischen Kirche von einer ganz und gar ungewohnten Seite: der

menschlichen. [FSK: o.A. Länge 110min]

Beginn: 22.30 UHR Eintritt: 5,00 EURO

**DREI VIERTEL MOND**

Schuld sind immer die anderen. Und im Zweifel sind für den Nürnberger Taxifahrer Hartmut Mackowiak die anderen

die Türken. Sie nehmen ihm die Vorfahrt, belasten das Sozialsystem, lernen kein Deutsch...

Doch dann beschert das Schicksal dem von Elmar Wepper gespielten Hartmut einen ungewöhnlichen Fahrgast - das sechsjährige türkische Mädchen Hayat, das durch tragische Umstände mutterseelenallein und ohne ein Wort

Deutsch in der fremden Stadt gelandet ist. Nach allerlei patzigen Abwehrversuchen akzeptiert der schon mal als Nazi

beschimpfte Brummbär die Verantwortung, die ihm das Schicksal zugewiesen hat. [FSK: ab 6 Länge 94 min]



**Freinsheim**  
Amtliche Nachrichten

Stadtbürgermeister Jürgen Oberholz  
Sprechstunde  
Mittwoch

19.00 – 20.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Tel. Rathaus  
Tel. Privat

06353/1779  
06353/508046

Erste Beigeordnete Barbara Reibold-Niederauer  
Geschäftsbereich Bauen, Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Mobil 0171 437 47 60

E-Mail b.reibold-niederauer@altes-landhaus.de

Beigeordneter Thomas Krüger

Geschäftsbereich Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Tel. 06353/3592

E-Mail t.krueger-freinsheim@gmx.de

Beigeordneter Willi Simon

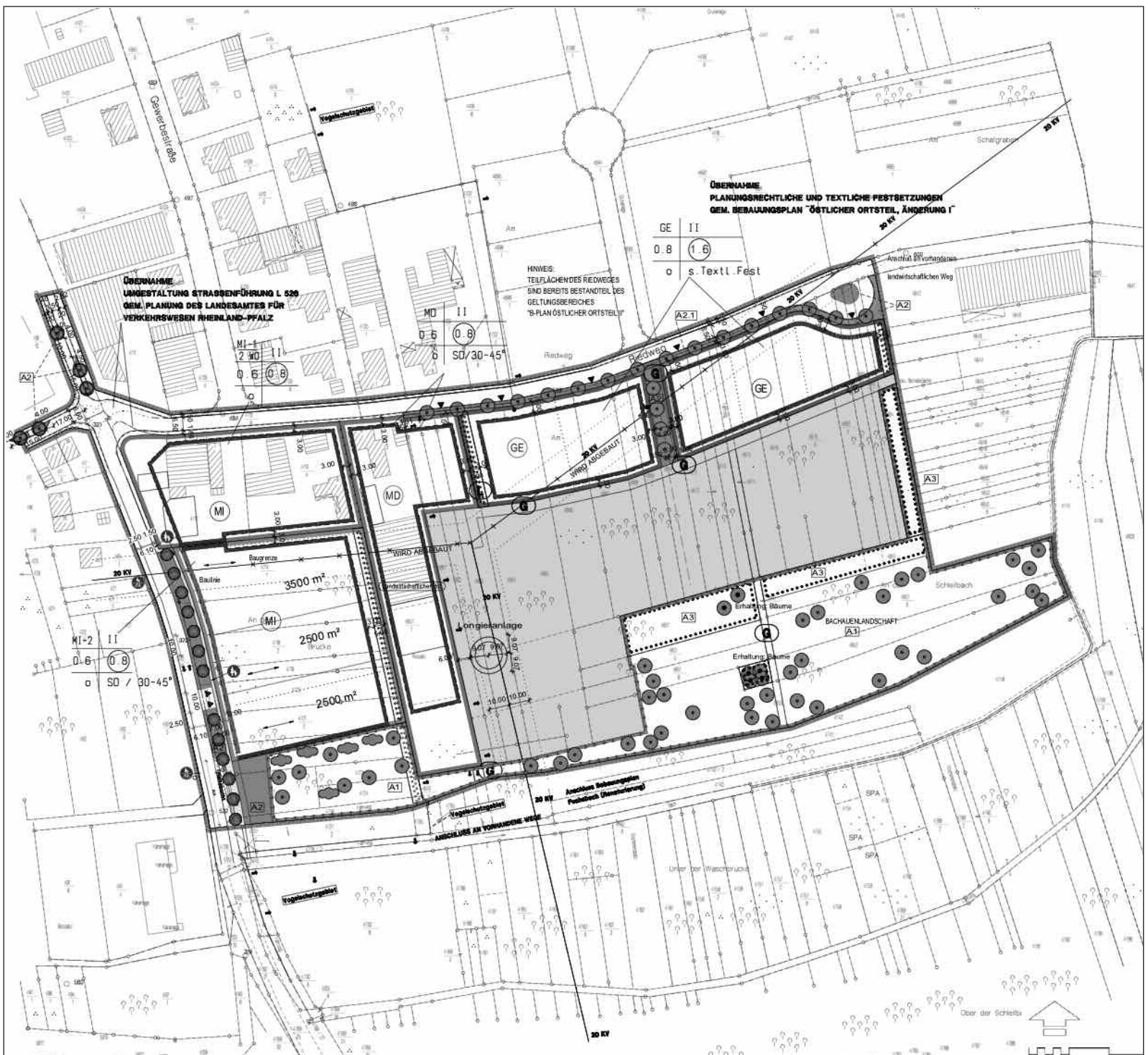
Mobil Privat 0171 76 39 998

**Bekanntmachung**

Vollzug des Baugesetzbuches  
Bebauungsplan „Östlicher Ortsteil III sowie Änderung zum Bebauungsplan Östlicher Ortsteil, Änderung I“ der Stadt Freinsheim  
hier: Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Es wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I S.2414), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21.12.2006 (BGBl.I S.3316) öffentlich bekannt gemacht, daß der Bebauungsplan „Östlicher Ortsteil III sowie Änderung zum Bebauungsplan Östlicher Ortsteil, Änd.I“

der Stadt Freinsheim, bestehend aus Planteil, Begründung, textlichen Festsetzungen und Landespflegerischem Planungsbeitrag am



15.12.2011 als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen wurde.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der räumliche Geltungsbereich ist aus dem nachstehend abgedruckten Lageplan zu ersehen.

Der rechtskräftige Bebauungsplan wird ab dem heutigen Tag bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, Zimmer 2.8, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist auch das Erfordernis einer formgültigen Verkündung der örtlichen Bauvorschriften nach § 88 Abs. 6 der LBauO Rheinland-Pfalz erfüllt.

Unbeachtlich werden nach § 215 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gem. § 24 Abs. 6 der GemO für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl Seite 153) wird darauf hingewiesen, daß Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen, gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluß beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Probealarm

### (Test der Sirene)

Wegen Reparaturarbeiten an der Sirene auf dem Dach der Hermann-Sinsheimer-Grundschule Freinsheim wird am Montag den 16. Januar um 14.00 Uhr ein Probelauf durchgeführt.

Wir bitten um Verständnis.  
Verbandsgemeinde Freinsheim

## Einladung zum Neujahrsempfang

Liebe Freinsheimerinnen und Freinsheimer! Auch in diesem Jahr möchte ich gemeinsam mit Ihnen und zahlreichen Ehrengästen auf das neue Jahr anstoßen.

Ich würde mich freuen, Sie

**am Freitag, den 13. Januar um 19:00 Uhr**  
im Von Busch-Hof zu Freinsheim

begrüßen zu dürfen.

Sie sind herzlich eingeladen nochmals gemeinsam mit uns auf das letzte Jahr zurückzublicken. Vor allen Dingen aber möchte ich auf das vor uns liegende Jahr schauen, auf unsere vielfältigen Vorhaben anstoßen und den Abend mit persönlichen Gesprächen beschließen.

Jürgen Oberholz

Stadtbürgermeister

mit seinen Beigeordneten, dem Stadtrat und allen Mitwirkenden

## Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches

**hier: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Östlicher Ortsteil II, Änderung 3 „**

Der Rat der Stadt Freinsheim hat in seiner Sitzung vom 15.12.2011 den Bebauungsplan „Östlicher Ortsteil II, Änd.3 „ erneut zum offiziellen Entwurf erhoben.

Der Bebauungsplanentwurf wurde aufgrund stattgegebener Anregungen nochmals überarbeitet.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist aus der nachstehend abgedruckten Planskizze zu ersehen.

Der Bebauungsplan, bestehend aus Textteil, Begründung, zeichnerischer Darstellung und Landespflegerischen Planungsbeitrag, liegt nunmehr in der Zeit vom

**Freitag 20.01.2012 bis Freitag 03.02. 2012**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, Zimmer 2.8, während der allgemeinen Dienststunden

Montag bis Dienstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

gem. § 4a Abs.3 BauGB zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

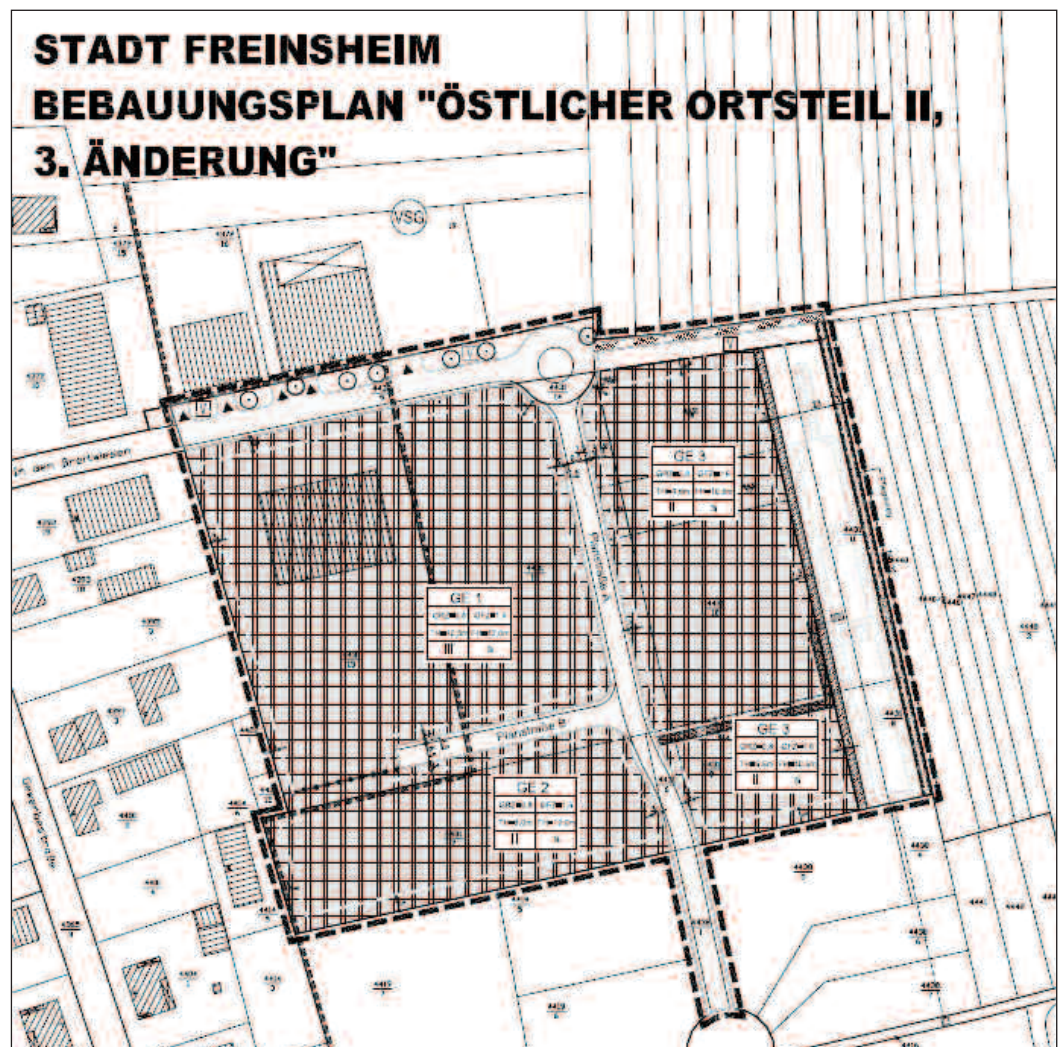
Es wird darauf hingewiesen, dass während der Auslegungsfrist Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen zu Protokoll der Geschäftsstelle oder schriftlich vorgebracht werden können. Schriftliche Eingaben werden in doppelter Ausfertigung erbeten.

Stellungnahmen die nicht fristgerecht abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Über die vorgebrachten Stellungnahmen wird der Rat der Stadt Freinsheim entscheiden.

Freinsheim, den 28.12.2011

gez. Jürgen Oberholz

Stadtbürgermeister



## Bewohner-Parkausweise 2012

Liebe Bewohner der Altstadt,

denken Sie bitte ab Januar an die Beantragung Ihres neuen Bewohner-Parkausweises für das Jahr 2012.

Es darf nur an den Halter eines Fahrzeuges mit Wohnsitz in der Altstadt Freinsheim ausgestellt werden.

Sollten mehrere Fahrzeuge auf einen Halter angemeldet sein, so kann ein „Sammel-Bewohner-Parkausweis“ erteilt werden.

Darin sind mehrere Kennzeichen aufgeführt. Bisher liegt leider noch nicht von allen Fahrzeugführern eine Kopie des Fahrzeugscheines vor!

Die Gebühr beträgt 20,00 €

Es darf in folgenden Bereichen geparkt werden:

**Am Zwinger**

**Parkplatz „Hinter der Kirche“**

**Parkplatz „Saarhof“**

Denken Sie daran, er berechtigt nicht zum Parken außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung

-Straßenverkehrsbehörde-

Freinsheim, den 28.12.2011

gez. Jürgen Oberholz

Stadtbürgermeister

## Rotweinwanderung 2012

Vom 21. – 22.01.2012 findet die zwischenzeitliche traditionelle Rotweinwanderung in und um Freinsheim statt.

Aus Anlass dieser Veranstaltung wird für den Veranstaltungszeitraum die Innenstadt für den Durchfahrtsverkehr gesperrt, der Anliegerverkehr bleibt zulässig.

Die Umleitung erfolgt über die Nordumgehung sowie über die Gewerbestraße.

Der Saarhof wird für die Allgemeinheit gesperrt.

Das Beparken ist nur mit gültigem Bewohnerparkausweis zulässig.

Da mit Behinderungen gerechnet werden muss, bitten wir die Anlieger bereits jetzt um Verständnis.

Verbandsgemeinde Freinsheim

- örtliche Ordnungsbehörde -

## Wohnungsvermietung

Die Verbandsgemeinde Freinsheim vermietet ab dem 01.01.2012

in Freinsheim, Bahnhofstraße 12b

(Obergeschoss rechts)

folgende Wohnung:

Wohnfläche 78,04 qm,

2 ZKB, Kellerraum

€404,25 monatliche Miete

zzgl. Nebenkosten,

€800,00 Kautions

sowie ein Carport für €20,45 / Monat.

Das Halten von Tieren, mit Ausnahme von Kleintieren, bedarf der Einwilligung des Vermieters.

Auskunft erteilt

Julia Schanzenbächer - Tel: 06353/9357-227 oder

Gabriele Uhl - Tel: 06353/9357-257.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an die Verbandsgemeinde Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim.

## sonstige Nachrichten

### Jugendspielgemeinschaft

Freinsheim/Erpolzheim

Ergebnismeldung:

Es spielte die D1-Jugend (U13) Mannschaft Hallenrunde 2 gegen JSG 3: 1

Es spielte die D2-Jugend (U12) Mannschaft Hallenrunde 2 gegen JSG 5: 7

Weitere Infos unter

www.fv-1924.de

### MGV 1846

MGV 1846 auf Reisen

vom 30.03. - 04.04.2012 Fahrt nach Südfrankreich Provence – Carmargue jeden Tag Programm. Wir haben noch Plätze frei.

Info unter Tel. 915550 (Katz).



### Diakonieverein

Im Jahr 2012 finden im ersten Halbjahr noch folgende Veranstaltungen statt, zu denen wir hiermit einladen:

11. Januar 2012:

Diavortrag Pfarrer Walter

08. Februar 2012:

Fastnachtsfeier

14. März 2012:

Vortrag Frau Peter

(evtl. 1 Woche früher oder später)

11. April 2012:

Mitgliederversammlung.

Die Veranstaltungen finden in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

### Pfälzerwald-Verein

Nächster Stammtisch:

Freitag, 13.01.2012 um 17.00

Uhr in der Weinstube Ehrlich (neben Fußballplatz).

Nächste Wanderung:

Mittwoch, 18.01.12, 13.30 Uhr ab Verbandsgemeinde.

Wanderführung: Fam. Norbert Sauer.

Wir wandern: Holzweg, Villa Vigna, Kallstadt, Hahnen, Freinsheim.

Einkehr: Winzergenossenschaft Kallstadt.

Weglänge: 7 km.

Wetterbedingte Wegänderungen sind möglich.

Einladung

Generalversammlung mit Wanderehrung am Freitag, den 10.02.12 um 17.00 Uhr in der Clubgaststätte Harmonie (Fußballplatz).

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
  2. Totengedenken
  3. Ehrungen
  4. Bericht des Vorstandes
  5. Bericht des Wanderwartes
  6. Kassenbericht
  7. Aussprache zu 4 – 5 – 6
  8. Bericht der Revisoren
  9. Entlastung der Vorstandschaft
  10. Wünsche, Vorschläge, Anträge
- Informationen unter Tel. 06353/6965 oder 06353/4368.

## Landjugend

Einladung zur Generalversammlung

Hiermit laden wir alle Landjugendmitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 27. Januar 2012 um 19 Uhr in der TSV Gaststätte ein.



**Herxheim am Berg**  
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Heinrich Hartung

Tel. + Fax Privat 06353/1621

E-Mail heinrich\_hartung@web.de

Tel. OG. Speyererstr. 13 989237

Tel. Rathaus 06353/7450

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Erster Beigeordneter Heinz Drabold

Geschäftsbereich Forst, Umwelt und Friedhof

Tel. privat 06353/959080

Mobil 0162/2081353

E-Mail hc.drabold@t-online.de

## Bericht

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Herxheim am Berg vom 12.12.2011

Zu Beginn der Sitzung beschloss der Rat den Forstwirtschaftsplan 2012. Der Plan enthält die kalkulierten Einnahmen und Ausgaben aus der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes. Für den Holzverkauf und die Jagd- und Fischereipacht werden 34.625 Euro an Einnahmen erwartet. Die Ausgaben belaufen sich auf 35.321 Euro, so dass der Forstwirtschaftsplan mit einem Defizit von 696 Euro abschließt.

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Gartenstraße, die Straßen Am Goldberg und Im Bellengarten sowie Teile der Raiffeisenstraße als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr gewidmet und freigegeben werden.

Zum Ende des öffentlichen Teils der Sitzung hob der Rat seinen Beschluss zur Aufstellung des Teilbebauungsplanes „Dackenheim Weg Ost, Änderung 1“ auf. Gleichzeitig erhob der Rat einen geänderten Plan zum offiziellen Entwurf. Dieser Plan soll nun ausgelegt und die Träger öffentlicher Belangen gehört werden. Eine neue Planung wurde u.a. deshalb notwendig, weil ein landwirtschaftlicher Betrieb im Süden des Plangebietes nach Osten erweitert werden soll. Außerdem sollen bereits vorhandene Dachformen zugelassen werden.

## sonstige Nachrichten

### Historischer Stammtisch

„Alt Herxheim“ Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, den 13. Januar 2012, 17.00 Uhr im Lokal „Himmelreich“ statt. Wir laden herzlich ein. Gäste sind uns stets willkommen.



**Kallstadt**  
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Günter Person

Tel. 06322/1096

(Dienstag 11.00 - 12.00 Uhr)

(Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr)

Beigeordneter Dr. Thomas Jaworek

Geschäftsbereich Weinbau und Forsten

Tel. 06322/982625

e-mail thomas.jaworek@t-online.de

## Neujahrsempfang

Am

**Freitag, 13.01.2012 um 19.00 Uhr**

findet im Gemeindehaus der Neujahrsempfang der Gemeinde Kallstadt statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu ganz herzlich eingeladen.

Günter Person

Ortsbürgermeister

## Vollzug des Landesstraßengesetzes Rheinland-Pfalz

### Widmung der Backhausgasse für den öffentlichen Verkehr

Im Amtsblatt vom 30.09.2010 wurde die in der Ratssitzung vom 25.5.2009 beschlossene Widmung der Backhausgasse für den öffentlichen Verkehr mit Beschränkung des Benutzerkreises für Anlieger öffentlich bekannt gemacht.

Diese Widmungsverfügung ist nunmehr nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens rechtskräftig.

Das Verfahren der verkehrspolizeilichen Anordnung nach Straßenverkehrsordnung (Amtsblatt vom 17.11.2011) ist weiterhin offen.

Günter Person

Ortsbürgermeister

## Termine 2012 & Feste 2013

### Januar

- 11.01. Frauenbund
- 13.01. Neujahrsempfang
- 17.01. Altnachmittag
- 18.01. Landfrauen Kurs
- 24.01. - Generalversammlung
- 26.01. Bauausschuss
- 27.01. SPD Jahresabschluss

### Februar

- 01.02. Landfrauen Mitgliederversammlung
- 07.02. Altnachmittag
- 08.02. Frauenbund
- 12.02.- Winterwanderung und

anschl. Helferessen im Sängerkheim

- 15.02. Landfrauen Kurs
- 18.02. TV: Fastnacht

- 22.02. Landfrauen: Heringessen
- 23.02. Ausschuss für Weinbau und Forsten
- 25.02. Helfertag
- 29.02. CDU Mitgliederversammlung

### März

- 02.03. Weltgebetstag der Frauen, Kallstadt
- 07.03. Landfrauen Kurs
- 08.03. Ortsgemeinderat
- 14.03. Frauenbund
- 15.03. Rechnungsprüfungsausschuss
- 18.03. KiTa Kallstadt: Stabausfest
- 20.03. Altnachmittag
- 21.03. Landfrauen: Kurs
- 23.03. CDU – Kulinarische Weinprobe
- 24.03. - 25.03. Tag der offenen Weinkeller
- 29.03. Ausschuss für Tourismus und Feste

### April

- 01.04. Konfirmation
- 04.04. Landfrauen: Ausflug John Deer
- 08.04. Osterfrühstück, Kallstadt
- 11.04. Frauenbund
- 11.04. - 13.04. Kinderbibelwoche
- 18.04. Landfrauen: Kurs

- 19.04. Bauausschuss
- 22.04. Marathon Deutsche Weinstraße
- 27.04.- 01.05. Fest der 100 Weine

### Mai

- 09.05. Landfrauen: Kurs
- 09.05. - 13.05. Kirchengemeindefahrt
- 10.05. Frauenbund
- 24.05. Ratssitzung
- 31.05. Rechnungsprüfungsausschuss

### Juni

- 03.06. Jubelkonfirmation
- 04.06. Bauausschuss
- 13.06. Frauenbund
- 28.06. Ortsgemeinderat
- 30.06. Schäferhundeverein: Sommernachtsfest

### Juli

- 11.07. Frauenbund
- 13.07. - 15.07. FWG: Sommerfest

### August

- 06.08. - 10.08. Kinderferienwoche
- 08.08. Frauenbund
- 11.08. MGV: Ausflug
- 16.08. Bauausschuss
- 25.08. SPD Funzelowend, 18 Uhr
- 26.08. Weinstraßentag
- 31.08. - 03.09. Saumagenkerwe
- 31.08. Kerwe Konzert, 18 Uhr

### September

- 02.09. 10 Uhr Kerwegottesdienst
- 02.09. Kinder-Kerwe-Spiele
- 03.09. Saumagenschätzen
- 08.09. - 28.10. Kallstadter Herbst
- 09.09. Tag des offenen Denkmals
- 12.09. Frauenbund
- 13.09. - 17.09. Kings of Kallstadt: Steubenparade Kurzreise
- 13.09. - 22.09. Kings of Kallstadt: Steubenparade Langreise
- 27.09. Ortsgemeinderat
- 28.09. KiTa Kallstadt: Markttag vor der Kindertagesstätte

### Oktober

- 10.10. Frauenbund
- 17.10. Landfrauen
- 18.10. Haupt-u.Finanzausschuss
- 28.10. Erntedank
- 29.10. Bauausschuss
- 31.10. Landfrauen

### November

- 07.11. Frauenbund
- 07.11. SPD: Mitgliederversammlung
- 08.11. Ausschuss für Weinbau und Forsten
- 09. + 10. + 11.11. TV: Theater
- 10.11. Helfertag
- 11.11. Kirchengemeinde: Martinsumzug
- 14.11. Landfrauen
- 15.11. Terminabsprache 2013, 18 Uhr
- 15.11. Ausschuss für Tourismus und Feste, 19 Uhr
- 16.11. + 17.11. TV: Theater
- 17.11. Bethelsammlung
- 18.11. Volkstrauertag
- 21.11. Buß- und Betttag, Erpolzheim
- 28.11. Landfrauen

### Dezember

- 02.12. Kirchenkaffee
- 05.12. Frauenbund
- 12.12. Landfrauen
- 13.12. Ratssitzung
- 16.12. Adventskirche
- 24.12. Christvesper 18 Uhr
- 30.12. Kallstadter Weihnacht
- 31.12. Jahresschlussgottesdienst 16.30 Uhr

## Vorschau 2013

- 01.01.2013 Brulljesmacher Fackelwanderung 17.00
- 11.01.2013 Neujahrsempfang
- 16. + 17.03.2013 Tag der offenen Weinkeller
- 26.04. - 01.05.2013 Fest der 100 Weine
- 25.08.2013 Weinstraßentag
- 30.08. - 02.09.2013 Saumagenkerwe
- 07.09. - 27.10.2013 Kallstadter Herbst
- 08.09.2013 Tag des offenen Denkmals

## sonstige Nachrichten

## Männergesangverein 1845

Wir laden alle Sänger, Ehrenmitglieder und Mitglieder unseres Vereins zur ordentlichen Generalversammlung am

**Dienstag, 24.01.2012 um 20.00 Uhr**

in unser Sängerkheim in der Turnhalle in Kallstadt herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrung unserer Verstorbenen
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Verlesung des Protokolls und des Jahresberichts 2011
5. Bericht des Chorleiters
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir neben unseren Ehrenmitgliedern, Mitgliedern und Sängern auch interessierte Bürger zu der Veranstaltung in unserem Sängerkheim begrüßen könnten.

## Landfrauenverein



Am Mittwoch, den 18.01.2012 **Land Frauen** um 19.00 Uhr treffen wir uns zum Kurs „Entspannen durch fließende Bewegungen“. Die Referentin wird Frau Haas-Schneider sein. Bitte bringen Sie ein Kissen und eine leichte Decke mit.



**Weisenheim am Berg**  
Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Georg Blaul

Tel. Privat 06353/3138

Bürgerhaus Tel. 06353/3113

Donnerstag 18.00 -19.30 Uhr

Erster Beigeordneter Joachim Schleweis

Tel. 06353/989011

Fax: 06353/989013

E-Mail: j.schleweis@web.de

Beigeordneter Erhard Freunsch

Tel. 06353/93142

Fax 06353/915685

E-Mail: Freunsch@Klojer.de

## Jagdgenossenschaft

### Genossenschaftsversammlung

Gem. § 5 der Satzung der Jagdgenossenschaft Weisenheim am Berg vom 07.02.1988 lade ich alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu einer Genossenschaftsversammlung am

**Donnerstag, dem 26.01.2012, 19.30 Uhr**

in die Gaststätte Weisenheimer Hof, Leistadter Straße 12, Weisenheim am Berg, ein.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Jagdvorstands für das Jahr 2011
6. Beschluss zur Verwendung der Jagdpacht 2011
7. Anpassung der alten Satzung vom 07.02.1988 an die nach dem Landesgesetz erlassene Mustersatzung
8. Jagdpachtverlängerung
9. Wünsche und Anträge

Wir bitten um Teilnahme an der Jagdgenossenschaftsversammlung.

Weisenheim am Berg, den 3. Januar 2012

gez. *Franziskus Diehl*

Jagdvorsteher

#### Hinweise:

##### 1) Aufgabe

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten und zu nutzen sowie für den Ersatz des den Jagdgenossen entstehenden Wildschadens zu sorgen (§ 3 Satzung).

##### 2) Mitgliedschaft

Der Jagdgenossenschaft gehören alle Grundstückseigentümer des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Weisenheim am Berg nach Maßgabe des Grundflächenverzeichnisses an.

Eigentümer von Grundstücken, auf denen die Jagd ruht, sind insoweit nicht Mitglieder der Jagdgenossenschaft.

##### 3) Vertretung

Gem. § 7 der Satzung kann sich jeder Jagdgenosse durch den Ehegatten, einen Verwandten gerader Linie, eine im ständigen Dienst des Vertretenen beschäftigte Person oder einen der selben Jagdgenossenschaft angehörigen volljährigen Jagdgenossen aufgrund schriftlicher Vollmacht vertreten lassen; mehr als 3 Vollmachten darf kein Jagdgenosse in seiner Person vereinigen.

## sonstige Nachrichten

### SPD-Ortsverein

Am Samstag, dem 21. Januar 2012 veranstaltet der SPD-Ortsverein Weisenheim/Bg. ab 18.00 Uhr im Bürgerhaus sein traditionelles **Neujahrsschlachtfest**. Alle sind herzlich eingeladen.

Wie schon im vergangenen Jahr praktiziert, bieten wir beim Schlachtfest wieder ein Kinderprogramm an.

### Diakonissenverein

Weisenheim am Berg / Bobenheim am Berg e.V.  
Geschäftsstelle Kirchgasse 9, Fon: 7482,  
Vorsitzender

Pfr. Helmut Meinhardt, Kirchgasse 9, E-Mail: pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de; Kassenwartin: Petra Noll, Bobenheimer Weg, Fon. 915493)

**Pflegehilfemittel:** Kostenfreier Verleih für Mitglieder, z.B. Rollator, Gehhilfen, Toilettenstuhl, Rollstuhl.

**Yoga-Gruppe mit Inka Götzelmann:** jeweils montags 14.30 h, am 9.1. beginnt wieder ein

neuer Kurs (Sanftes Yoga, 10 Nachmittage) im Prot. Gemeindehaus in der Kirchgasse.

**Jahresbeitrag:** Soweit keine Einzugsermächtigung vorliegt bitten wir um Überweisung des Jahresbeitrages von 23,- €/ Familie 30,- € Konto: VR Mittelhaardt, 111.155.704, BLZ 546.912.00  
Liegt eine Einzugsermächtigung vor, erbitten wir bei einem Bankwechsel eine Mitteilung der neuen Bankverbindung.

**Jahresversammlung:** Am Mi., 29. Febr. findet um 19.30 Uhr die Jahresversammlung statt mit Regularien sowie einem Vortrag von Pfr.i.R. Chris Herr, Bad Dürkheim, Vorsitzender des Freundeskreis OMEGA: Palliativ und Hospizarbeit am Ev. Krankenhaus der Inneren Mission in Bad Dürkheim.

### Kulturkreis

#### Jahresfahrt:

##### „Wir lernen eine Weltstadt kennen!“

Wie bereits angekündigt, findet unsere diesjährige Kulturfahrt: „Wir lernen eine Weltstadt kennen!“, wie seit über 30 Jahren wieder in der Woche nach Ostern statt, vom 09. – 14. April 2012. Wir werden die ganze Zeit im Hotel Seeblick in Bernried, nahe Starnberg am Starnberger See wohnen, im Doppelzimmer pro Person, 530,—Euro, Einzelzimmerzuschlag 90,— Euro, bei Halbpension, plus Eintritte und Tagesreiseleitung. Unsere Tagesfahrten gehen nach München, Augsburg, Starnberg, Schlösser, Klöster sowie eine Fahrt mit dem Schiff auf dem Starnberger See.

Das genaue Tagesprogramm bekommen Sie kurz nach Anmeldung bei und von Reiseleiter Otmar Fischer, Tel. 06353/914415.

Außer Weisenheimern sind alle Bürger unserer Verbandsgemeinde herzlich zur Fahrt eingeladen.

#### PFARRER OTMAR FISCHER STIFTUNG

### Betreutes Wohnen

Weisenheim am Berg / Bobenheim am Berg

#### Senioren-Neujahrstreffen 2012

Liebe Senioren, Sie mit einem kräftigen Prosit Neujahr und allen guten Wünschen für 2012 grüßend, laden wir Sie herzlich ein zu unserem schon seit Jahrzehnten stattfindenden Senioren-Neujahrstreffen mit unseren Bobenheimer Nachbarn sowie Interessierten aus den Orten unserer Verbandsgemeinde, in unser Weisenheimer Bürgerhaus, am Mittwoch, den 18. Januar 2012, um 14.00 Uhr.

Bei Kaffee und Kuchen, Schnittchen und Getränken, Gedichten, Geschichten und Liedern, sowie Plaudern miteinander, wollen wir wie jedes Jahr unser Seniorenjahresprogramm 2012 miteinander festlegen, dabei auch unsere vier Tagesfahrten.

Bitte bringen Sie auch eigene interessante Vorschläge für Tagesziele mit in Regionen und Städte, wo wir noch nicht waren.

Wir freuen uns aufs Wiedersehen 2012.

Ihre Betreuergruppe

### Förderkreis

#### Ehemalige Synagoge

##### „Herzkeime“

Ein Abend zwischen den Welten zweier Frauen  
Gedichte von Nelly Sachs



und Selma Meerbaum – Eiseinger

Martina Roth - Gesang und Rezitation:

Johannes Conen - Bewegtbild, Komposition und Gitarre:

#### 22. Januar 2012, 18.00 Uhr

„Es ist eine Lyrik, die man weinend vor Aufregung liest: So rein, so schön, so hell und so bedroht.“ und „Wir haben es hier mit Rätseln zu tun, die in ihrer Lösung nicht aufgehen, sondern einen Rest behalten - und auf diesen Rest kommt es an“.

Das erste Zitat stammt von Hilde Domin und stellt dabei Selma Meerbaum-Eisingers Begabung auf eine Stufe mit dem jungen Hofmannsthal, während M. Enzensberger im zweiten die Gedichte der Nobelpreisträgerin Nelly Sachs beschreibt.

Basierend auf der Lyrik der 18-jährig verstorbenen Meerbaum-Eisinger und von Nobelpreisträgerin Nelly Sachs kommt es zu einer Begegnung mit „der Frau“, die sich zwischen den Welten dieser beiden jüdischen Frauen bewegt. In der einen Welt versucht sie die Wirklichkeit, an der sie schlussendlich zerbricht, in ein Leben voller Hoffnung auf Liebe und Rettung zu verwandeln. Ein Leben, das mehr Traum als Wirklichkeit bleibt, und wovon sie vorahnend spürt, dass es sich nicht erfüllen wird. Sie versucht der Freude ihren Glanz zu geben, dem Wahren seine Gewissheit und der Trauer ihre Endgültigkeit.

Die andere Welt, ein Erinnerungsraum, der sich ins Unendliche öffnet, in dem Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart zusammenfallen, in dem es keine räumlichen oder zeitlichen Kategorien mehr gibt, in dem Ordnung und Gewohntes auseinanderbrechen.

Die beiden Frauen verbindet nicht nur ihre jüdische Herkunft, sondern bei beiden ist es die unerfüllte Liebe zu einem Mann, zu einem sehr frühen Zeitpunkt in ihrem Leben. Selma Meerbaum-Eisinger wurde nur 18 Jahre alt und Nelly Sachs war 17 als sie an einer unerfüllten Liebe beinahe zerbrach und die fortan zur Quelle ihrer dichterischen Werke wurde.

Martina Roth singt und spricht Gedichte der beiden Frauen, vertont und an der Gitarre begleitet von Johannes Conen. Die Schauspielerin steht dabei im Dunkel vor der Folie einer transparenten Innen- und Außenwelt und wird mit dieser innovativen Theaterform die Besucher in Atem halten, mit der Reales und Virtuelles neue Dimensionen eingehen.

Das ausdrucksvolle, verhaltene Spiel von Martina Roth und die Meisterschaft Johannes Conens im Umgang mit neuer Technik hat die beiden Künstler bereits an die großen deutschen Bühnen gebracht. Sie sind dabei, mit ihrem „Bewegtbild-Theater“ völlig neue Maßstäbe zu setzen.

**Ein poetischer Abend, ein Abstecher in die Welt des Liedes und der Lyrik, ein leiser Abend mit Schauspiel, Gesang und Gitarrenspiel, ein Abend, der sich den beiden jüdischen Lyrikerinnen auf wundervolle Weise mit zwei herausragenden Künstlern widmet.**

#### Eintrittspreise

€ 15, Mitglieder € 11, Schüler € 7

#### Vorverkauf

Tel. 06353 936957 bzw. 2393, e-mail: vorverkauf@ehemalige-synagoge-weisenheim.de  
Restkarten an der Abendkasse

#### Infos im Internet:

www.ehemalige-synagoge-weisenheim.de,  
www.roth-martina.de

## Turnverein

### NEUES BEWEGUNGSANGEBOT im TV Weisenheim am Berg „WER RASTET DER ROSTET“

Sollten Sie mal wieder etwas für Ihre Gesundheit tun?

Hat Ihnen Ihr Arzt geraten Sport zu treiben?

Tragen Sie zu viel Gewicht mit sich herum?

Ist Ihr Blutdruck zu hoch?

Oder merken Sie selbst, dass es eigentlich an der Zeit wäre etwas zu tun?

Dann kommen Sie zu uns in den TV 1920 e.V. Weisenheim am Berg!

Der TV 1920 e.V. Weisenheim am Berg ist ein Pluspunkt Verein der gesundheitsorientiert arbeitet. Er bietet 3-mal im Jahr neue Kurse an, die von den Krankenkassen bezuschusst werden können.

Der nächste Rücken – Fit Kurs beginnt: (bei ausreichender Teilnehmerzahl)

**am 18.01.2012 um 19.30 Uhr**

in der Schulturnhalle Realschule Plus

Dauer 10 Trainingseinheiten zu je 90 Minuten

Kosten Nichtmitglieder 52,- Euro

Mitglieder des TV 1920 e.V. 30,- Euro

Information und Anmeldung

Karin Schwarz Tel: 06353 / 915003

E-Mail: daset-schwarz@t-online.de



## Tanz-Sport-Club Weiß-Gold

### Einladung

Jahreshauptversammlung

Mittwoch, 15.02.2012. Beginn 19.30 Uhr

im Bürgerhaus in Weisenheim am Berg im Bürgersaal, 1.OG.

Liebe Tanzsportfreunde, zur Jahreshauptversammlung laden wir herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorstandes
3. Bericht der Sportwartin
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen des Vorstandes
8. Verschiedenes



## Pfälzerwald-Verein



### Start ins Wanderjahr 2012

Mit der ersten Sonntag-Monatswanderung im Jahr 2012 startet der Pfälzerwald-Verein Weisenheim am Berg am 15.01. in das neue Wanderjahr. Bei winterlicher Witterung – vielleicht sogar mit Schnee – führt die Wanderung unter der Führung von Waltraud und Manfred Malschofsky durch Weinberge und streift den Pfälzerwald. Nach ca. 1,5 Stunden und ca. 6 km erfolgt die Einkehr in einer Weisenheimer Gaststätte, wo die Wanderer sich mit einem kräftigen Mittagmahl stärken können und den Tag ausklingen lassen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen! Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Dorfplatz.  
www.pvw-weisenheim.de

## Lauftreff

Wir bieten nun regelmäßig 2x pro Woche Lauftraining an. Dazu kommen noch längere Läufe am Sonntag. Unsere Laufzeiten:

Dienstag 18.30 h

Donnerstag 18.30 h

Treffpunkt ist jeweils der Parkplatz der Realschule Plus in der Neumayerstraße.

Gelaufen werden dienstags und donnerstags 10-13 km, meist in zwei verschiedenen schnellen Gruppen. Im Sommer laufen wir im Wald, im Winter in den Weinbergen.

Lange Läufe am Sonntagvormittag werden jeweils über die Startseite unserer Homepage [www.lt-wab.de](http://www.lt-wab.de) angekündigt.

Auch in diesem Jahr sind wir wieder Trainingsstützpunkt für den am 22. April 2012 stattfindenden Marathon Deutsche Weinstraße. Gerne helfen wir Laufenthusiasten jeglichen Tempovermögens, sich ordentlich auf den Halbmarathon oder den Marathon vorzubereiten.

Jede/r Läufer/in ist herzlich willkommen!

Informationen bekommt Ihr bei Peter & Gabi Gründling, Tel. tagsüber 9 13 89, privat 91 44 06, eMail [gabigr@lt-wab.de](mailto:gabigr@lt-wab.de)



## Weisenheim am Sand Amtliche Nachrichten

Ortsbürgermeister Dieter Helt

E-Mail: [Dieter.Helt@t-online.de](mailto:Dieter.Helt@t-online.de)

Tel. Rathaus 06353/8333

Sprechstunde: Mittwoch ab 18.00 Uhr

Erster Beigeordneter Wilfried Weber

Geschäftsbereich Land- und Forstwirtschaft, Friedhof und Bauhof

Tel. 06353/8033

E-Mail: [w.weber@friedelsheimer-gruppe.de](mailto:w.weber@friedelsheimer-gruppe.de)

Beigeordneter Friedrich Hofmann

Tel. 06353/2289

## Bericht

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Weisenheim am Sand vom 15.12.2011

Der Ortsgemeinderat beschloss, die Firma Fa. ICYBAC Mosquitocontrol GmbH aus Speyer zu beauftragen, die Brutstätten von Stechmücken in der Gemarkung von Weisenheim am Sand zu kartieren. Der Angebotspreis beträgt rund 2.064 Euro. Auf Grund der Untersuchungsergebnisse solle eine zielgerichtete Bekämpfung der Stechmücken durchgeführt werden. In der Vergangenheit wurden mehrfach Beschwerden über eine Mückenplage vorgetragen.

Anfang Dezember genehmigte die Kreisverwaltung Bad Dürkheim den Antrag der Ortsgemeinde zur Anstauung des Seegrabens, um eine Eislaufbahn im Ludwigshain entstehen zu lassen. Da die Auflagen der Genehmigung nach Ansicht der Ratsmitglieder zu ungenau sind,

beschloss der Rat einstimmig, Widerspruch gegen den Bescheid einzulegen.

## Erhöhte Hundesteuer für gefährliche Hunde

Die Ortsgemeinde Weisenheim am Sand hat mit der Hundesteuersatzung vom 25.11.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Freinsheim am 08.12.2011) für **gefährliche Hunde eine erhöhte Hundesteuer** eingeführt. Der Steuersatz beträgt 2012 pro Hund 300 € im Jahr (Abgabensatzung vom 30.11.2011).

Nach § 5 Abs. 3 der Hundesteuersatzung betrifft dies die **Rassen** Pit Bull Terrier, American Staffordshire Terrier und Staffordshire Bullterrier sowie Hunde, die von einer dieser Rassen abstammen, da hier die Gefährlichkeit unwiderlegbar vermutet wird.

Weiterhin fallen hierunter die Hunderassen Bullmastiff, Bullterrier, Dogo Argentino, Dogue de Bordeaux, Fila Brasileiro, Mastiff, Mastino Napoletano und Tosa Inu sowie **alle Kreuzungen** dieser Rassen untereinander oder mit anderen Hunden (§ 5 Abs. 4); für diese Hunde ist gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 2 der Satzung auf Antrag eine Ermäßigung der Steuer auf die Hälfte möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- a) Kastration beziehungsweise Sterilisation des Hundes und
- b) Vorlage des Nachweises (sog. erweiterter Sachkundenachweis nach dem Ludwigshafener Modell) einer von der Landestierärztekammer Rheinland-Pfalz benannten sachverständigen Person oder Stelle, wonach der Hund keine gesteigerte Aggressivität oder Gefährlichkeit aufweist.

Unabhängig von der Rasse gilt die erhöhte Besteuerung für alle Hunde, bei denen im Einzelfall aufgrund ihres Verhaltens eine besondere Gefährlichkeit nach dem Landeshundesteuergesetz festgestellt wurde (§ 5 Abs. 2).

Nach der Hundesteuersatzung ist die Rasse eines Hundes bei der Steueranmeldung anzugeben. Wenn ein Hund zu einer der in § 5 Hundesteuersatzung aufgeführten Rassen gehört oder hiervon abstammt (Kreuzung), ist der Halter verpflichtet, dies der Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim mitzuteilen. Wir weisen darauf hin, dass eine falsche oder unterlassene Angabe der Rasse eine Ordnungswidrigkeit darstellt, da in diesem Fall die Steuer hinterzogen wird.

**Wir bitten daher alle betroffenen Halter, sich mit uns in Verbindung zu setzen.** Auskünfte hierzu erteilt Bianca Kohl (06353/9357-231).

## NACHRUUF

In Trauer und Anteilnahme nehmen wir Abschied von Herrn

### Ernst Friedrich

der am 20.12.2011 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Als Mitglied des Ortsgemeinderates Weisenheim am Sand hat er in den Jahren von 1969 bis 1979 und 1989 bis 1994 die Geschicke unserer Gemeinde mitbestimmt.

Wir sind dankbar für seine kommunalpolitische Mitarbeit und werden sein Andenken in Ehren halten.

Für die Ortsgemeinde Weisenheim am Sand

Dieter Helt

Ortsbürgermeister

## sonstige Nachrichten

### Allgemeiner Sportverein

#### Achtung neuer Kurs im Jahr 2012

Einführung in die Wirbelsäulengymnastik nach Prof. Grönemeyer

Der Kurs umfasst 10 Stunden und beinhaltet Haltungsaufbau, Haltungschulung, Körperwahrnehmungsübungen, Dehnungs- und Kräftigungsübungen sowie Mobilitätsübungen, des weiteren Präventionsmaßnahmen und Schwangerschaftsnachsorge, für alle Altersstufen geeignet, für weibliche und männliche Teilnehmer und auch für Ehepaare.

Kursbeginn: 10.01.12 um 17.30 Uhr in der Turnhalle des ASV Weisenheim am Sand.

Anmeldung erforderlich bei der Kursleiterin Dorothea Schulze-Berge, Tel. 06353/8990.

### Heimat- und Museumsverein

#### Winterabend am Kamin - Bon soir, Nachbar Frankreich

Es ist wieder soweit ! Der HMV

eröffnet seine „Kultur- Jagd- Saison“ 2012 mit dem traditionell gewordenen „Winterabend am Kamin“. Unser größter und von uns aus nächster Nachbar- Frankreich - gibt diesmal den Rahmen ab. Mit kleinen literarischen Leckerbissen von Franzosen selbst und anderen Landsleuten über das Land und seine Landschaften, seine Kultur, seine Menschen und ihre Lebensart wollen wir sie ebenso unterhalten wie mit Beispielen seiner populären Musik. Die Atmosphäre des Weingutes Langenwalter mit seinem prasselnden Kaminfeuer passt bestimmt hervorragend zum Thema Frankreich. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt. Wir sind zuversichtlich, Ihnen einen gemütlichen und interessanten Abend bieten zu können, bei dem Sie aus dem „O là là“ nicht mehr herauskommen und mit dem Schlachtruf der „Bläck Fööß“ : „Fra(o)nkreich, Fra(o)nkreich!“ auf den Lippen nach Hause wank..., äh, gehen !

Salut et à bientôt ! (Tschüss und bis bald)

am: **Freitag, dem 27. Januar 2012;**

Veranstaltungsbeginn : 19. 00 Uhr

im : Weingut Langenwalter, Weisenheim / Sand, Bahnhofstraße 45

Eintritt frei !!! (Jawohl, immer noch !!!), aber mit herzlicher Bitte um Platzreservierung bei Fa. Strohmaier, Weisenheim/ Sand, Bahnhofstr. 17, Tel.: 98 90 98

### Gesangverein Liedertafel 1846

#### Vorankündigung

Das neue Jahr hat begonnen und die närrische Zeit steht bevor. Auch in diesem Jahr wird Sie die Liedertafel wieder mit zahlreichen Veranstaltungen durch die Faschingszeit begleiten:

**Samstag, 18.02.2012:**

Ab 20:11 Uhr findet im Saal des SV Weisenheim die Faschingsparty mit DJ Hessi de Luxe statt. Versäumen Sie nicht sich rechtzeitig Karten für den Fastnachtssamstag bei der Liedertafel zu besorgen. Karten können ab sofort bei Thomas Groh, Tel.: 4585 bestellt werden.

**Sonntag, 19.02.2012:**

Der GV Liedertafel wird sich wieder mit 2 Zug-

nummern am Faschingsumzug in Weisenheim am Sand beteiligen.

**Dienstag, 21.02.2012:**

Zum Abschluss der närrischen Zeit lädt der GV Liedertafel wieder zum traditionellen Heringsessen ins Sängenheim im Ostring (nähe Bahnhof).

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

### Landfrauenverein



Folgende Kurse bieten wir Ihnen im Januar an. Am **12.01.2012 um 19.30 Uhr** findet im **Vereinslokal** der Kurs „**Wintergemüse**„ statt. Entdecken Sie vergessenes Gemüse neu und lassen Sie sich von der Vielfalt der Zubereitung überraschen. Ebenso möchten wir Ihnen heute schon den **Laternenmarsch zur Rotweinwanderung nach Freinsheim** ankündigen. Er findet am **20.01.12 um 18.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist am **Obertor**. Anmeldungen nimmt Gudrun Gumsheimer, Tel: 8285, entgegen.

### Freiwillige Feuerwehr Weisenheim am Sand



#### Treffen der ehemaligen Feuerwehrangehörigen

Liebe ehemalige Feuerwehrangehörige, unser 2. Treffen findet am **Freitag, den 27. Januar 2012** statt, wir treffen uns **ab 19:00 Uhr** im Gerätehaus und hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen.

Für die aktive Feuerwehr

Wehrführer Dr. Udo Gumsheimer

Für die „Feuerwehrsenioren“

ehem. Schriftführer Harald Weber



**Verbandsgemeinde Freinsheim**

## sonstige Nachrichten

### Tierhilfe Bad Dürkheim - VG Freinsheim

#### Dringend neues Zuhause gesucht

Lissy, eine ganz liebe Katze von sieben Jahren muss leider ihr gewohntes Zuhause verlassen, da ihre Besitzerin an einer Allergie erkrankt ist. Die Vermittlung ist sehr dringend, da Lissy zwischenzeitlich im Keller leben muss, von wo sie allerdings auch ins Freie kann. Wie schon erwähnt, ist Lissy sehr lieb und verschmust, allerdings ist sie am Anfang etwas schüchtern und zurückhaltend. Wer möchte Lissy ein neues Zuhause geben???

Kontakt: 06353 6651

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

**Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. Gruppe Bad Dürkheim**

Erna Wolf, Tel. 06326/8982

Auffangen – Informieren – Begleiten

Unser nächstes Treffen findet am 11.01.2012. im Evang. Krankenhaus Bad Dürkheim, Dr. Kauf-

mann-Str. 2 um 16.30 Uhr im Konferenzraum U 10/2 statt.

Betroffene, Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.

### Freinsheimer Fasnacht in Weisenheim/Sand

Die Narren der Pfarrei „St. Peter & Paul“, Freinsheim, möchten Freunde und Gönner sowie alle Gleichgesinnten zu den

#### Närrischen Fasnachts-Sitzungen,

einladen, die im Kath. Pfarrheim „Zum Löwen“ in Weisenheim/Sand, Kirchplatz 2, stattfinden.

Die Termine sind folgende:

Freitag, 10.02.2012

Donnerstag, 16.02.2012

Samstag, 18.02.2012.

Beginn jeweils um 19.44 Uhr.

Einlass ab 19.00 Uhr.

Karten im Vorverkauf bei Frau Freitag, Tel. 06353/8961.

Der Erlös ist für die 3. Welt und die Renovierung unserer Pfarrkirche „St. Peter & Paul“ in Freinsheim bestimmt.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

### Anstieg bei den Wohnungseinbrüchen

Die Polizeidirektion Neustadt verzeichnet in den zurückliegenden Wochen einen gravierenden Anstieg bei den Wohnungseinbrüchen. Seit dem 01.11.11 bis heute wurden 70 Einbrüche registriert, gegenüber 20 im gleichen Vorjahreszeitraum. Die Zahlen bewegen sich damit wieder auf dem Niveau von vor 2005, nachdem sie in den Jahren 2006 bis 2010 stark rückläufig waren.

Besonders betroffen ist der nördliche Bereich des Dienstbezirks, also im Bereich Grünstadt und Bad Dürkheim. Die Arbeitsweise der Täter lässt den Schluss zu, dass der überwiegende Teil der Taten auf das Konto überörtlich agierender Banden geht. Bislang ist das Hinweisaufkommen sehr spärlich.

Mit dem Anstieg einhergehend hat die Polizei ihre Präventionsstreifen in gefährdeten Wohngebieten erhöht und eine Arbeitsgruppe Wohnungseinbrüche gebildet.

Gefährdet sind insbesondere autobahnnahe gelegene Neubaugebiete.

Bei den Präventionsstreifen stellen die Beamten allerdings auch fest, dass in den frühen Abendstunden erschreckend viele Häuser in Dunkelheit liegen, deshalb ergehen nochmals folgende Hinweise:

Die potenziellen Einbruchobjekte werden von den Tätern nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Wohnung dunkel – keine Beleuchtungsquellen
- Keine Geräusche aus der Wohnung wahrnehmbar
- Rollläden schon vor der Nachtzeit heruntergelassen
- Briefkasten ist nicht geleert
- Wohnungsinhaber nimmt bei Kontrollanrufen das Telefon nicht ab (seltener)

Ein Großteil dieser Abwesenheitssignale können mit ganz geringem technischem Aufwand beseitigt werden. Eine Zeitschaltuhr, an die eine

Beleuchtungsquelle und ein Radiogerät angeschlossen sind, dürfte ihre Wirkung nicht verfehlen.

Gerade zwischen 16.00 Uhr und 21.00 Uhr sind noch viele Wohnungsinhaber an ihrem Arbeitsplatz.

Die Zeitschaltuhr verwandelt zuverlässig die leere, dunkle Wohnung in ein unkalkulierbares Risiko für den Einbrecher. Licht und Lärm vertreiben Einbrecher! Sie wollen keinen Kontakt mit den Wohnungsinhabern.

Bei allen bislang registrierten Wohnungseinbrüchen waren die Wohnungen dunkel.

Nach bislang vorliegenden Erkenntnissen wurden die betroffenen Objekte tagsüber ausbalanciert.

Zur Erhöhung des Hinweisaufkommens ist es enorm wichtig, dass die Polizei über folgende Sachverhalte sofort unterrichtet wird:

- Laufen fremde Personen in einem Wohngebiet umher, die sich auffällig umsehen?
- Fallen fremde Fahrzeuge auf? Kennzeichen notieren!
- Können von angrenzenden Grundstücken verdächtige Geräusche wahrgenommen werden? (Splittern von Glas, Hebelgeräusche)
- Unbekannte warten scheinbar grundlos auf der Straße oder in einem geparkten Auto – vielleicht steht jemand bei einer Straftat Schmiere.

Im Hinblick auf die bevorstehende Urlaubszeit ist eine funktionierende Nachbarschaftshilfe besonders wichtig. Die Nachbarn sollten wissen, dass man in Urlaub ist. In diesem Zusammenhang könnten Serviceleistungen, wie das Leeren der Briefkästen und das Bewegen der Rollläden koordiniert werden. Der gegenseitige Austausch von Telefonnummern erleichtert die Einordnung von Klirr- und Hebelgeräuschen bzw. der Präsenz unbekannter Personen auf dem Nachbargrundstück.

Eine intakte Gemeinschaft entsteht nicht von allein. Einer muss den ersten Schritt machen!

## Satelliten-Fernsehen: ab 30. April 2012 nur noch digital!

### Die wichtigsten Fakten im Überblick

Am 30. April 2012 endet in Deutschland die Ära der analogen Programmverbreitung via Satellit. Ab diesem Zeitpunkt senden alle TV-Veranstalter, darunter auch der SWR, ihre Programme via Satellit nur noch digital. Ebenso werden die Radioprogramme über ADR (Astra Digital Radio), die an die Analogübertragung gekoppelt sind, abgeschaltet.

Um weiterhin die Radio- und Fernsehprogramme über Satellit empfangen zu können, ist eine Umstellung auf digitale Verbreitung zwingend notwendig. Im Sendegebiet des SWR sind rund eine Million Haushalte betroffen, die derzeit noch an ein analoges Satellitensignal angeschlossen sind. Für Zuschauer mit analogem Satellitenempfang bedeutet dies eine tiefgreifende Veränderung beim Empfang von TV-Programmen, sofern sie ihre Hörfunk- und Fernsehprogramme nicht über einen Kabelnetzbetreiber, Antenne (DVB-T) oder Internet beziehen.

### Was sollten Sie tun?

Zunächst gilt es zu prüfen, ob Sie Ihre Fernsehprogramme über Satellit empfangen und ob dies noch analog oder bereits digital geschieht.

Dazu stellen Sie an Ihrem Fernsehgerät das SWR Fernsehen ein und rufen über den Videotext die Tafel/Seite 198 des SWR-Textes auf. Erhalten Sie den Hinweis auf die Abschaltung des analogen Satellitensignals, so empfangen Sie noch analog. Bei digitalen Empfängern erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, dass Sie von der Umstellung nicht betroffen sind. In diesem Fall müssen Sie nichts weiter unternehmen.

Falls Sie aber noch analog über Satellit empfangen, sollten Sie so früh wie möglich auf den digitalen Empfang umsteigen, um eventuelle Engpässe bei Endgeräten oder Dienstleistungen zu vermeiden. Der Fachhandel bzw. die Fachhandwerksbetriebe berichten bereits jetzt schon über längere Lieferzeiten von Bauteilen oder Endgeräten.

Daher ist es jetzt wichtig, sich zeitnah für entsprechende Lösungen beim Empfang, der Satellitenaufbereitung und der Verteilung von TV- und Radioprogrammen zu entscheiden. Wenden Sie sich bitte bald an Ihre örtlichen Fachhändler, Fachhandwerker oder Anlagenbetreiber.

### Die Vorteile des digitalen Satelliten-Empfang

Zu den Vorteilen des Digitalempfangs zählen pro Programm eine wesentlich geringere Übertragungskapazität sowie eine bessere Bild- und Tonqualität. Bisher wird dasselbe Programm in analoger, digitaler und teilweise in hochauflösender Qualität ausgestrahlt. Daher ist es auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten sinnvoll, das analoge Satellitensignal abzuschalten. Außerdem werden attraktive Zusatzdienste wie zum Beispiel der Electronic-Programm-Guide (EPG) – ein elektronischer Programmführer – angeboten.

Zusätzlich kann über den digitalen Empfang bereits heute mit einem entsprechenden Receiver eine Vielzahl von HD-Sendern, wie beispielsweise »Das Erste HD« empfangen werden.

HDTV (High Definition Television) zeichnet sich durch schärfere Konturen, eine bessere Farbdarstellung und eine bis zu fünfmal höhere Auflösung als der PAL-Standard aus.

Die Dritten Programme von BR, NDR, SWR und WDR werden ab dem 30. April 2012 hinzukommen.

Und: Das digitale Programm bouquet der ARD werden Sie auch weiterhin unverschlüsselt und ohne zusätzliche Gebühren empfangen können.

### Weitere Informationen

Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten [www.klardigital.de](http://www.klardigital.de), [www.ard-digital.de](http://www.ard-digital.de) oder [www.swr.de/frequenzen](http://www.swr.de/frequenzen).

Fragen beantwortet täglich von 9 bis 22 Uhr auch der Telefon-Service von ARD Digital unter der Nummer 01805 001495 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise max. 42 Cent/Minute).

## Deutsches Rotes Kreuz



### Ortsverein Freinsheim- Weisenheim Einladung zu einem Blutspendetermin

Der DRK Ortsverein Freinsheim- Weisenheim lädt Alt- und Neuspender zwischen 18 und 70 Jahren zur Teilnahme an einer Blutspende ein

**am Freitag, den 13.01.2012**

**von 17:00 bis 20:30 Uhr**

Grundschule Weisenheim am Sand.

Bitte helfen Sie uns, die Versorgung mit lebenswichtigen Blutspenden sicherzustellen und bringen Sie Familienangehörige, Freunde und Bekannte gerne mit zum Termin.

Das DRK reicht im Anschluss an die Spende einen kleinen Imbiss.

## Kurs für ehrenamtliche Betreuung von Menschen mit Demenz

Ein neuer Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer zur der Betreuung von Menschen mit Demenz startet am 17.01.2012 um 17.00 Uhr bei der Christlichen Sozialstation. Inhalte der Schulung sind u.a.: Demenz aus medizinischer Sicht, Verstehen von demenziellem Verhalten, Biografiearbeit. Die Helferinnen und Helfer können sowohl im Nostalgie Cafe als auch im häuslichen Bereich tätig werden und dadurch zur Entlastung von pflegenden Angehörigen beitragen. Sie sind unfall- und haftpflichtversichert, treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Infos und Anmeldung bei Petra Barth, Tel: 06322/980809 oder 989060.

## Kindertagespflege des Landkreises Bad Dürkheim

### Die Kindertagespflege des Landkreises Bad Dürkheim braucht dringend Verstärkung.

Gute Gründe, Tagesmutter oder Tagesvater zu werden...

- eine ebenso interessante wie verantwortungsvolle Aufgabe mit Kindern
- eine Arbeitszeit, die Sie flexibel absprechen
- ein eigenes Einkommen

Wir setzen voraus....

- dass Sie bereit sind, sich für diese Aufgabe zu qualifizieren
- dass Sie Freude am Umgang mit Kindern haben
- dass für Sie die Bildung und Erziehung von Kindern ein wichtiges Anliegen ist
- eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern der Tageskinder

Wir unterstützen Sie durch...

- Beratung
- Qualifizierung
- Vermittlung
- Begleitung
- Honorar

Ein neuer Qualifikationskurs beginnt im März 2012.

Erzieherinnen oder Sozialassistentinnen sind zu einer Teilnahme an den Qualifizierungskursen in einem geringeren Umfang verpflichtet. Männer und Frauen ohne Ausbildung in einem pädagogischen Beruf können nach einer Qualifizierung, die das Kreisjugendamt gemeinsam mit der Kreisvolkshochschule anbietet, die Pfliegerlaubnis erhalten und dann ebenfalls als Selbstständige oder Angestellte arbeiten.

Möchten Sie mehr Informationen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf: Kindertagespflege im Kreis Bad Dürkheim 06322/961-4604 oder besuchen Sie die Kindertagespflege des Landkreises Bad Dürkheim im world-wide-web unter:

[www.kindertagespflege-kreis-bad-duerkheim.de](http://www.kindertagespflege-kreis-bad-duerkheim.de)

## Musikalische Perspektiven

### Was kommt nach der musikalischen Früherziehung?

Einzel- und Gruppenunterricht an allen gängigen Instrumenten, wie Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Keyboard, Gitarre, E-Bass, Violine, Cello usw.

#### Und danach?

Nach 2 bis 4 Jahren Unterricht durch professionelle Lehrkräfte freut sich das **Vororchester** des Musikvereins Bobenheim auf Verstärkung.

#### Und danach?

Etwa ab dem 14. Lebensjahr wechseln die meisten vom Vororchester in das regional bekannte **Symphonische Jugendblasorchester** des Musikvereins Bobenheim.

#### Und danach?

Manche studieren Musik, andere spielen in der **BigBand Bobenheim** oder verstärken den modernen Chor Mundwerk.

### Musikwerkstatt



Bobenheim am Berg

www.musikwerkstatt-bobenheim.de  
Tel. 06353 915105 oder 06359 81661

*Durchgehende Perspektiven*



### in der Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim

Bitte beachten Sie, dass für **alle** unsere **Kurse** und **Seminare**, auch für **Vorträge** und **Einzelveranstaltungen** eine rechtzeitige **Anmeldung erforderlich** ist.

Für nachstehende Veranstaltungen nehmen wir noch Anmeldungen entgegen:

#### Politik- Gesellschaft - Umwelt

Fächerübergreifende Veranstaltungen und Vorträge

#### Schminkberatung

Jedes Gesicht ist einzigartig - zum Glück. Deshalb möchten wir Ihnen Mut zum eigenen Typ machen. Wenn Sie die Grundform Ihres Gesichts kennen, wissen Sie, was Ihnen am besten steht. Sie lernen typgerechtes Schminken, die unterschiedlichen Gesichtsfarben, passende Grundierung, die individuelle Betonung der eigenen Augenfarbe. Wir arbeiten mit Naturkosmetik. Sie können aber auch gerne Ihre eigenen Schminkutensilien mitbringen.

\*Bitte mitbringen: Standspiegel, Abschminkutensilien, Pinzette, Schreibmaterial.

Dozentin Ingeborg Behrendt-Höhl,  
Visagistin,  
Farb- und Stilberaterin

**Kurs** C 1003 501  
**Termin** Donnerstag, 09.02.12,  
19.30 - 21.45 Uhr  
**Dauer / Gebühr** 1 Abend, €15  
**Ort** Freinsheim, Retzerhaus,  
Vereinsraum

#### Schneiden von Obstgehölzen - in Theorie und Praxis -

Sie erhalten wichtige Informationen über Wachstums- und Schnittgesetze der verschiedenen Gehölze sowie zur Verwendung von geeigneten Unterlagen und Tipps zur richtigen Sortenwahl für den Kleingarten. Die praktische Unterweisung erfolgt samstags bei einer Anlagen- bzw. Gartenbegehung mit Schnittdemonstration.

Dozent Norbert Bößer,  
Gartenbau-Ingenieur

**Kurs** C 1140 301  
**Termin** Dienstag, 07.02.12,  
19.00 - 21.00 Uhr (Theorie)  
Samstag, 11.02.12,  
14.00 Uhr (Praxis)  
**Dauer / Gebühr** 1 Abend, 1 Nachmittag, €20  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG, Aula

#### Schneiden von Ziergehölzen - in Theorie und Praxis -

Ziergehölze bedürfen nicht nur einer besonderen Pflege und entsprechendem Schnitt, auch der richtige Standort der Gehölze und Stauden ist maßgebend für einen schönen Sommerflor. Die praktische Unterweisung erfolgt samstags bei einer Anlagen- bzw. Gartenbegehung mit Schnittdemonstration.

Dozent Norbert Bößer,  
Gartenbau-Ingenieur

**Kurs** C 1140 302  
**Termin** Donnerstag, 09.02.12,  
19.00 - 21.00 Uhr (Theorie)  
Samstag, 11.02.12,  
14.00 Uhr (Praxis)  
**Dauer / Gebühr** 1 Abend, 1 Nachmittag, €20  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG, Aula

#### Kultur – Gestalten

Malen / Zeichnen / Drucktechniken

#### Die Grundlagen des Zeichnens

In kleinen Schritten erlernen Sie die Grundlagen des Zeichnens. Themen: Erfassen von Formen / Proportionen / Perspektiven / Licht und Schatten / Umgang mit verschiedenen zeichnerischen Techniken (Tusche, Kohle, Pastellkreide). Wir beginnen mit dem Zeichnen einzelner, kleiner Objekte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Geeignet zur Mappenvorbereitung.

\*Bitte mitbringen: Zeichen/Skizzenblock, Bleistift B3, B6, Radierer.

Dozentin Margarita Dell,  
Lehrerin für Kunst

**Kurs** C 2053 308  
**Beginn** Freitag, 20.01.12,  
19.00 - 20.30 Uhr  
**Dauer / Gebühr** 12 Abende, €60  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 11

#### Malkurs für Kinder ab ab 8 Jahren

Wir probieren neben Aquarell, Pastell und

Wasserfarbe neue Techniken der Acrylmalerei aus. Es darf gemalt werden, was gefällt. Die individuelle Betreuung und künstlerische Weiterentwicklung stehen im Vordergrund.

\*Bitte mitbringen: Aquarellblock (30x40, 300 gr/m2), Aquarellfarben, Bleistift B3, Radierer, Zeichenblock, Pinsel Nr. 2,4,18.

Dozentin Margarita Dell,  
Lehrerin für Kunst

**Kurs** C 2053 705  
**Beginn** Donnerstag, 19.01.12,  
17.00 - 18.30 Uhr  
**Dauer / Gebühr** 12 Nachmittage, €53  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 12

#### Auf den Spuren berühmter Künstler:

##### Malkurs für Kinder von 6 bis 14 Jahren

Schicken Sie Ihr Kind auf eine spannende, lehrreiche und malerische Reise in die Vergangenheit. Die Kinder erfahren ein Stück Kunstgeschichte und lernen gleichzeitig im Stile der ausgesuchten Künstler zu malen. Wenn Ihr Kind gerne malt, offen für Neues und neugierig ist, wird dies eine Bereicherung sein.

\*Bitte mitbringen: Schulkasten, Synthetikpinsel (spitz und rund), Größe 2, 5 und 8, Bleistift (F), Radiergummi, dünner Filzstift (wasserfest, schwarz), kleine Schere, „altes Malhemd“, Wasserglas, alte Zahnbürste, einige Papierküchentücher. Imbiss und Getränk.

Dozentin Viola Rudel,  
Freischaffende Künstlerin

#### Auf den Spuren berühmter Künstler:

##### Wassily Kandinsky

**Kurs 1** C 2053 701  
**Termin** Samstag, 28.01.12,  
9.00 - 12.45 Uhr

#### Auf den Spuren berühmter Künstler:

##### James Rizzi

**Kurs 2** C 2053 702  
**Termin** Samstag, 11.02.12, 9.00 - 12.45 Uhr  
**Dauer / Gebühr** je 1 Vormittag / €11  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 11

#### Plastisches Gestalten

#### Schmuckgestalten

##### - für Anfänger und Fortgeschrittene -

Sie lernen die Bearbeitung von Silber und den Umgang mit den erforderlichen Werkzeugen. Der eigene Entwurf (ob mit mittelalterlichem Charakter, antik oder modern) wird zum individuellen Schmuckstück. Handwerkliches Geschick ist nicht unbedingt Voraussetzung, wird Ihnen aber einen leichteren Zugang zur Schmuckherstellung eröffnen.

Dozent Peter Fell  
**Kurs 1** C 2124 301  
**Beginn** Montag, 16.01.12,  
18.30 - 21.30 Uhr

**Kurs 2** C 2124 302  
**Beginn** Dienstag, 17.01.12,  
18.30 - 21.30 Uhr  
**Dauer / Gebühr** je 10 Abende, €100  
**Ort** Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, HG  
Werkstatt

**Gesundheit**

Autogenes Training / Yoga / Entspannung

**Progressive Muskelrelaxation****- für Kinder von 8 bis 10 Jahren -**

Viele Kinder und Jugendliche wirken nervös, angespannt, lustlos und erschöpft. Ein hohes „Lebenstempo“, Reizüberflutung, schulischer Leistungsdruck und vieles mehr machen deutlich, welchen nervlichen Belastungen schon Kinder ausgesetzt sind. PMR dient als Entspannungstechnik um: Selbstvertrauen und Selbstsicherheit zu stärken, Belastungen des Alltags besser bewältigen zu können, stressbedingten Beschwerden, wie Bauch- und Kopfschmerzen entgegenzuwirken, Ruhe und Entspannung zu erleben. **Gönnen Sie Ihrem Kind diese „Auszeit“ vom Alltag.**

\*Bitte mitbringen: Matte, Decke, kleines Kissen, Getränk.

Dozentin Andrea Wolf

**Kurs C 3012 102**Beginn Mittwoch, 01.02.12,  
16.00 - 17.00 Uhr

Dauer / Gebühr 8 Nachmittage, €25

Ort Weisenheim am Sand, Grundschule, Aula

**Yoga****- für Fortgeschrittene -**

Wer Yoga praktiziert, hält sich gesund, wird beweglicher, fühlt sich vital, ausgeglichen und entspannt. Schritt für Schritt werden die Grundlagen der Asanas (Körperhaltungen) und dynamische Übungsreihen vermittelt. In diesen uralten, ganzheitliche Yogawissen integrieren wir die Erkenntnisse der modernen westlichen Physiotherapie und Rückenschule. Sie lernen eine große Anzahl von Asanas und Übungsreihen mit zunehmenden Schwierigkeitsgraden, die in bewusst geführten Reihenfolgen für Teilnehmer mit unterschiedlicher körperlicher Verfassung praktikabel sind. Entspannungsübungen, Atemübungen (Pranayama) und Meditation helfen dabei, den Geist zu beruhigen und sich zu konzentrieren.

\*Bitte mitbringen: Dicke Socken, Matte oder Decke, Kissen, Getränk.

Dozent Ujjal Chatterjee, Yoga-Lehrer

**Kurs 1 C 3013 203**Beginn Montag, 16.01.12,  
16.45 - 17.45 Uhr**Kurs 2 C 3013 204**Beginn Montag, 16.01.12,  
18.00 - 19.00 Uhr**Kurs 3 C 3013 205**Beginn Montag, 16.01.12,  
19.15 - 20.15 Uhr

Dauer / Gebühr je 9 Abende, €30

Ort Freinsheim, Retzerhaus,  
Vereinsraum**Qi Gong und gymnastische Übungen für Bauch, Beine und Po**

Wir verbinden ganzheitliche Übungseinheiten aus der Gymnastik mit traditionellen, chinesischen Qi Gong-Übungen. Gleichzeitig wollen wir mit speziellen Übungen positiven Einfluss auf die Problemzonen nehmen, Gewebe straffen und kräftigen, um dadurch eine gesunde Körperhaltung und bessere Körperproportionen zu erlangen. Sanfte Dehn-,

Entspannungs- und Atemübungen runden den Unterricht ab.

Dozentin

Jhi-Lan Jou,  
ÜL für Prävention, Entspannung,  
Stressbewältigung**Kurs 1**Beginn Donnerstag, 02.02.12,  
14.30 - 16.00 Uhr

Dauer / Gebühr 8 Nachmittage, €36

Ort Freinsheim, VG - Sporthalle

**Progressive Muskelentspannung nach Jacobson**

PME ist ein leicht erlernbares Training. Durch die abwechselnde An- und Entspannung bestimmter Muskelpartien entwickelt sich ein neues Körperbewusstsein, so dass durch die frühzeitige Wahrnehmung von beginnenden Verspannungen aktiv mit Entspannung reagiert werden kann.

Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Matte, Decke, dicke Socken, Kissen, Getränk.

Dozentin Sibylle Stocké,  
Entspannungspädagogin**Kurs C 3012 101**Beginn Mittwoch, 01.02.12,  
19.30 - 21.00 Uhr

Dauer / Gebühr 6 Abende, €30

Ort Freinsheim, Retzerhaus,  
Vereinsraum**Mit Stretching entspannt ins Wochenende**

Sie lernen leichte Übungen zur Kräftigung des Bindegewebes und Straffung der Muskulatur. Dehn- und Streckübungen, mit und ohne Thera-Band, helfen Verspannungen und Verhärtungen der Muskulatur vorzubeugen bzw. zu lindern. Die Übungen wirken nachhaltig auf den Bewegungsapparat und helfen, den Alltag mit Wohlbefinden zu erleben.

\*Bitte mitbringen: Matte, bequeme Kleidung.

Dozentin Rositta Raad, Übungsleiterin

**Kurs C 3022 102**Beginn Freitag, 20.01.12,  
16.00 - 17.00 Uhr

Dauer / Gebühr 5 Nachmittage, €50

Ort Freinsheim, Retzerhaus,  
Vereinsraum**Rundum fit****- für Sie und Ihn -**

Wir trainieren alle Körperregionen, kräftigen Arme und Beine, lernen Stabilisationsübungen für den Rumpf und Dehnübungen zur Stärkung des Kreislaufs. Das abwechslungsreiche und gezielte Training vermittelt Ihnen alles, was man für eine verbesserte Körperhaltung und ein gutes Körpergefühl braucht.

\*Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Matte, Getränk.

Dozentin Alexandra Bräunig,  
Physiotherapeutin**Kurs 1 C 3022 106**Beginn Mittwoch, 18.01.12,  
18.30 - 19.30 Uhr

Dauer / Gebühr 9 Abende, €30

Ort Freinsheim, Retzerhaus,  
Vereinsraum**Wirbelsäulen- und Aufbaugymnastik**

Sie lernen, Ihre eigene Haltung zu verbessern, so dass Ihr Gang aufrechter und die Bandscheiben entlastet werden. Muskeln und Gelen-

ke werden flexibler und beweglicher, die Haltemuskulatur der Wirbelsäule wird gestärkt, das gesamte Muskelkorsett gedehnt und gekräftigt, Verspannungen gelöst, die Beweglichkeit verbessert. Alle Übungen können leicht erlernt und zu Hause umgesetzt werden.

\*Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Matte, Getränk.

Dozentin Sigrid Braun,  
Physiotherapeutin**Kurs 1 C 3021 302**Beginn Montag, 16.01.12,  
18.45 - 19.45 Uhr**Kurs 2 C 3021 303**Beginn Montag, 16.01.12,  
20.00 - 21.00 Uhr

Dauer / Gebühr je 9 Abende, €27

Ort **Weisenheim am Berg,  
Realschule plus, Turnhalle  
C 3021 304**Beginn Dienstag, 17.01.12,  
19.00 - 20.00 Uhr**Kurs 4 C 3021 305**Beginn Dienstag, 17.01.12,  
20.00 - 21.00 Uhr

Dauer / Gebühr je 9 Abende, €27

Ort **Weisenheim am Sand,  
Gemeindeturnhalle****Ausgleichsgymnastik****- Körperschulung für Frauen -**

Viele Frauen nehmen ihren Körper häufig nur negativ wahr: müde, schwer, kalt, schmerzhaft, unbeweglich bis steif, wenig belastbar, kurzatmig. Nur wer seinen Körper spürt, seine Anatomie und Funktionen kennt, kann richtig und angepasst mit sich umgehen. Sie lernen Übungen, die für ein muskuläres Gleichgewicht notwendig sind, unterschiedliche Entspannungstechniken und Atemübungen.

\*Bitte mitbringen: Hallenturnschuhe, Matte oder Decke, Getränk.

Dozentin Margarete Kilgus,  
Physiotherapeutin**Kurs 1 C 3022 501**Beginn Montag, 16.01.12,  
18.30 - 19.30 Uhr**Kurs 2 C 3022 502**Beginn Montag, 16.01.12,  
19.30 - 20.30 Uhr

Dauer / Gebühr je 9 Abende, €27

Ort Weisenheim am Berg,  
Realschule plus,  
Gymnastikhalle**Tanzend zur körperlichen und geistigen Fitness**

Sie wollen ganzheitlich etwas für Ihre Fitness tun und haben Freude am Tanzen? Sie lernen Kreis- und Reihentänze unterschiedlicher Herkunft und tänzerischer Stilrichtungen. Sie trainieren beim Tanzen den gesamten Körper. Gleichgewichtssinn und Konzentrationsfähigkeit werden gefördert, die Wirbelsäule gestreckt und die Rückenmuskulatur gestärkt. Sie erreichen kontinuierlich eine Steigerung Ihrer Kondition. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich.

Dozent in Marion Mast,  
ÜL für internationale Folklore**Kurs C 2093 101**Beginn Mittwoch, 01.02.12,  
14.30 - 16.00 Uhr

Dauer / Gebühr 10 Abende, €44

Ort Freinsheim, VG - Sporthalle

**Sprachen****Englisch****Englisch (A2)****- für Ältere mit grundlegenden Kenntnissen -**

Sie lernen, sich in der Fremdsprache - auf Reisen, beim Einkauf, im Restaurant und bei Alltagstätigkeiten - immer besser zu verständigen und kleine Erlebnisse zu erzählen. Neueinsteiger/innen mit grundlegenden Vorkenntnissen der do-Umschreibung, past tense und irregular verbs sind in unserer Runde herzlich willkommen. Wir lernen gemütlich, das Tempo bestimmen Sie!

Lehrbuch: „English Elements 2“, Hueber Verlag.

Dozentin Brigitte Frankenberg

**Kurs C 4061 401**

Beginn Donnerstag, 19.01.12,  
10.00 - 11.30 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Vormittage, €66

Ort Freinsheim, Altes Spital,  
Schulungsraum

**English Refresher Course (A2/B1)**

Haben Sie vor langer Zeit in der Schule oder in einem Kurs Englisch gelernt? Wollen Sie diese Kenntnisse auffrischen und erweitern, weil Sie sich auf Reisen, verständigen wollen, Telefonate führen, Briefe oder E-Mails schreiben müssen? Dann ist dieser Kurs für Sie geeignet. Wir werden grundlegende Grammatikthemen und den Wortschatz wiederholen und erweitern. Sie erzählen aus Ihrem Alltag und von Ihren Reisen, Sie lesen kleine authentische Texte und sprechen darüber. So üben Sie, fremdsprachliche Kenntnisse immer wieder aktiv anzuwenden.

Lehrbuch: „English Elements 2/3“, Hueber Verlag.

Dozentin Brigitte Frankenberg

**Kurs C 4061 601**

Beginn Mittwoch, 18.01.12,  
17.30 - 18.30 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Abende, €44

Ort Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 12

**Englisch (A2)**

Die Zielsetzung dieses Kurses entspricht inhaltlich dem Refresher Course, das Lerntempo ist etwas langsamer. Der Kurs baut auf den vergangenen Semestern mit den Lehrbüchern „English Elements - Basic Course“ und „English Elements 1“ auf.

Lehrbuch: „English Elements 2“, Hueber Verlag.

Dozentin Brigitte Frankenberg

**Kurs C 4061 502**

Beginn Mittwoch, 18.01.12,  
18.30 - 20.00 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Abende, €66

Ort Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 12

**Englisch am Vormittag (B1/B2)****- für Ältere mit guten Vorkenntnissen -**

Sie möchten sich in Englisch im Alltag und auf Reisen verständigen, kurze Texte lesen, verstehen und diskutieren? Wenn Sie über aktive Englischkenntnisse verfügen, wenn „to do“-Umschreibung, tenses, irregular verbs, adverbs, Ihnen nicht unbekannt sind, Sie jedoch

mehr Sicherheit im Sprechen erlangen, Ihren Wortschatz und Grammatikkenntnisse festigen und erweitern wollen, sind Sie in diesem Kurs richtig. Neueinsteiger/innen mit entsprechenden aktiven Kenntnissen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: Wird im Kurs bekannt gegeben.

Dozentin Brigitte Frankenberg

**Kurs C 4061 701**

Beginn Donnerstag, 19.01.12,  
8.30 - 10.00 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Vormittage, €66

Ort Freinsheim, Altes Spital,  
Schulungsraum

**Englisch am Vormittag (C1)****- für Fortgeschrittene mit guten Kenntnissen -**

Sie sprechen Englisch, haben gute aktive Kenntnisse aus Schule, Beruf oder Vhs-Kursen? Sie möchten Ihre Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik festigen und erweitern, Ihre Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem Sie authentische Texte (Zeitschriften, Büchern) lesen und über aktuelle Themen diskutieren, selbst kleine Texte schreiben und Vorträge halten? Neueinsteiger/innen mit guten aktiven Kenntnissen sind herzlich willkommen.

Lehrbuch: „New Inside Out“, Upper Intermediate, Student's Book, Workbook, Hueber/Macmillan Verlag.

Dozentin Brigitte Frankenberg

**Kurs C 4061 901**

Beginn Montag, 16.01.12,  
9.00 - 10.30 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Vormittage, €66

Ort Freinsheim, Altes Spital,  
Schulungsraum

**Französisch****Französisch (A1)****- für Anfänger/innen -**

Reisen nach und in Frankreich oder in eines der vielen französisch sprechenden Länder ist etwas einfacher, wenn man die Sprache beherrscht. Sie wollen sich mit der französischen Sprache auseinandersetzen, zögern aber noch? Es ist nicht so schwer wie Sie glauben. Wir nehmen uns Zeit und üben viel, damit Sie langsam mit der Sprache vertraut werden.

Lehrbuch: „Couleur de France 1“, Langenscheidt Verlag, ISBN 978-3-468-4544-7, ab dem 2. Unterrichtstag.

Dozentin Frédérique Lamur

**Kurs C 4081 101**

Beginn Dienstag, 17.01.12,  
18.30 - 20.00 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Abende, €66

Ort Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 11

**Französisch (A2)**

Sie haben das Lehrbuch Couleur de France 1 durchgearbeitet und/oder möchten erworbene Kenntnisse aus anderen Kursen vertiefen. In kleinen Schritten wollen wir gezielt die Kommunikation ausbauen und Ihre Französischkenntnisse festigen.

Lehrbuch: „Couleur de France 2“, Langenscheidt Verlag, ISBN 978-3-468-4545-6.

Dozentin Frédérique Lamur

**Kurs C 4081 401**

Beginn Montag, 16.01.12,

18.00 - 19.30 Uhr

Dauer / Gebühr

Ort

15 Abende, €66

Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 11

**Italienisch****Italienisch VI (A2)**

Diesen Kurs gibt es seit zwei Jahren. Wer schon ein paar Vhs-Kurse Italienisch besucht hat oder vergleichbare Grundkenntnisse erworben hat, seinen Wortschatz erweitern und neue Grammatikthemen erarbeiten möchte, ist in diesem Kurs richtig. Schnuppern Sie einfach mal rein und testen Sie ihr Italienisch. Netze Teilnehmer/innen freuen sich auf Ihr Kommen.

Lehrbuch: „Allegro A2“, Klett Verlag, zzgl. Materialien der Kursleiterin.

Dozentin Stefanie Carcereri-Dhom

**Kurs C 4091 401**

Beginn Freitag, 03.02.12,  
9.30 - 11.00 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Vormittage, €66

Ort Freinsheim, Altes Spital,  
Schulungsraum

**Italienisch XIV (B1)**

Dieser Kurs richtet sich an Interessente/innen, die sich sowohl mündlich als auch schriftlich schon relativ gut im Italienischen ausdrücken können und bereits seit einigen Jahren Italienisch lernen. Wir befinden uns im ersten Teil des Lehrbuches. Auf Wunsch der Teilnehmer/innen werden wir genügend Zeit einplanen, um längst Gelerntes zu wiederholen. Hierzu machen wir vertiefende grammatikalische Übungen und behandeln landeskundliche Themen.

Lehrbuch: „buonasera a tutti!“, Lese- und Arbeitsbuch, Klett Verlag, zzgl. Lehrmaterialien der Kursleiterin.

Dozentin Stefanie Carcereri-Dhom

**Kurs C 4091 701**

Beginn Dienstag, 07.02.12,  
9.30 - 11.00 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Vormittage, €66

Ort Freinsheim, Altes Spital,  
Schulungsraum

**Italienisch (B1)**

Neben dem Lehrbuch lesen wir vermehrt Zeitungstexte und landeskundliche Artikel, um anschließend über die Themen zu diskutieren. Dazu sollten Sie über gute Italienischkenntnisse verfügen und sich gerne in der Fremdsprache ausdrücken. Knifflige Grammatikthemen werden wir auf Wunsch wiederholen.

Lehrbücher: „buonasera a tutti!“, Lese- u. Arbeitsbuch, Klett Verlag, und „Großes Übungsbuch Italienisch“, Hueber Verlag, sowie ergänzende Lehrmaterialien der Dozentin.

Dozentin Stefanie Carcereri-Dhom

**Kurs C 4091 702**

Beginn Donnerstag 02.02.12,  
18.00 - 19.30 Uhr

Dauer / Gebühr 15 Abende, €66

Ort Freinsheim, Hermann-Sinsheimer-Grundschule, NG,  
Raum 11

**Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle:**

Montag bis Donnerstag

8.30 - 12.00 Uhr

**Information und Anmeldung:**  
**Volkshochschule der VG Freinsheim**  
**Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim**  
**Tel.-Nr.: 06353/ 93 57 272**  
**Fax-Nr.: 06353/ 93 57 70**  
**E-Mail: vhs@vg-freinsheim.de**



**Kindertagesstätten  
und Schulen**

## Kita „An der Bach“ in Freinsheim

### Neue Turngeräte für die Kinder

Eifrig turnen schon die zweijährigen Kinder in der Kita „An der Bach“ in Freinsheim an den neu angeschafften Pikler-Hengstenberg-Turngeräten. „Mit den neuen Turngeräten haben wir für unsere Kinder eine echte Bewegungsbaustelle geschaffen“, freut sich Kindergartenleiterin Helga Weitzel. „Das Material regt Kinder an, ganz viele Dinge selbst zu tun, zu experimentieren. Sie machen Erfahrungen, wie sie ihren Körper einsetzen und beherrschen lernen. Sie trainieren Muskeln und Bewegungsabläufe aus eigenem Antrieb. Sie testen ihre Grenzen und Möglichkeiten, und das ist besser als jede vorgegebene Turnübung. Die Geräte sind unterschiedlich kombinierbar und regen somit auch die kindliche Fantasie an“.

Möglich wurde die Anschaffung der rund 2000 € teuren Materialien durch die Unterstützung des Fördervereins der Kita an der Bach. Durch zahlreiche Spenden, Mitgliederbeiträge und Einnahmen durch Kuchenverkaufs-Aktionen auf den Weinfesten in Freinsheim konnte der Förderverein auch in 2011 wieder viele Wünsche der Kinder und der Kindergartenleitung erfüllen. Der Schwerpunkt der finanziellen Unterstützung des Kindergartens lag wie jedes Jahr auf der Finanzierung der Musikalischen Früherziehung durch die Musikschule Freinsheim.



Schon die jüngsten Kinder turnen begeistert an den neuen Turngeräten.

## „Weihnachten im Schuhkarton“



Helfen und Teilen, die Botschaft des St. Martin-Festes haben sich die Kinder der Tigergruppe der Kindertagesstätte zu Herzen genommen. Deshalb beteiligten sie sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (Verein Geschenk der Hoffnung e.V.). Zunächst wollte die Gruppe gemeinsam einen Schuhkarton fül-

len. Dass die Begeisterung der Kinder, Eltern und Kolleginnen so groß sein würde, dass innerhalb kürzester Zeit fünf Schuhkartons gefüllt wurden, hat die Erwartungen des „Tigerteams“ weit übertroffen. Durch diese Aktion konnte das Team auch eine verstärkte Bereitschaft zum Teilen im Gruppengeschehen beobachten. Die Erzieherin Fatima Muminovic und Anerkennungspraktikantin Julia Scharff konnten bei den Kindern das Bewusstsein wecken, dass es auch Menschen gibt, denen es nicht gut geht und deshalb unsere Hilfe benötigen. Und so füllten sich am Ende fünf große Schuhkartons. Das Gruppenteam bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Kolleginnen, die sich mit ihrer Spende daran beteiligen, fünf Kindern in Osteuropa und Asien eine Freude zu bereiten und deren Augen an Weihnachten zum Leuchten zu bringen.



**Trägerverein  
Haus der Jugend**

### Öffnungszeiten:

Mo: 15:00 - 21:00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren;  
 Kinder ab 6 Jahren können bis 19.00 Uhr das Haus der Jugend besuchen  
 Di: 15:00 - 18:30 Uhr Kinder ab 6 Jahre  
 18.30 - 21.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren  
 Mi: 14:30 - 18:30 Uhr Aktionstag in Freinsheim  
 Do: 15:00 - 21:00 Uhr Kinder- und Jugendtreff  
 Fr: 14:30 - 16:45 Uhr Kinder- und Jugendtreff  
 17:00 - 18:00 Uhr Fußball  
 In der VG-Sporthalle

Weitere Infos im Haus der Jugend oder unter Tel. 06353/508359

Frauen treffen sich  
zu einem Theaterbesuch  
im kleinsten "Theater" der Welt



am Donnerstag, 19. Januar 2012  
um 19 Uhr  
im Casinoturm, Südliche Ringstraße 12  
in Freinsheim

Die Beratungsstellen für Alleinerziehende und Frauen Freinsheim und Bad Dürkheim laden alle Interessierten ein, einen exklusiven und interessanten Abend mit dem Theaterstück „Das kunstseidene Mädchen“ von Irmgard Keun zu erleben.

Kostenbeitrag: 5 Euro pro Teilnehmerin

Anmeldung bis spätestens 13.1.2012 per Mail:  
alleinerziehende@bad-duerkheim.de oder telefonisch:  
06322/66037.

## Beratungsstelle für allein Erziehende und Frauen

Telefon: 06353/915191, Fax: 06353/508601,  
E-mail: alleinerziehende@vg-freinsheim.de

Bahnhofstr. 12a, 67251 Freinsheim

### Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do von 08.00 – 10.00 Uhr  
 Mi von 13.00 – 15.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Eltern-Kind-Gruppen:

Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
 jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr

## Bürgerbus-Verein

der Verbandsgemeinde  
Freinsheim



## Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir möchten darauf hinweisen, dass bei schlechten Witterungsverhältnissen, wie Schnee- und Eisglätte, der Bürgerbusbetrieb aus Sicherheitsgründen nicht gewährleistet werden kann. Wir bitten um Verständnis.



## Spieltreff im ev. Gemeinde- haus Weisenheim/Sd.

Los geht's, in eine neue Saison

**Auch nach den Ferien gibt's wieder im Keller des ev. Gemeindehauses freitags von 16:00 – 18:00 Uhr den „Spieltreff“.**

Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche herzlich eingeladen.

Es stehen verschiedene Brettspiele, ein kleiner Billardtisch, Tischfußball und eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Wer zuhause komplette Spiele nicht mehr benötigt, darf sie gerne mitbringen.

Auch ehrenamtliche Mitarbeiter sind willkommen. Auf euer Kommen freut sich

Jürgen Gottschalk



**Kirchliche  
Nachrichten**

## Prot. Kirchengemeinde Bobenheim/ Berg

Pfarramt: siehe Weisenheim am Berg,  
Tel. 06353-7482

**Gottesdienst:** Sonntag, 15.1. siehe Weisenheim am Berg

**Im Pfarrbüro** ist in der Regel jeweils montags von 18 bis 20 Uhr Frau Schwalb und/oder Pfr. Meinhardt erreichbar.

**Präparanden:** Dienstag, 17. Jan. um 16 Uhr im Gemeindehaus.

**Konfirmanden:** Dienstag, 17. Jan. um 17 Uhr im Gemeindehaus.

**Kirchenchor:** Proben am 2. und 4. Mittwoch um 19 Uhr (Winterzeit). Chorleitung: Christel Meinhardt (Fon. 7482); Chorobmann Ottmar Schmitt (Fon. 6586). Erste Probe im neuen Jahr: Mitt-

woch, 11. Jan. um 19 Uhr.

**Weitere Informationen:** Ökum. Frühstück, Konzert, Gesprächskreis um die Bibel, Posaunenchor u.a. Gruppen, siehe auch unter Weisenheim am Berg bzw. Bobenheim am Berg, näheres dazu auch im „KIRCHENFENSTER“, dem Gemeindebrief der Berggemeinden, erscheint fünfmal jährlich.

## Prot. Kirchengemeinde Weisenheim/Berg

Pfr. Helmut Meinhardt, Kirchgasse 9, Fon: 7482, E-Mail: pfarramt.weisenheim.am.berg@evkirchepfalz.de  
**Gottesdienst:** Sonntag, 15. Jan. um 10 Uhr (Pfr. Meinhardt).

**Im Pfarrbüro** ist in der Regel jeweils montags von 18 bis 20 Uhr Frau Schwalb und/oder Pfr. Meinhardt erreichbar.

**Präparanden:** Dienstag, 17. Jan. um 16 Uhr im Gemeindehaus.

**Konfirmanden:** Dienstag, 17. Jan. um 17 Uhr im Gemeindehaus.

**Posaunenchor:** donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus, Kirchgasse. Informationen/Chorleitung Klaus Dietrich, Tel. 8448. Nächste Dienste: Vorbereitung Bläserfeierstunde der Posaunenchor der Kirchenbezirke Bad Dürkheim, Frankenthal und Grünstadt, 26. Febr. in Weisenheim am Sand.

**Kirchenchor:** jeweils montags um 20 Uhr im Gemeindehaus in der Kirchgasse, Chorleitung: Christel Meinhardt (Fon. 7482). Mitwirkung im Gottesdienst am Bibelsonntag, 29.1. um 10 Uhr. Jahresversammlung am Montag, 30. Jan. nach der Chorprobe.

**Gesprächskreis um die Bibel:** Mittwoch, 11. Jan. um 20 Uhr mit Pfarrer Meinhardt: Ein Keim der Hoffnung gegen Verzweiflung und Resignation. Paulus, seine Zeit, die Weltanschauung und seine Botschaft von der „Kraft, die in den Schwachen mächtig wird“ (vgl. 2. Kor. 12,9 – Jahreslosung 2012).

**Brot für die Welt:** Spenden können im Pfarramt oder bei Mitgliedern des Presbyteriums abgegeben werden. Wir stellen gerne eine Spendenquittung aus, bitte vermerken und vollständige Adresse angeben.

**Weitere Informationen:** ...siehe auch unter Herxheim am Berg bzw. Bobenheim am Berg.

## Prot. Kirchengemeinde Herxheim/ Berg

Pfarramt Weisenheim am Berg, Tel. 06353-7482  
**Gottesdienst:** Sonntag, 15.1., 9 Uhr (Pfr. Meinhardt)

**Präparanden:** Dienstag, 17. Jan. um 16 Uhr im Gemeindehaus.

**Konfirmanden:** Dienstag, 17. Jan. um 17 Uhr im Gemeindehaus.

**Im Pfarrbüro** (Kirchgasse 9 in Weisenheim) ist in der Regel jeweils montags von 18 bis 20 Uhr Frau Schwalb und/oder Pfr. Meinhardt erreichbar.

**Kirchenchor:** Probe der Chorgemeinschaft Herxheim/Großkarlbach abwechselnd in GKB und HX jeweils dienstags um 20 Uhr (gerade Kalender-Wochen in Großkarlbach - ungerade KW in Herxheim). Leitung Sebastian Schipplick. Chorobfrau: Martina Gerber (Fon. 06322-64277).

**Frauenkreis:** Nächste Zusammenkunft am Mittwoch, 22. Febr. Frau Hauchwitz berichtet über Geschichte und Ziele des Weltgebetstages.

**Brot für die Welt:** Spenden können im Pfarramt oder bei Mitgliedern des Presbyteriums abgegeben werden. Wir stellen gerne eine Spendenquittung aus, bitte vermerken und vollständige Adresse angeben.

**Weitere Informationen:** Ökum. Frühstück, Konzert, Gesprächskreis um die Bibel, Posaunenchor u. a. Gruppen, siehe auch unter Weisenheim am Berg bzw. Bobenheim am Berg, näheres dazu auch im „KIRCHENFENSTER“, dem Gemeindebrief der Berggemeinden, erscheint fünfmal jährlich.

## Prot. Kirchengemeinde Kallstadt

**Pfarramt:** Leistadter Str. 8, Tel: 06322-1086, Fax: 63277, Mail: pfarramt.kallstadt@evkirchepfalz.de  
Pfarrer Oliver Herzog

**Gottesdienste:**

**Sonntag:** 15.1., 10 Uhr Gottesdienst

**Achtung Winterkirche:** Bitte beachten, dass die Gottesdienste im Januar eine Stunde später beginnen, also statt 9 Uhr um 10 Uhr und statt 10.10 Uhr um 11.10 Uhr. Die Gottesdienste um 10 Uhr beginnen darum um Punkt 10 Uhr.

**Presbyterium:** nächste Sitzung ist am Donnerstag, 2.2., 19.30 Uhr im Gemeinderaum, stell. Vorsitzender Karl Wilhelm Sauer (06322/64688)

**Krabbelgruppe „Die kleinen Kirchenmäuse“:** Montag, 16.1., 9.30 Uhr Treffen im Gemeinderaum, Gruppenleitung: Britta Pallasch (06322/954853)

**Kirchenchor:** Montag, 16.1., 18.30 Uhr Probe im Gemeinderaum, Chorleitung: Thomas Herberich, stell. Chorvorstand: Carmen Grieger (06322/7409)

**Altennachmittag:** Dienstag, 17.1., um 14 Uhr im Gemeinderaum. Seniorenreferent Erich Sauer vom Dekanat Bad Dürkheim gestaltet einen „Pfälzer Nachmittag“, zu dem alle Kallstadter Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen sind. Kaffee und Kuchen rahmen wie immer das Programm.

**Frauenbund:** nächstes Treffen ist am Mittwoch, 8.2., im Restaurant Breivogel. Ab 18.30 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen, um 20 Uhr beginnt der Vortrag. Vorsitz: Else Streibert (06322/4911)

**Präparanden:** Donnerstag, 19.1., 16.45 Uhr Treffen im alten Pfarrhaus Erpolzheim

**Konfirmanden:** Freitag, 13.1., 16.30 Uhr Treffen im alten Pfarrhaus in Erpolzheim

**Dienste:**

**Ev. Krankenpflegeverein:**

Der Krankenpflegeverein leiht an Mitglieder Rollstühle, Pflegebetten, Gehhilfen und weitere Pflegeutensilien für die häusliche Pflege. Sollten Sie Bedarf haben, wenden Sie sich bitte an Romy Feuerbach (06322/67871) oder Christiane Person (06322/ 66924).

**Christliche Sozialstation:**

Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

## Prot. Kirchengemeinde Erpolzheim

**Pfarramt:** siehe Kallstadt

**Gottesdienste:**

**Sonntag:** 15.1., 11 Uhr Gottesdienst

**Achtung Winterkirche:** Bitte beachten, dass die Gottesdienste im Januar eine Stunde später beginnen, also statt 9 Uhr um 10 Uhr und statt 10.10 Uhr um 11.10 Uhr.

**Presbyterium:** stell. Vorsitzender Günther Beck (06353/1543)

**Kirchenchor:** Mittwoch, 18.1., 20 Uhr Probe im Bürgerhaus, Chorleitung: Emmi Bayer, stell. Chorvorstand: Charlotte Petri (06353/1845)

**Präparanden:** Donnerstag, 19.1., 16.45 Uhr Treffen im alten Pfarrhaus

**Konfirmanden:** Freitag, 13.1., 16.30 Uhr Treffen im alten Pfarrhaus

**Dienste:**

**Ev. Krankenpflegeverein:**

**Seniorenachmittag:** Nächster Seniorenachmittag ist am Mittwoch 8.2., um 14 Uhr im Kindergarten. Die Kinder und das Kindertagesstättenteam freuen sich, viele Erpolzheimer Senioren begrüßen zu dürfen. Es ergeht herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen. Information bei Meta Reh (06353/93157) oder Magda Dyck (06353/3974)

**Senioren-gymnastik:** dienstags 10.30 bis 11.30 Uhr im alten Pfarrhaus, Leitung: Gabriele Reh  
**Christliche Sozialstation:** Krankenpflegeverein und Kirchengemeinde sind Mitträger der Christlichen Sozialstation Bad Dürkheim - Freinsheim, zu erreichen unter 06322/989019.

## Prot. Kirchengemeinde Dackenheim

Pfarramt: Siehe Freinsheim · www.evkirche-dackenheim.de

**GOTTESDIENSTE IN DACKENHEIM**

Sonntag, 22.01.2012 (3. Sonntag nach Epiphania), 09:00, Gottesdienst, Pfr. Martin Palm

**GRUPPEN UND KREISE**

**KINDERGOTTESDIENST DACKENHEIM**

sonntags (14-tägig, im Wechsel mit dem Gottesdienst in der Kirche) um 10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dackenheim.

Infos: Patricia Hanewald, Tel. 06353 3922 und Christine Hempel, Tel. 06353 4695.

Termine: 15.01.2012 Elternkigo; 29.01.2012; 12.02.2012; 26.02.2012; 11.03.2012

**KINDERCHOR DACKENHEIM**

Der Dackheimer Kinderchor trifft sich regelmäßig dienstags, 17.45 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Willkommen sind alle Kinder ab Grundschulalter.

**KIRCHENCHOR DACKENHEIM**

Probe donnerstags 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus. Leitung: Renko Anicker  
Info: Christine Lattschar (Tel. 915219)

**HAUSKREIS**

Singen, Lachen, Diskutieren – die Bibel kennen lernen

14 tägig, Info: Fam. Hempel (Tel. 06353 4695)

**PRÄPARANDEN**

Gruppe 1: dienstags um 17.15 Uhr

Gruppe 2: donnerstags um 16.15 Uhr, jeweils im Gemeindehaus Freinsheim.

**KONFIRMANDEN**

dienstags, 16.15-17.15 Uhr im Gemeindehaus Freinsheim

**GEMEINDETREFF AM 24. JANUAR MIT THEMA „GOTTESBILDER“**

Mit dem Thema „Gottesbilder“ beschäftigt sich der Gemeindefreinsheim am Dienstag, 24. Januar 2012 um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Diese Gemeindegruppe entstand im Anschluss an das Gemeindefreinsheim SPUR8. Sie trifft sich immer am 4. Dienstag im Monat. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Info: Pfr. Martin Palm, Tel. 8083

**Prot. Kirchengemeinde Freinsheim****Protestantisches Pfarramt Freinsheim**

Pfr. Martin Chr. Palm, Friedrich-Bruch-Str. 10, 67251 Freinsheim, Tel. 06353 8083  
pfarramt.freinsheim@evkirchepfalz.de  
www.evkirche-freinsheim.de

Unsere Gemeindefreinsheimin Carolin Metzger ist montags und dienstags in der Zeit von 9-11 Uhr im Pfarrbüro.

**GOTTESDIENSTE****IM PROT. GEMEINDEHAUS FREINSHEIM**

Seit 8. Januar feiern wir unsere Gottesdienste in der „Winterkirche“ im Prot. Gemeindehaus in der Pfarrgasse 2 (barrierefreier Eingang Hauptstraße 14). Die Zugänge sind bei Schnee und Eis geräumt!

**Sonntag, 15.01.2012****(2. Sonntag nach Epiphania),**

10:00, Gottesdienst m. AM., Pfr. Martin Palm

**Sonntag, 22.01.2012****(3. Sonntag nach Epiphania),**

10:00, Gottesdienst, Pfr. Martin Palm

**Sonntag, 29.01.2012****(Letzter Sonntag nach Epiphania), 1**

0:00, Gottesdienst, Pfr. Martin Palm

**GRUPPEN UND KREISE**

Die verschiedenen Gruppen und Kreise entnehmen Sie bitte unserem Gemeindefreinsheimmagazin „Senfkorn“, das von unseren Austrägern in alle Haushalte in Freinsheim und Dackenheim verteilt wird. Sollten Sie kein Exemplar bekommen haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Danke! Alle Informationen finden Sie natürlich auch auf der Homepage der Kirchengemeinde (s.o.).

**KINDERGOTTESDIENST**

Der Kindergottesdienst trifft sich 14-tägig am Sonntag im Gemeindehaus. Seit den Sommerferien haben wir eine verlängerte KiGo-Zeit (10.00 bis 11.30) und altersgerechte Kindergottesdienste (Kleine: bis 1. Klasse; Große: ab 2. Klasse). Kindergottesdienst-Kinder werden persönlich eingeladen. Termininfo über das Pfarramt.

**Unser Kindergottesdienststeam freut sich sehr über Verstärkung!**

Sprechen Sie uns an, wenn Sie mithelfen möchten!

Info: Prot. Pfarramt, Dorothea Palm (Tel. 8083)

**PRÄPARANDEN**

Gruppe 1: dienstags um 17.15 Uhr

Gruppe 2: donnerstags um 16.15 Uhr.

**KONFIRMANDEN**

dienstags, 16.15-17.15 Uhr im Gemeindehaus Freinsheim

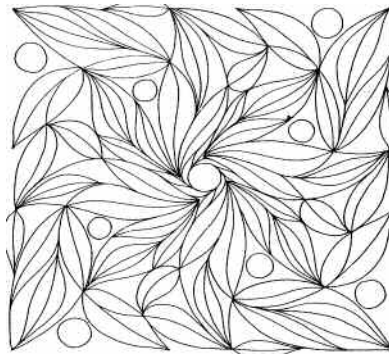
**NACHRICHTEN****GEMEINDETREFF AM 24. JANUAR MIT THEMA „GOTTESBILDER“**

Mit dem Thema „Gottesbilder“ beschäftigt sich der Gemeindefreinsheim am Dienstag, 24. Januar

2012 um 19.30 Uhr im Prot. Gemeindehaus. Diese Gemeindegruppe entstand im Anschluss an das Gemeindefreinsheim SPUR8. Sie trifft sich immer am 4. Dienstag im Monat. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Info: Pfr. Martin Palm, Tel. 8083

**EINLADUNG ZUM  
43. GEDANKENBRUNCH  
FRAUENFRÜHSTÜCK**

AM MITTWOCH, 25.01.2012, 9-11 UHR  
GEMEINDEHAUS DER PROT.  
KIRCHENGEMEINDE FREINSHEIM,  
PFARRGASSE 2



DIE LUTHERIN –  
DAS LEBEN DER KATHARINA VON  
BORA

REFERENTIN: BEATE KLEUSER, FRANKENTHAL

VERANSTALTER: PROT. KIRCHENGEMEINDE  
FREINSHEIM

**Prot. Kirchengemeinde Weisenheim am Sand**

Pfarrer Ralph W. Krieger

Westring 25, 67256 Weisenheim am Sand

Tel.: 06353/ 93129; Fax: 06353/ 93130, e-mail:

pfarramt.weisenheim.am.sand@evkirchepfalz.de

**Gottesdienst**

In der Regel feiern wir Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr in der Kirche.

**Kindergottesdienst.**

In der Regel jeden Sonntag. Wir beginnen um 10.00 Uhr in der Kirche. Vor der Predigt gehen die Kinder ins Gemeindehaus und feiern dort in kindgerechter Form bis ca. 11.15 Uhr weiter. Wir freuen uns auf neue Gesichter....

**Präparanden-/Konfirmanden-Unterricht –  
Aktuelles**

Der Unterricht beginnt wieder in der KW 3/2012 (Dienstag, 17.01.2012 und Donnerstag 19.01.2012).

**Konfirmanden-Informationen**

Die Konfi-Freizeit nach Weidenthal findet am 09. – 11.03.2012 statt.

Konfirmationstermine sind für die Dienstagsgruppe: 25.03.2012 und für die Donnerstagsgruppe: 01.04.2012.

**Tanztermine**

Tanztermine im 1. Halbjahr 2012 in Weisenheim, jeweils ab 20.00 Uhr:

17.01. – 31.01. – 14.02. – 28.02. – 13.03. – 27.03. – 24.04. – 08.05. – 22.05. – 05.06. – 19.06.

Ich lobe den Tanz, der alles fordert und fördert, Gesundheit und klaren Geist und eine beschwingte Seele. (Augustinus)

**Krabbelgruppe**

Die Krabbelgruppe für die Kleinsten (ab 2 Monate...) findet mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr statt. Falls Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach mal ohne Voranmeldung und unverbindlich vorbei.

**Kirchenchor**

Die Chorstunden finden im Chorsaal in der Bahnhofstraße 13, OG, statt. Interessierte Neu- und Quereinsteiger und Menschen, die Freude am Singen haben, sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch bei Wolfgang Dickel unter Tel. 06353/ 91 53 77.- Die Singstunde des Kirchenchores findet am Donnerstag um 19.30 Uhr statt. Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich bei den Proben vorbei...

**Projektchor**

Der Projektchor probt donnerstags ab 20.45 Uhr im OG des sog. „Alten Kindergartens“ in der Bahnhofstraße 13. Nähere Information zur Ausrichtung und Zielsetzung des Chores bei Wolfgang Dickel unter Tel. 06353/ 91 53 77. Gerne können Sie mal unverbindlich zu den Proben vorbeischauen.

**Pfarrer-Koch-Haus**

Im Pfarrer-Koch-Haus ist seit 01.12.2011 eine Wohnung zu vermieten. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhardt, Tel. 06353-6649.

**Musikgruppe Quodlibet**

Proben: 14-tägig. Infos unter Tel 959 2270, S. Hisgen.

**Seniorentreff bittet um Unterstützung**

Einige Helferinnen mussten leider aus gesundheitlichen Gründen oder altersbedingt aus dem Team ausscheiden. Wir brauchen dringend NachfolgerInnen für das Team. Der Helferkreis ist wie folgt strukturiert: Eine Gruppe von 3 Frauen ist 6-7mal im Jahr für die Betreuung der Besucher des Seniorentreffs zuständig. Die Nachmittage finden am Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr statt. Die Betreuung beinhaltet: 1 Kuchen backen, Tische decken, Kaffee und Kuchen an den Platz bringen. Anschließend das Geschirr spülen (Spülmaschine ist vorhanden). Für das übrige Programm (Blutdruckmessen, Sitzgymnastik, Spiele, gemeinsames Singen, Grippegymnastik) ist die Leiterin und ihre Vertreterinnen zuständig. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns unterstützen möchten. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei: Irma Kowalewski unter Tel 2611, Helga Laux unter Tel 7540, Marga Weber unter Tel 1870.- Oder schauen Sie doch einfach mal donnerstags in der Bahnhofstraße 13, rechtes Gebäude vorbei. Unser Raum ist barrierefrei erreichbar.

**Katholische Pfarreiengemeinschaft Bad Dürkheim**

Pfarrer: Norbert Leiner,

**Kath. Pfarramt Bad Dürkheim**

Kurgartenstr. 16

Tel.: 06322/1865/Fax: 06322/981188,

E-Mail:

kath\_pfarramt\_bad\_duerkheim@hotmail.com

www.sankt-ludwig.de

**Kath. Pfarramt Freinsheim**

Weisenheimer Str. 5, 67251 Freinsheim

Tel.: 06353/2331, Fax: 06353/91168

E-Mail: kath.pfarramt.freinsheim@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Freinsheim:

Mo und Mittwoch 08.30 Uhr – 12.00 Uhr,

Dienstag, 08.30 – 10.00 Uhr,

Do: 15.00 – 19.00 Uhr

**Kath. Pfarramt Dackenheim**

Hauptstr. 39, 67273 Weisenheim am Berg

Tel.: 06353/61 35,

E-Mail: kath.pfarramt.dackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Weisenheim am Berg:

Dienstag, 15.00 – 18.00 Uhr und Donnerstag,

09.00 – 12.00 Uhr

**Unsere Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft****Freitag, 13. Januar**

W/Bg 18.00 Uhr Eucharistiefeier.

Jahrged. für Franz Haas

W/Sd 18.00 Uhr Andacht

**Samstag, 14. Januar**

Frei 18.00 Uhr Vorabendmesse.

Jahrged. für Walburga Ott-

Blum und Marga Blum

**Sonntag, 15. Januar**

W/Bg 10.30 Uhr Amt mit den Sternsängern.

DÜW 10.30 Uhr Amt für die Pfarreiengemeinschaft

**Dienstag, 17. Januar**

Freinsheim 18.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Mittwoch, 18. Januar**

W/Sand 18.00 Uhr Eucharistiefeier.

**Mitteilungen:****Singkreis der Pfarreiengemeinschaft**

Unsere 1. Singstunde im Januar findet nicht direkt nach den Ferien, sondern eine Woche später, am Mittwoch, 18.01.12, statt.

**Kirchenchor St. Cäcilia W/Sand**

Erste Singstunde nach der Winterpause ist am Donnerstag, 26. Januar, 20.00 Uhr – wie immer im kath. Pfarrheim.

**Kfd Weisenheim am Sand**

Zum ersten Treffen am Dienstag, 17.01., 15.30 Uhr im Pfarrheim „Zum Löwen“ in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen laden wir herzlich ein. Strick- und Häkeltreffen am 24. und 31. Jan., 15.30 Uhr.

**Weltgebetstag der Frauen 2****012 W/Sd**

Die nächste WGT-Sitzung ist am 12. Jan. um 16 Uhr bei U. Schwentker, Tel.: 06353/ 8802.

Wir laden ein zum Abend des „Offenen Kreises“ am Montag, den 30. Jan. um 20 Uhr im evang. Gemeindehaus mit Dias über Malaysia. Frau Kromm, berichtet über Land und Leute.

Pfarrgemeinderat der Pfarrei Dackenheim:

**Neujahrsempfang 2012****in Weisenheim am Berg**

Der Pfarrgemeinderat lädt alle Gemeindemitglieder zu einem Neujahrsempfang am 15. Januar 2012 in die Unterkirche in Weisenheim am Berg ein.

Beginn: 10.30 Uhr in der St. Jakobus-Kirche, Dankgottesdienst gemeinsam mit den Sternsängern zum Abschluss der Sternsingeraktion, anschließend: Umtrunk in der Unterkirche

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Austausch mit anderen Gemeindemitgliedern und zum Gespräch mit den neuen PGR-Mitgliedern.

Die Bläsergruppe „laus“ wird den Umtrunk musikalisch umrahmen.

**Musikunterricht an der Königin der Instrumente – der Orgel!**

Geht es Euch/Ihnen nicht auch so, dass man bei denn vielfältigen Klängen der Orgel stehen bleiben und der/dem OrgelspielerIn zuhören möchte bis das Spiel zu Ende ist? Vielleicht kam dabei auch schon mal der Wunsch auf, selber an so einem vielseitigen Instrument spielen zu können. Haben Euch/Ihnen nur die Gelegenheit zum Unterricht und die Möglichkeit zum Üben gefehlt? Auf unserer Orgel in der St. Jakobus Kirche in Weisenheim am Berg möchten wir jetzt Beides anbieten, zum einen Unterricht für Anfänger, eventuell Unterricht zur Auffrischung der Kenntnisse oder Weiterbildung und zum anderen selbstverständlich auch das Üben an der Orgel, um das Gelernte zu vertiefen und die Fertigkeiten zu verbessern. Daraus entsteht keinerlei Verpflichtung in Zukunft in den Gottesdiensten die Orgel zu spielen, es wäre aber dennoch sehr gut, wenn sich jemand dazu bereit fände. Haben wir Euer/Ihr Interesse geweckt? Es ist für Anfänger sehr von Vorteil, wenn bereits Kenntnisse mit einem Tasteninstrument bestehen. Wir würden uns freuen, wenn einige das Angebot anspricht. Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem Pfarrbüro in Weisenheim (Tel.: 06353-6135). Um das Organisatorische – Aushandeln der Unterrichtskosten, Unterrichtszeiten, Übungszeiten - kümmern wir uns und werden dies mit den Interessenten abstimmen.

Für den VR der Kirchenstiftung Weisenheim am Berg, Jürgen Möhrer

**Kath. Kirchengemeinde****St. Ludwig, Bad Dürkheim**

So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Gottesdienst der ök. Gastfreundschaft

14.00 Uhr, Eucharistiefeier in poln. Sprache

**St. Michael, Leistadt**

So., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier

**Evangelische Jugendzentrale, Kirchenbezirk Bad Dürkheim**

Kirchgasse 14, 67098 Bad Dürkheim,

Tel.: 06322/64405

Beratung für Kriegsdienstverweigerer und Hilfe bei Zivildienststellensuche

Termine nach Vereinbarung.

**Aus der Region****Prot. Dekanat Bad Dürkheim**

Das Prot. Dekanat Bad Dürkheim veranstaltet unter Leitung von Dekanin Ulla Hoffmann eine Studienreise nach Israel in der Zeit vom 17. bis 26. April 2012. Nähere Informationen erhalten Sie unter Prot. Dekanat, Kirchgasse 9, 67098 Bad Dürkheim, Telefon 0 63 22 / 23 75.

**Die Kreisverwaltung informiert:****Stammtisch für Betreuer**

Über 1000 Betreuer und Betreuerinnen übernehmen zurzeit im Landkreis Bad Dürkheim Verantwortung für einen kranken oder behinderten Menschen. Dabei sind manche neue Situationen nicht einfach zu bewältigen, die richtige Entscheidung fällt manchmal schwer.

Betreuerinnen und Betreuer können sich an "ihrem" Stammtisch austauschen, auch Fragen an die Betreuungsvereine oder -behörde können dort schnell und unbürokratisch beantwortet werden. Betreuungsvereine und -behörde des Landkreises Bad Dürkheim haben auch in der Stadt Bad Dürkheim einen Stammtisch für gesetzliche Betreuerinnen und Betreuer eingerichtet. Die Vertreter der Vereine im Kreis wie der Behörde werden jeweils anwesend sein, Anregungen werden gerne entgegengenommen, auch Kritik. In Bad Dürkheim ist der Stammtisch im Jahr 2012 - außer im Juli und Dezember - an jedem dritten Mittwoch im Monat.

*In Bad Dürkheim ist der nächste Stammtisch für Betreuerinnen und Betreuer am Mittwoch, 18. Januar, um 19 Uhr im Ristorante Pizza bei Carlo (Kurgartenstraße 1).*

**Einstufungsberatung Deutsch als Fremdsprache / Deutsch als Zweitsprache**

Bei der Kreisvolkshochschule (Kvhs) Bad Dürkheim können ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Monat an einem Donnerstag eine Einstufungsberatung „Deutsch als Fremdsprache“ erhalten. Der nächste Termin im neuen Jahr ist der 12. Januar von 16 bis 17.30 Uhr. Diese Beratung mit Test ist für verpflichtete Teilnehmer und auch für Teilnehmer mit Berechtigungsschein kostenlos, während Teilnehmer, die eine Einbürgerung anstreben eine Gebühr von 5 € zu zahlen haben. Mit diesem Test kann der Prüfling sein Sprachniveau feststellen lassen und sicherstellen, dass er sich für das richtige Sprachmodul anmeldet bzw. er bekommt testiert, ob er schon die Sprachkenntnisse der vorgeschriebenen Sprachprüfung für die Einbürgerung auf dem Niveau des Zertifikats Deutsch B1 besitzt. Der Test richtet sich nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) und das Ergebnis kann daher bundesweit verwendet werden. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Kvhs Bad Dürkheim unter der Telefonnummer 0 63 22 / 9 61 - 24 02 oder -24 00.

**Sprechstunde Frau und Beruf**

Die Leiterin der Neustadter Beratungsstelle „Frau und Beruf“, Valkana Krstev, bietet auch im neuen Jahr im Kreishaus Bad Dürkheim Einzelberatung für Frauen aus dem Landkreis Bad Dürkheim in allen beruflichen Fragen an, z.B. Wiedereinstieg in den Beruf, Qualifizierung, Umschulung und Existenzgründung.

Die ersten Sprechstunden in 2012 finden jeweils mittwochs vormittags und zwar am 18. Januar und am 15. Februar statt. Anmeldung und Terminabsprache ist erforderlich bei der Beratungsstelle in Neustadt, Hindenburgstr. 14 oder Tel. 06321/855-550 (zwischen 9 und 12 Uhr erreichbar).

**Vortrag „Das schmerzhafteste Kniegelenk“ am 12. Januar 2012**

Einen Vortrag zum Thema „Das schmerzhafteste Kniegelenk – Von der Salbeneinreibung zur

Endoprothese“ hält Dr. Franz Holz, Chefarzt Chirurgie, am Donnerstag, 12. Januar, 18.30 Uhr, in der Cafeteria des Evangelischen Krankenhauses Bad Dürkheim.

Nach dem Vortrag steht Dr. Holz Zuhörern für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, Spenden für Omega sind willkommen. Omega, ein fächerübergreifendes Zentrum am Evangelischen Krankenhaus Bad Dürkheim, will Schwerstkranken bis ans Lebensende ein Maximum an Lebensqualität ermöglichen. Weitere Informationen unter Telefon 06322 607293, mobil 0173 6001474, oder per E-Mail unter s.liebold@lvim-pfalz.de

#### **Kurs für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Pflegenden**

In Kooperation mit der DAK und dem Kreis Krankenhaus Grünstadt bietet die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim einen Pflegekurs ab Dienstag, 24. Januar von 17 Uhr bis 19.15 Uhr für 10 Abende im Kreiskrankenhaus an. Das praxisnahe Programm umfasst alle relevanten Themen von Pflegehilfsmittel, Ernährung, Wundversorgung Medikamente bis hin zu Pflegeversicherung und -stufe, Pflegeüberleitung und Patientenverfügung.

Der Kurs ist gebührenfrei, eine Anmeldung bei der KvhS, Tel. 06322/961-2403 erforderlich.

#### **Seminar für Mitarbeiter im Kundendienst, Monteur und Handwerker**

In Zusammenarbeit mit Andrea Mills, Trainerin für Unternehmen und Verbände, bietet die Kreisvolkshochschule Bad Dürkheim am Samstag, 25.02. von 10 -16 Uhr in Weisenheim am Berg ein Seminar zum Kundenservice an. Das richtige Verhalten bei der Arbeit vor Ort unter den Aspekten Kommunikation, Erscheinungsbild, Konfliktlösung, Höflichkeit, Sauberkeit und Pünktlichkeit ermöglicht es, der Darstellung des Betriebes im Internet auch in der Realität gerecht zu werden und so den Kunden an sich zu binden. Das Seminar kostet 150,- Euro. Anmeldung bei der KvhS unter 06322/961-2403 bis 8.02.12 wird erbeten.

#### **EDV Grundlagen 4 - Word**

Im EDV-Bildungszentrum der KVHS in Kirchheim, Weinstraße Nord 1, (Friederich-Diffiné-Haus) beginnt ab 13. Januar unter Leitung von Heinz Wittmann ein Grundlagenkurs 4 - Word. An vier Nachmittagen jeweils freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr vermittelt dieser Kurs die Grundlagen der Textbe- und -Verarbeitung. Kursinhalte: Mit Tabelle einen Wochenplan erstellen, Faltblätter, Symbole und Sonderzeichen einfügen, Mit Nummerierungen Texte übersichtlicher gestalten, Bilder in Texte einfügen und nach Belieben platzieren, Textfelder und mit Rahmen und Schattierungen hervorheben, Seitenzahlen in der Fußzeile anzeigen, vom Briefkopf zur Vorlage für zukünftige Briefe.

Voraussetzung sind Grundkenntnisse des Betriebssystems Windows.

Die Teilnehmergebühr beträgt 58 Euro.

Es können max. 12 Interessierte teilnehmen, für jeden Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung.

#### **Windows XP/Vista/ Windows 7 Grundlagen 2**

Im EDV-Bildungszentrum Kirchheim (Friederich-Diffiné-Haus) der Kreisvolkshochschule (KvhS) Bad Dürkheim beginnt am 16. Januar unter Leitung von Heinz Wittmann ein EDV Grundlagenkurs 2 MS Windows XP/Vista/ Windows 7.

Themen: Programme installieren und deinstallieren, Schriften installieren, Dateien suchen und verschieben, Dateien öffnen und unter

einem neuen Namen speichern, unformatierte Texte in Form bringen (formatieren)

Texte mit Tabulatoren übersichtlicher gestalten, Texte mit Aufzählungszeichen versehen, Grafiken erstellen, bearbeiten und in Texte einfügen. Aufbaukurs zu Grundlagen 1 oder für Teilnehmer mit PC-Kenntnissen.

Der Kurs dauert 4 Nachmittage, jeweils montags von 14.30 bis 17.30 Uhr. Die Kursgebühr beträgt Euro 58. Es können max. 12 Interessierte teilnehmen, für jeden Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung.

#### **Internet Seminar Silver Surfer – Sicher online im Alter**

Im EDV-Bildungszentrum der KVHS in Kirchheim, Weinstraße Nord 1 (Friederich-Diffiné-Haus) beginnt am Dienstag, 17. Januar unter Leitung von Heinz Wittmann ein neues Internet-Seminar: Silver Surfer - Sicher online im Alter.

Die gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Medien und Kommunikation (LMK) geplante Reihe richtet sich an ältere Menschen, die bereits den Computer und das Internet nutzen und ihre Kenntnisse vertiefen möchten.

Dabei geht es inhaltlich darum, unseriöse Angebote zu erkennen und zu meiden, kurz, sich sicher und selbstbewusst im Internet bewegen zu können.

Themen: Reisen im Internet buchen, mit Freunden, Kindern und Enkeln kommunizieren oder bürokratische Angelegenheit online erledigen. Die TeilnehmerInnen erhalten ein begleitendes Lehrbuch, das die wichtigsten Kursinhalte noch einmal zusammenfasst und hilfreiche Tipps enthält.

Der Kurs umfasst fünf Nachmittage, jeweils dienstags von 15.30 bis 18.30 Uhr.

Die Kursgebühr beträgt 72 Euro. Für alle Teilnehmenden steht ein PC zur Verfügung, die Höchstteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

#### **Keine Ahnung vom PC?**

Im EDV-Bildungszentrum in Kirchheim besteht für Interessierte am 19. Januar die Möglichkeit, einen Computer-Schnupperkurs für PC-Neulinge zu belegen. Er dauert nur einen Donnerstag Nachmittag von 14.30 bis 17.30 Uhr. Die Gebühr beträgt 15 Euro. Für alle Teilnehmenden steht ein PC zur Verfügung (max. 12 Teilnehmer).

Wie Dozent Heinz Wittmann versichert, könne in diesem Kurs jeder den Umgang mit dem PC lernen. Themen sind: Was ist ein Computer? Welche Teile gehören zu einem Computer? Wie sieht es in einem Computergehäuse aus? Wie funktioniert eine Maus? Wie erstelle ich einfache Texte? Was versteht man unter Datenverwaltung und wie kopiert und löscht man Daten?

#### **Excel - Grundlagen**

Im EDV-Bildungszentrum der KVHS in Kirchheim, Weinstraße Nord 1, (Friederich-Diffiné-Haus) beginnen unter Leitung von Petra Metzger zwei Grundlagenkurse zur Tabellenkalkulation mit Excel.

Der Abendkurs beginnt am Montag, den 23. Januar von 19 bis 21.30 Uhr, der Vormittagskurs am Mittwoch, den 25. Januar von 8.30 bis 11 Uhr.

Beide Kurse dauern 6 Vormittage bzw. Abende und finden einmal wöchentlich statt.

Nach Angaben der Dozenten führt der Kurs in die Grundlagen der Tabellenerstellung und -bearbeitung mit Excel ein. Anhand von Übun-

gen werden unter anderem die Bereiche: Tabellenblatt erstellen, ändern, speichern, drucken; Tabelleninhalte und Formeln kopieren bzw. verschieben; Formatieren; Arbeiten mit einfachen Formeln; Nutzen des Funktionsassistenten (Runden, Kürzen,...); Erstellen von einfachen Diagrammen erläutert. Grundkenntnisse mit einer Windowsversion werden vorausgesetzt ebenso der sichere Umgang mit der Maus.

Die Kursgebühr beträgt 72.Euro. Für alle Teilnehmenden steht ein PC zur Verfügung, die Höchstteilnehmerzahl beträgt 12 Personen.

#### **Listen und Tabellen erstellen**

Im EDV Bildungszentrum der KVHS in Kirchheim, Weinstraße Nord 1 (Friederich-Diffiné-Haus), beginnt am 20. Januar unter Leitung von Heinz Wittmann ein EDV Kurs über das Erstellen von Listen und Tabellen.

Laut dem Dozenten, Heinz Wittmann, können mit einem Tabellenkalkulationsprogramm Listen und Tabellen erstellt werden, die sich leicht erweitern lassen.

Kursinhalt: Ein Mitgliederverzeichnis führen, Telefonbucheinträge aus dem Internet in die Liste einfügen, mit der kostenlosen Open Office Datenbank Base zum leichten und übersichtlicheren Eintragen der Mitglieder eine Eingabemaske erstellen.

Der Kurs dauert 2 Nachmittage, jeweils freitags von 15.30 bis 18.30 Uhr, die Kursgebühr beträgt 28 Euro.

#### **Textverarbeitung mit Word**

Ein Grundlagenseminar mit dem Computer-Programm Word startet im EDV Bildungszentrum der KVHS in Kirchheim, Weinstraße Nord 1 (Friederich-Diffiné-Haus) ab 23. Januar.

Unter Leitung von Petra Metzger vermittelt dieser Kurs an sechs Vormittage, jeweils montags von 8.30 bis 11 Uhr die Grundlagen der Textbe- und -Verarbeitung. Dazu gehören Texte erfassen, speichern, korrigieren und gestalten. Zusätzlich werden die Funktionen Tabellen und Tabulatoren behandelt.

Die Dozentin weist darauf hin, dass für diesen Kurs Grundkenntnisse in Windows Voraussetzung sind. Die Teilnehmergebühr beträgt 72 Euro.

Es können max. 12 Interessierte teilnehmen, für jeden Teilnehmer steht ein PC zur Verfügung.

Information und Anmeldung jeweils bei Ingrid Minuth (Tel. 06359/81785), bis 19 Uhr. Email vhs\_iminuth@gmx.de .

Internet : [www.vhs-gruenstadt-land.de](http://www.vhs-gruenstadt-land.de) .

## **ADD weist auf Kennzeichnungs- und Dokumentationspflichten aller Schaf- und Ziegenhalter hin**

Trier/Rheinland-Pfalz – Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) weist darauf hin, dass alle Schaf- und Ziegenhalter die Kennzeichnungs- und Dokumentationspflichten nach den Vorschriften der Viehverkehrsverordnung einhalten müssen. Dies gilt unabhängig von der Anzahl der gehaltenen Tiere (auch für „Hobbyhalter“ mit nur wenigen Tieren) und unabhängig davon, ob der Schaf- oder Ziegenhalter Agrarförderung erhält.

Die Europäische Union gibt Vorgaben zu Umfang und Art der Überprüfung der Schaf- und Ziegenhalter durch die zuständigen Behör-

den. Im Rahmen von Vor-Ort-Kontrollen überprüft der Veterinärprüfdienst der ADD, ob die Tierhaltung bei der zuständigen Kreisverwaltung angezeigt wurde, die Tiere ordnungsgemäß gekennzeichnet sind, ob ein Bestandsregister im Betrieb vorliegt und dieses die erforderlichen Angaben enthält, Begleitpapiere für zugekaufte Tiere vorhanden sind und ob die Meldungen des Stichtagsbestandes zum 01. Januar sowie der Übernahme von Schafen oder Ziegen erfolgt sind. Derzeit werden gehäuft Schafe oder Ziegen ohne gültige Kennzeichnung vorgefunden. Oftmals liegt auch kein Bestandsregister im Betrieb vor oder dieses ist unvollständig geführt. Wichtig ist vor allem, dass die vollständigen Angaben zu Herkunftsbetrieben und Übernehmern der Tiere im Bestandsregister eingetragen sind. Häufig werden auch die Stichtagsmeldungen und Übernahmemeldungen nicht oder verspätet abgegeben. Gerade im Seuchenfall ist es wichtig, die Herkunft und Lebenswege von Tieren nachvollziehen zu können und somit eine effektive Tierseuchenbekämpfung gewährleisten zu können. Werden Verstöße gegen geltendes Recht festgestellt, führt dies im Rahmen von Cross Compliance (CC) zu Kürzungen bei Antrag auf Agrarförderung stellenden Betrieben und kann zusätzlich bei allen Tierhaltern mit einem Bußgeld geahndet werden. Erstmals ab 2012 werden auch nicht fristgerechte Übernahmemeldungen und Stichtagsmeldungen sowie das Fehlen von Begleitpapieren im Rahmen von CC geahndet. Der Stichtagsbestand über die Anzahl der am 01. Januar 2012 im Bestand vorhandenen Schafe und Ziegen ist bis zum 15. Januar 2012 direkt über das Internet in HIT zu erfassen oder dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz (LKV, Riegelgrube 15 – 17, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/886020, Fax: 0671/67216) mit Meldekarte zu melden. Die Meldung der Übernahme von Schafen und Ziegen muss spätestens am 7. Tag nach dem Tag der Übernahme erfolgen.

Die ADD weist daher dringend auf die Einhaltung der Vorschriften der Viehverkehrsverordnung hin. Die Merkblätter der ADD zu den Kennzeichnungsvorschriften sowie Vordrucke zu Bestandsregister und Begleitdokumenten sind im Internet unter folgendem Link abrufbar: <http://www.add.rlp.de/Landwirtschaft,-Weinbau,-Wirtschaftsrecht/Agrarfoerderung-und-Veterinaerpruefdienst/Veterinaerpruefdienst/>  
**Datum: 20.12.2011 1/2**

## Informationsveranstaltung

**Kreiskrankenhaus Grünstadt am 19.01.2012 um 19.00 Uhr: Dickdarndivertikel – Wann sind sie harmlos? Wann muss operiert werden?**

Dickdarndivertikel sind Ausstülpungen und Aussackungen der Darmwand. Sie bilden sich meistens im Bereich von Muskellücken in der Darmwand, zum Beispiel dort wo Blutgefäße durch die Darmwand treten. Mehrfach auftretende Divertikel bezeichnet man als Divertikulose. Als eine sogenannte Zivilisationskrankheit wird die Divertikulose vor allem durch die modernen Lebensverhältnisse bestimmt. Ballaststoffarme Ernährung, Bewegungsmangel und Übergewicht fördern die Entstehung von Divertikeln. Bei ungefähr 80 Prozent der Betroffenen verursachen die Dickdarndivertikel keine Beschwerden. Entzünden sich jedoch Divertikel,

zum Beispiel durch verbliebene Kotreste in den Ausstülpungen, man spricht dann von einer Divertikulitis, sind heftige Bauchschmerzen, mitunter verbunden mit Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen die Folge. Über die Möglichkeiten der Diagnose und Therapie bei Dickdarndivertikeln berichten die beiden Chefarzte des Kreiskrankenhauses Grünstadt, Dr. med. Hans Münke, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, und Dr. med. Frank Ehmann, Chefarzt der Abteilung für Chirurgie. Ihr gemeinsamer Vortrag „Dickdarndivertikel – Wann sind sie harmlos? Wann muss operiert werden?“ findet am Donnerstag, dem 19. Januar 2012 um 19.00 Uhr im Konferenzraum des Verwaltungsgebäudes des Kreiskrankenhauses Grünstadt, Westring 55 statt. Der Eintritt ist frei; Spenden für den Verein der Förderer und Freunde des Kreiskrankenhauses Grünstadt sind willkommen. Eine Platzreservierung ist wegen der begrenzten Raumkapazität unbedingt erforderlich (Tel.: 06359 809-201).

## Das DLR Rheinpfalz informiert

**Seminar Schulverpflegung: Gut planen – lecker essen**

Am 31.01.2012 findet von 9:30 - 16:00 Uhr das Modul 2 der Seminarreihe: Schulverpflegung professionell gestalten, im DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, in 67435 Neustadt, statt.

Angesprochen werden verantwortliche Personen in der Verpflegung von Schülern wie Essensanbieter, Küchen- und Ausgabepersonal, Eltern, Lehrkräfte und Betreuungspersonal. Seit September 2011 liegt der DGE Qualitätsstandard, für die Verpflegung in Schulen, in der 3. Auflage vor. Modul 2, Gut planen – lecker essen, greift die aktuellen Empfehlungen auf und bietet die Möglichkeit eigene Speisenpläne nach Checklisten zu beurteilen. Um zu erkennen, ob das Angebot in der Mittagsverpflegung eine Über- oder Unterversorgung an Nährstoffen bietet, werden die Nährwerte von verschiedenen Verpflegungstagen berechnet, diskutiert und optimiert. Die Teilnehmer werden aufgefordert eigene Speisenpläne von 20 Verpflegungstagen mitzubringen. Die Seminargebühr beträgt 20,- Euro und wird vor Seminarbeginn bezahlt. Anmeldungen nimmt die Ernährungsberatung des DLR Rheinpfalz bis zum 30.01.2012 unter Tel.: 06321/671-396 oder [margarete.knauf@dlr.rlp.de](mailto:margarete.knauf@dlr.rlp.de) entgegen.

**WinzerInnenWissen für die Zukunft - Seminare für QuereinsteigerInnen im Winzerbetrieb**

In der Führung von Weinbaubetrieben wird hohe Fachkompetenz von der Produktion bis zur Vermarktung verlangt. Besonders berufsfremde Familienangehörige haben einen hohen Bedarf an aktuellen Informationen zum Weinbau, zur Weinherstellung und zu praktikablen Strategien in der Weinvermarktung.

Das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Neustadt-Mußbach bietet ab Januar 2012 zwei aufeinander aufbauende Seminarreihen an, die für QuereinsteigerInnen im Winzerbetrieb praxisbezogene und theoretische Kenntnisse aller Arbeiten im Weinberg, Keller und in der Vermarktung vermitteln. Fachkompetente Referenten bieten ihr breitgefächertes Wissen und ihre Erfahrung mit folgenden Themen in den zwei Seminarreihen an: WinzerInnenSeminar Teil I: Grundlagen des Weinmarketing, Rebschnitt in Theorie und Pra-

xis, Biologie der Rebe, Umweltfreundlicher Weinbau, Rebsorten (Geschichte, Beschreibung, Verwendung) mit Rebsortenproben, Unternehmensstrategie: Corporate Identity, Produkt- und Sortimentsgestaltung, Weinliste, Wirkungsvolle Wein-Präsentation, Meine Rolle im Weinbaubetrieb (betrieblich, fachlich, persönlich) sowie eine Exkursion zum Thema „Vinotheken“.

Die 10 Termine sind immer Montag, Beginn am 16.01.2012, Ende 26.03.2012, jeweils von 14:00 Uhr – 17:15 Uhr sowie ein Ganztagestermin.

Ort ist das DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71 in 67435 Neustadt-Mußbach. Kosten: 190,00 €

Fachliche Information:

[ingeborg.weick@dlr.rlp.de](mailto:ingeborg.weick@dlr.rlp.de) oder

Tel.: 06321 – 671 310.

Anmeldung : [petra.jendrzejowski@dlr.rlp.de](mailto:petra.jendrzejowski@dlr.rlp.de)

WinzerInnenSeminar Teil II: Der Weinmarkt, Verbrauchertrends, Weinprobe, Kommunikation mit dem Kunden, Internet-Auftritt im Weingut, Grundlagen der Weinbereitung, Spezialitäten aus Wein (rechtliche Grundlagen) mit Verkostung, Sektherstellung mit Besichtigung einer Privat-Sektellerei und Sektprobe, sowie Exkursionen zum Julius-Kühn-Institut für Rebenzüchtung in Siebeldingen mit Vortrag, Führung und Weinprobe, zum Weingut von Winning mit Betriebspräsentation und Fachweinprobe und zum Weingut Reichsrat von Buhl mit WeinkulturErlebnis. Die 9 Termine sind immer Dienstag, Beginn am 24.01.2012, Ende 27.03.2012, jeweils von 14:00 Uhr – 17:15 Uhr.

Ort ist das DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71 in 67435 Neustadt-Mußbach. Kosten: 220,00 €

Fachliche Information:

[ingeborg.weick@dlr.rlp.de](mailto:ingeborg.weick@dlr.rlp.de) oder

Tel.: 06321 – 671 310.

Anmeldung : [petra.jendrzejowski@dlr.rlp.de](mailto:petra.jendrzejowski@dlr.rlp.de)

Um Anmeldung bis spätestens zum 16.01.2012 wird gebeten.

## LandFrauen

### Kreisverband Vorderpfalz

**Kursleiterin gesucht!**

Der LandFrauen Kreisverband Vorderpfalz bietet für Fachkräfte eine Stelle als Kursleiterin in Nahrungszubereitung an.

Wenn Sie gerne mit Menschen umgehen und Kochen Ihnen Freude bereitet, melden Sie sich bitte bei: Rosa Koppenstein, Kreisgeschäftsstelle, Fon: 0 63 21 - 96 88 88, Fax: 0 63 21 - 96 88 44; mail: [rosa\\_koppenstein@web.de](mailto:rosa_koppenstein@web.de)."

## Kallstadter Jagdhornbläser

Am 01.01.2012 hatten die Kallstadter Jagdhornbläserinnen und Jagdhornbläser ihren ersten Auftritt. Im Rahmen des Neujahrsblasens der Jagdhornbläser Schloss Fußgönheim präsentierten die 7 Kinder aus Kallstadt im Alter von 6 bis 12 Jahren die ersten erlernten Signale auf ihren Fürst-Pleß-Hörnern und trugen damit zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die rund 100 Gäste aus Kommunal- und Landespolitik, Wirtschaft und Gesellschaft würdigten den Auftritt der Jungbläser sowie die Ausbildungsarbeit von Hornmeister Dr. Ingo Dorn mit anhaltenden und stehenden Ovationen.

gez. Jörg Heidemann, 1. Vorsitzender

**ANZEIGENTEIL**